

Saison 1977-78

Kreisliga Süd

(4. Platz)



Auch in Heiningen rollt der Ball

Bis 6. August läuft die Sportwoche des Turn- und Sportvereins

Mit vier Fußballbegegnungen hat am Sonntagabend die vom Turn- und Sportverein Heiningen veranstaltete Sportwoche begonnen. Dabei gab es einen hübschen Querschnitt durch benachbarte Vereine, denn es traten an: Heiningen II gegen Dorstadt II, Achim I gegen Schladen II, Börßum II gegen Werlaburgdorf II sowie Dorstadt I gegen Hornburg I.

Der Sonntag brachte ein Knabenturnier, ein Altersherrenspiel und Begegnungen der Senioren der Heiningener Vereine, bei denen es um Plaketten bzw. um einen Wanderpokal ging.

Je zwei Fußballspiele stehen für die ersten drei Tage dieser Woche auf dem Terminzettel. Am Montag um 17.45 Uhr Heiningen I gegen Hornburg II, um 19 Uhr Bornum I gegen Groß Flöthe II. — Am Dienstag um 17.45 Uhr Heiningen I gegen Achim I, um 19 Uhr Börßum I gegen Schladen I, und am Mittwoch schließlich um 17.45 Uhr Heiningen I gegen Schladen II, um 19 Uhr Dorstadt II gegen Hornburg II.

Für Donnerstag, 4. August, um 18 Uhr ist ein Werbespiel vorgesehen, das Werlaburgdorf I gegen einen bisher noch nicht feststehenden Gegner ausgetragen wird. Der Freitag bleibt frei für eventuelle Nachholspiele.

Am Samstag, 6. August, treten um 13 Uhr die Sieger aus den Gruppen I und II gegeneinander an. Um 14.45 Uhr sind die Sieger aus den Spielen drei und sechs, um 16.30 Uhr die Sieger aus den Spielen vier und acht an der Reihe. Ausgespielt werden Pokale unter den Kreisligamannschaften, in

der A-Klasse und in der B-Klasse, in der es zwei Gruppen gibt.

Am Sonnabend, dem 6. August, findet ab 20 Uhr in der Gastwirtschaft Franz Heldt der beliebte Sportlerball statt.

Saison-Auftakt mit Pokalspielen

Mit 50 Paarungen geht es in die erste Runde am Sonntag

Nachdem in den oberen Spielklassen bereits die ersten beiden Runden um den Bezirkspokal durchgeführt worden sind und bereits um die begehrten Punkte der Meisterschaftssaison 1977/78 gekämpft wird, starten die Mannschaften des NFV-Kreises Wolfenbüttel am kommenden Sonntag in die neue Saison.

Insgesamt stehen 50 Paarungen auf dem Programm für den ersten Punktspielsonntag. 14 Begegnungen sind für die Kreisligisten um den Wanderpokal der „Wolfenbütteler Zeitung“ vorgesehen, in 14 Paarungen werden Mannschaften der Kreisklasse A um die Trophäe der „Deutschen Bank“ um den Einzug in die zweite Runde kämpfen. 44 Mannschaften stehen sich aus der Kreisklasse B um den Pokal des „Landgemeindetages“ gegenüber.

Allgemeiner Spielbeginn ist am Sonntag um 15 Uhr. Einige Paarungen wurden vor- oder zurückverlegt, auch gab es zeitlich einige Änderungen, die aus nachstehendem Spielplan zu sehen sind.

Kreisliga: Sportfreunde Ahlum — TSV Winnigstedt, TSV Wittmar — TSV Destedt, MTV Groß Denkte — SV Schladen, Arminia Adersheim — TuS Cremlingen, SV Wehre — MTV Salzdahlum, TSV

Chefredakteur: Andreas Mueller . Politik, Wirtschaft, Norddeutschland: Andreas Mueller, Norbert Rüther und Uwe Wedler . Stellvertretender Hauptschriftleiter und verantwortlich für Lokales: Bernhard Praclik . für Feuilleton: Wolfgang Mielke . für Sport: Axel Kutsch . Anzeigenleiter: Rüdiger Schubert.
Verlag und Druck: Heckners Verlag, Wolfenbüttel, Harzstr. 22/23. Mitglied der Zeitungsring Süd-Niedersachsen Gesellschaft bürgerlichen Rechts, Goslar/Harz.

Schöppenstedt II — SC Hornburg, HSV Halchter — MTV Berklingen, TSV Semmenstedt — MTV Hedeper, SC Groß Stöckheim — SSV Remlingen, SV Cramme — TSV Sickte, VfB Neindorf — ESV Wolfenbüttel, TSV Hordorf — FC Ohrum, TSV Uehrde — VfR Dorstadt, SV Veltheim — SV Groß Biewende.

Kreisklasse A: FC Watzum/Barnstorf II — WSV Wolfenbüttel III (13.15), ESV Wolfenbüttel II — Arm. Adersheim II, TSV Gielde II — VfR Weddel III (13.15), ESV Börßum I — TSV Groß Flöthe II, MTV Schandelah/Gardessen — VfR Weddel II (13.15), STV Werlaburgdorf II — SV Linden, SV Roklum — TSV Schöppenstedt III, SSV Remlingen II — SV Klein Biewende (10.00), SV Veltheim II — TSV Groß Dahlum II (13.15), MTV Dettum — SV Klein Schöppenstedt, Germania Wolfenbüttel II — SV Groß Vahlberg (12. August, 18.00 Uhr), RW Lucklum/Erkerode gegen MTV Salzdahlum II, SV Fämmelse II — TSV Bornum, FC Samleben — SV Wendessen.

Kreisklasse B: MTV Dettum II — SV Cramme II (13.15), TSV Hordorf II — SV Veltheim III (13.15), SV Schladen II — FC Watzum/Barnstorf III, SC Hornburg II — SV Groß Biewende I, MTV Hedeper II — SV Schladen III, SV Wendessen II — SC Groß Stöckheim II, TSV Sickte II — ESV Wolfenbüttel III, TuS Cremlingen II — SV Fämmelse III, TSV Heiningen — TSV Winnigstedt II, HSV Hötzum II — HSV Halchter II, MTV Berklingen II — SV Achim, SV Atzum — TSV Semmenstedt II, RW Lucklum/Erkerode II — TSV Destedt II (13.15), SV Linden II — SV Klein Schöppenstedt II, Germania Wolfenbüttel III — HSV Hötzum I (17. August, 18.00 Uhr), SV Schliestedt II — MTV Groß Denkte II, TSV Wittmar II — Germania Wolfenbüttel IV (13.15), FC Samleben II — Sportfreunde Ahlum II (13.15), SV Roklum II — SV Klein Biewende II (13.15), TSV Groß Dahlum II — TSV Heiningen II, TSV Uehrde II — SV Schliestedt I (13.15), TSV Bornum II — SV Kissenbrück II.

Erste „WZ“-Pokal-Runde ist gelaufen

Von den 14 in der Kreisliga angesetzten Spiele um den Wanderpokal der „Wolfenbütteler Zeitung“ blieben 13 Mannschaften auf der Strecke, da das Spiel TSV Semmenstedt gegen MTV Hedeper nicht zur Austragung kam. Die MTVer konnten infolge Mannschaftsschwierigkeiten nicht antreten. Damit sind die Semmenstedter kampflos in die zweite Runde gekommen, die schon am kommenden Sonntag stattfinden wird. Gemessen an den Leistungen der letzten Punktspielserie hat es keine großen Überraschungen gegeben, obwohl das 9:2 des HSV Halchter über den MTV Berklingen recht spektakulär ausgefallen ist. Elfmeterschießen mußte nach Verlängerung in Wittmar mit dem TSV Destedt entscheiden. Das Spiel endete 5:3 für die Wittmaraner.

Mit einem 3:1-Sieg kehrte der TSV Winnigstedt von den Ahlumer Sportfreunden zurück. Jahn Wittmar distanzierte den TSV Destedt mit 5:3 Toren. Hoch mit 7:2 schlug der MTV Groß Denkte den SV Schladen. Arminia Adersheim meisterte TuS Cremlingen mit 4:1. Keine Chance hatte der SV Wehre beim 2:5 gegen den MTV Salzdahlum. Recht torreich mit 7:5 trennten sich TSV Schöppenstedt II und SC Hornburg. Für einen Paukenschlag sorgte der HSV Halchter beim 9:2 über den Mitaufsteiger MTV Berklingen/Klein Vahlberg. Mit 3:1 Toren über den SSV Remlingen zog der SC Groß Stöckheim in die zweite Runde ein. Die ehemaligen Bezirksligisten des SV Cramme verloren ihr Heimspiel gegen den TSV Sickinge mit 0:2 Toren. Beim VfB Neindorf kam Bezirksklassenabsteiger ESV Wolfenbüttel knapp mit 3:2 unter die Räder. Obwohl der FC Ohrum beim TSV Hordorf mit 1:0 geführt hatte, blieb er mit 2:1 auf der Verliererstraße. Mit einem knappen 2:1-Sieg kehrte der VfR Dorstadt vom TSV Uehde zurück. Sicher mit 3:0 meisterte der SV Veltheim den SV Groß Blewende.

Weiter geht es mit der zweiten Pokalrunde

24 Paarungen stehen im Kreis auf dem Spielprogramm

Nachdem die erste Pokalrunde um die Trophäen der „Wolfenbütteler Zeitung“, der „Deutschen Bank“ und des „Landgemeindetages“ am letzten Sonntag durchgeführt werden konnte, folgt nunmehr am kommenden Sonntag gleich die zweite Runde für die Mannschaften der Kreislige, Kreisklasse A und Kreisklasse B. Diese Pokalrunden haben den Vorteil, da sie gleichzeitig eine Vorbereitung auf die Punktspiele sind, die am Sonntag, 28. August beginnen werden. Von Pokalanwärtern zu sprechen, wäre verfrüht, doch darf man gespannt sein, wer in die dritte Runde einziehen wird. Einige Mannschaften haben ein Freilos. Sechs Paarungen wird es in der Kreislige geben, mit sieben Begegnungen geht es in der A-Klasse weiter, elf Kämpfe stehen in der B-Klasse an. Abgesehen von einigen Vorspielen um 13.15 Uhr ist der allgemeine Spielbeginn für 15 Uhr angesetzt.

gegen SV Schladen III, MTV Dettum II — VfR Dorstadt I, SV Roklum II — SV Veltheim III (13.15), HSV Hötzum II — SV Linden II, SV Groß Biewende II gegen TSV Destedt II, Sportfreunde Ahlum II — TSV Heiningen II, TSV Sickte II — TSV Winnigstedt II (13.15), MTV Groß Denkte II — TuS Cremlingen II, SG Wendessen/Stöckheim II — TSV Wittmar II, Germania/Hötzum — SV Achim (13.15).

Um den „WZ“-Pokal

TSV Winnigstedt — SV Veltheim: Beide Mannschaften kamen am letzten Sonntag zu überzeugenden Siegen. Die Winnigstedter kehrten mit einem 3:1-Sieg aus Ahlum zurück, die Veltheimer schlugen den SV Groß Biewende mit 3:0. Da die Winnigstedter den Platzvorteil haben, ist der Spielausgang offen.

TSV Wittmar — SC Groß Stöckheim: Jahn Wittmar kam durch Elfmeterschießen zu einem Erfolg über den TSV Destedt, die Groß Stöckheimer schlugen den SSV Remlingen mit 3:1 Toren. Da beide Kontrahenten als Kampfmannschaften bekannt sind, wird es ein interessantes Treffen in Wittmar geben.

TSV Sickte — MTV Groß Denkte: Nach dem 2:0-Erfolg des TSV Sickte in Cramme wollen die Gastgeber auch den MTV Groß Denkte aus dem Rennen werfen. Die MTVer distanzieren den SV Schladen hoch mit 7:2 Toren.

Arminia Adersheim — VfB Neindorf: Auch dieser Spielausgang dürfte offen sein. Die Arminen schlugen in der ersten Pokalrunde TuS Cremlingen sicher mit 4:1. Die VfB-Männer aus Neindorf hatten große Mühe, um den ESV Wolfenbüttel mit 3:2 ausschalten zu können.

TSV Hordorf — MTV Salzdahlum: Nach dem 4:2-Sieg des TSV Hordorf über den FC Ohrum haben die TSVer erneut Heimrecht gegen den MTV Salzdahlum. Die MTVer kehrten am letzten Sonntag mit einem 5:2-Erfolg aus Wehre zurück. Warten wir ab, wer die dritte Runde erreichen wird.

HSV Halchter — TSV Semmenstedt: Neuling HSV Halchter schlug Aufsteiger MTV Berklingen überraschend hoch mit 9:2 Toren, die Semmenstedter kamen kampflos in die zweite Runde, da der MTV Hedeper keine volle Truppe hatte. Mit Hilfe des Platzvorteils haben die Halchteraner ein kleines Plus.

Um den „Deutsche-Bank“-Pokal

Neu angesetzt wurde das ausgefallene Spiel zwischen den Reservisten des ESV Börßum und des TSV Groß Flöthe. Auch das Spiel Germania Wolfenbüttel II gegen den SV Groß Vahlberg wurde neu angesetzt. Dritte Neuansetzung ist das Spiel zwischen dem FC Samleben und dem SV Wendessen wegen des Volksfestes in Wendessen. Erneut auftrumpfen wollen die Reservisten des SV Veltheim nach dem 10:2 über den TSV Groß Dahlen gegen die Erste des SV Klein Schöppenstedt, die große Mühe hatte beim 4:3 in Dettum. Der SV Roklum ist Gastgeber für die Zweite des SSV Remlingen. Die Roklumer schlugen TSV Schöppenstedt III mit 5:4 Toren, Remlingen kam auch nur zu einem knappen 4:3 über den SV Klein Biewende. Nach dem 7:6 des TSV Borsum in Fömmelse haben die TSVer ein schweres Heimspiel gegen WSV Wolfenbüttel III. Die WSVer nahmen die erste Pokalhürde in Watzum sicher mit 6:0. Sehr schußstark präsentierten sich am vergangenen Sonntag die Reservisten des TSV Gielde und des VfR Weddel. Die Gielder schlugen die Dritte des VfR Weddel haushoch mit 12:0, Weddel II kehrte mit einem 6:0-Sieg aus Schandelah zurück. Ein Sieg der Gielder ist zu erwarten.

Um den „Landgemeindepokal“

Mit elf Paarungen starten die Mannschaften der Kreisklasse B in die zweite Runde um den Pokal des „Landgemeindetages“. Bleibt zu hoffen, daß es keine weiteren Pannen geben wird.

Folgende Begegnungen sind vorgesehen: SV Schladen II — FC Watzum/Barnstorf III, MTV Hedeper II

Zwei Spielausfälle um den „WZ“-Wanderpokal

Neindorf verzichtete – Adersheim kampflös in der 3. Runde

Von den sechs angesetzten Spielen der zweiten Runde um den Wanderpokal der „Wolfenbütteler Zeitung“ wurden vier ausgetragen. Da der VfB Neindorf verzichtete, kam Arminia Adersheim kampflös in die dritte Runde. Ausgefallen ist die vorgesehene Begegnung zwischen dem TSV Sickte und dem MTV Groß Denke wegen schlechter Platzverhältnisse.

Mit 1:3 Toren unterlag der TSV Winnigstedt dem SV Veltheim. Mit 3:1 meisterte der TSV Wittmar den vorjährigen Pokalgewinner SC Groß Stöckheim. Der MTV Salzdahlum kehrte mit einem 4:1-Sieg aus Hordorf zurück. Ganz klar mit 7:1 Toren schlug der spielstarke HSV Halchter den TSV Semmenstedt.

TSV Winnigstedt — SV Veltheim 1:3 (0:1). Mit vierfachem Ersatz standen die Winnigstedter im Heimspiel gegen den SV Veltheim von vornherein auf verlorenem Posten. Daher überrascht die 1:3-Niederlage nicht. Nach dem 0:1 in der 8. Minute konnte zwar Mittelfeldspieler Bertram in der 65. Minute den 1:1-Ausgleich erzielen, doch bestimmten in der Schlußphase die Gäste das Spielgeschehen. 1:2 hieß es in der 66. Minute, und mit dem 1:3 in der 89. Minute war die Entscheidung zugunsten der Veltheimer gefallen.

TSV Wittmar — SC Groß Stöckheim 3:1 (0:1). Die defensiv eingestellten Wittmaraner konnten durch geschickte Konterangriffe den vorjährigen „WZ“-Pokalgewinner SC Groß Stöckheim mit 3:1 Toren

aus dem Rennen werfen. Die Gäste waren in der 40. Minute mit 0:1 in Front gegangen. LA Puschak egalisierte in der 57. Minute zum 1:1-Ausgleich. Zehn Minuten darauf brachte RA Becker die Gastgeber mit 2:1 in Führung. Mit dem 3:1 durch MSt. Pohl in der 88. Minute war der Kampf endgültig entschieden.

TSV Hordorf — MTV Salzdahlum 1:4 (0:1). Mit einem klaren 4:1-Sieg kehrte der MTV Salzdahlum vom TSV Hordorf zurück. Bis zur Pause konnten die Platzherren noch einigermaßen mithalten. Die Gäste waren in der 10. Minute mit 0:1 in Führung gegangen. In der 53. Minute konnte RA Meinecke zwar den 1:1-Ausgleich erzielen, doch blieben die MTVer weiter feldüberlegen. In regelmäßigen Abständen erhöhten sie in der 61., 72. und 84. Minute auf den verdienten Endstand von 1:4.

Das nächste Punktspiel gegen den VfB Neindorf wurde auf Sonnabend, 27. August, 15 Uhr, vorverlegt.

HSV Halchter — TSV Semmenstedt 7:1 (4:1). Daß die zur Kreisliga aufgestiegenen Halchteraner Kreisligaformat haben, hatten sie schon in der ersten Pokalrunde bewiesen. Und nun wurde der TSV Semmenstedt sicher mit 7:1 gemeistert. Erst nach dem 4:0 durch Tore von MSt. Wolf, RA Zimmermann, LA Osterloh und nochmals Zimmermann kamen die Gäste aus Semmenstedt zu ihrem Ehrentor. Die überragenden Halchteraner erhöhten später durch weitere Tore von Vorstopper Reinke, RL Wegner und Wolf auf den gerechten Endstand von 7:1.

Punktspielauftritt in den Kreisliga-Staffeln

Die Neulinge werden sicherlich ein Wörtchen in der Meisterschaftsfrage 1977/78 mitsprechen

Nach den beiden durchgeführten Pokalspielen hat es leistungsmäßig bereits einen Vorgeschmack um die Leistungsstärke der einzelnen Mannschaften gegeben, und dabei hat Neuling HSV Halchter recht gut abgeschnitten. Eingereiht in die Kreisliga sind auch der MTV Berklingen, ESV Wolfenbüttel und SV Cramme. Ob die ehemaligen Bezirksliga- und Bezirksklassenvertreter SV Cramme und ESV Wolfenbüttel ein Wörtchen bei der Vergabe der Meisterschaft mitsprechen können, darf angenommen werden. Die Spiele in beiden Staffeln sind am Sonntag für 15 Uhr vorgesehen. Auf den morgigen Samstag vorgezogen wurde das Spiel TSV Hordorf gegen VfB Neindorf. Anstoß ebenfalls 15 Uhr.

Sportfreunde Ahlum — ESV Wolfenbüttel: Beide Nachbarkonkurrenten flogen schon in der ersten Runde aus dem Pokalwettbewerb, sie haben sicherlich noch nicht ihre Bestform erreicht. Da die Mannen aus dem Okerstadion die größere Spielerfahrung mitbringen, darf man ihnen einen knappen Sieg zutrauen.

TuS Cremlingen — HSV Halchter: Nach einem 9:2-Erfolg über den MTV Berklingen und einem 7:1-Sieg um den „WZ“-Pokal über den TSV Semmenstedt hat der HSV Halchter aufgehörtchen lassen. Die Cremlinger scheiterten schon in der ersten Runde mit 1:4 beim FC Arminia Adersheim. Doch nun geht es um die begehrten Punkte. Sollte die gute Form der Halchteraner anhalten, sollte auch in Cremlingen ein doppelter Punkterfolg möglich sein.

MTV Groß Denke — MTV Berklingen: Aufsteiger MTV Berklingen steht schon gleich im ersten Punktspiel beim heimspielstarken MTV Groß Denke vor einer schweren Aufgabe. Doch zunächst muß gekämpft werden, und Kampfgeist bringen die Gäste mit.

TSV Destedt — SC Groß Stöckheim: Bei den Pokalspielen scheiterten die Destedter beim Elfmeterschießen in Wittmar. Die Groß Stöckheimer erreichten als vorjähriger „WZ“-Pokalsieger die zweite Runde durch ein 3:1 über den SSV Remlingen, verloren dann aber ebenfalls in Wittmar mit 3:1 Toren. Nach den gezeigten Leistungen beider Kontrahenten liegt ein Remis im Bereich der Möglichkeiten.

TSV Hordorf — VfB Neindorf: Beide Mannschaften erreichten die zweite Pokalrunde, dann sagten die VfB-Mannern aus Neindorf das Spiel bei den Arminen in Adersheim ab, die Hordorfer unterlagen zu Hause gegen Salzdahlum mit 1:4 Toren. Der völlig offene Kampf zwischen Hordorf und Neindorf wurde auf den morgigen Sonnabend um 15 Uhr vorgezogen.

TSV Schöppenstedt II — SV Veltheim: Nach einem 7:5-Erfolg der Schöppenstedter TSV-Reservisten am ersten Pokalspielsonntag über den SC Hornburg kamen die Elmstädter durch Freilos in die dritte Runde. Die Veltheimer schlugen den SV Groß Biewende mit 3:0 und kehrten am letzten Sonntag mit einem 3:1-Sieg aus Winnigstedt zurück. Wer nun die ersten Punkte holen wird, ist völlig offen.

TSV Sickinge — MTV Salzdahlum: Daß der MTV Salzdahlum gut im Schwung ist, bewiesen die beiden Siege um den „WZ“-Pokal mit 5:2 in Wehre und 4:1 in Hordorf. Die Sickinger kamen auch in die zweite Runde, doch ist das Spiel gegen den MTV Groß Denke ausgefallen. Da beide Mannschaften gegen Schluß der vorjährigen Saison recht spielstark waren, ist mit einem spannenden Kampf zu rechnen.

Arminia Adersheim — SV Cramme: Durch zahlreiche Spielerabwanderungen ließ sich der SV Cramme in die Kreisliga zurückversetzen und schied schon am ersten Pokalspielsonntag durch ein 0:2 gegen Sickinge aus. Die Arminen landeten einen 4:1-Sieg über Cremlingen und brauchten in der zweiten Runde nicht antreten, da der VfB Neindorf abgesagt hatte. Mit Hilfe des Platzvorteils dürfte ein Arminen-Sieg zu erwarten sein.

VfB Dorstadt — TSV Wittmar: Nach Pokalspielerfolgen über Destedt und Groß Stöckheim scheinen die Wittmaraner in guter Form zu sein. Die Dorstädter hatten Mühe beim 2:1 in Uehde, kamen dann aber durch Freilos in die dritte Pokalrunde. Da beide Mannschaften das Kampfspiel pflegen, wird es eine spannende und offene Auseinandersetzung geben.

SV Groß Biewende — TSV Winnigstedt: Die Groß Biewender wurden in der letzten Saison Staffelleister, enttäuschten dann aber am ersten Pokalspielsonntag durch eine 3:0-Niederlage in Veltheim. Die Winnigstedter siegten 3:1 in Ahlum, strauchelten dann aber mit dem gleichen Ergebnis in der zweiten

Runde gegen Veltheim. Wer nun als Sieger im Kampf um die Punkte den Platz verläßt, ist nicht vorzusehen.

MTV Hedeper — SV Wehre: Die MTVer aus Hedeper schieden wegen Mannschaftsschwierigkeiten freiwillig aus dem Pokalwettbewerb aus, der SV Wehre unterlag gleich im ersten Spiel mit 2:5 gegen den MTV Salzdahlum. Da keine genauere Spielstärke der Mannschaften vorliegt, bleibt abzuwarten, wer als Sieger den Platz verlassen wird.

SC Hornburg — TSV Uehde: Sowohl die Hornburger als auch die Uehder strauchelten bereits am ersten Pokalspielsonntag. Die SCer verloren mit 1:4 in Schöppenstedt, die Uehder TSVer zogen mit 1:1 gegen Dorstadt den Kürzeren. Ein kleines Plus haben die Mannen von der Zonengrenze durch den Platzvorteil, und der könnte entscheidend werden.

FC Ohrum — TSV Semmenstedt: Auch in der beginnenden Punktspielsaison werden es die Semmenstedter sicherlich wieder schwer haben, das besagt die klare 7:1-Niederlage am letzten Sonntag beim HSV Halchter im Kampf um den „WZ“-Pokal. Aber auch die Ohrumer schieden schon am ersten Pokalspielsonntag durch eine 4:2-Niederlage in Hordorf aus. Ein knapper Sieg des FC Ohrum ist zu erwarten.

SSV Remlingen — SV Schladen: Die SSVer verloren am ersten Pokalspielsonntag mit 3:1 Toren in Groß Stöckheim, der SV Schladen kam hart mit 2:0 in Groß Denke unter die Räder. Und nun geht es um die begehrten Punkte. Die größeren Siegchancen hat man Gastgeber Remlingen einräumen.

Winnigstedt trumpfte 9:0 auf!

Auch SC Hornburg konnte beim 7:2-Sieg überzeugen

Eine derbe 0:9-Abfuhr mußte sich in der Kreisliga Süd gleich am ersten Punktspieltag der vorjährige Staffelfmeister SV Groß Biewende gegen den TSV Winnigstedt gefallen lassen. Mit 7:2 Toren kam der TSV Uehde bei den SCern in Hornburg unter die Räder. Mit einem 3:1-Sieg kehrte der SV Schladen vom SSV Remlingen zurück. Der FC Ohrum hatte mit 1:2 das Nachsehen gegen den TSV Semmenstedt. Jeweils 3:3 trennten sich Adersheim und Cramme sowie Dorstadt und Wittmar. Wegen des Volksfestes in Wehre sagte der SV Wehre das vorgesehene Spiel beim MTV Hedeper ab.

SV Groß Biewende — TSV Winnigstedt 0:9 (0:4). Daß der vorjährige Staffelfmeister SV Groß Biewende mit einem 0:9-Schock gegen den TSV Winnigstedt in die neue Serie starten würden, hat wohl niemand überhaupt zu ahnen gewagt. Als die Gäste von der Zonengrenze aber schon zur Pause mit 0:4 führten, war für sie das Spiel gelaufen. Auch nach dem Wechsel dominierten die Winnigstedter und ließen nicht einmal das Ehrentor der Platzherren zu.

SC Hornburg — TSV Uehde 7:2 (2:0). Klar im Griff hatte der SC Hornburg die Gäste vom TSV Uehde bei seinem überzeugenden 7:2-Sieg. Für den 2:0-Pausenstand sorgten HR Gabriel und ML Seeger. Dann verkürzten die Uehder durch Handelfmeter auf 2:1. Nach drei Toren von MSt. Lambert hieß es 5:1, ehe Läufer Richter mit zwei weiteren Treffern auf 7:1 erhöhte. Auch das zweite Tor für die Gäste zum 7:2-Endstand war ein verwandelter Strafstoß in der 85. Minute.

FC Ohrum — TSV Semmenstedt 1:2 (0:2). Mit recht viel Glück konnte der TSV Semmenstedt mit 2:1 beide Punkte vom FC Ohrum entführen. Die Gäste handelten sich eine rote Karte ein. Durch ein Eigentor von MF Heinze hieß es 0:1 in der 30. Spielminute, ehe das 0:2 zehn Minuten darauf durch ver-

wandelten Foulelfmeter folgte. Erst in der 80. Minute kamen die Ohrumer durch MF Strauß zu ihrem Ehrentor.

SSV Remlingen — SV Schladen 1:3 (1:0). Zwei grundverschiedene Halbzeiten hatte diese Paarung. Nach dem 1:0 durch MSt. Schollmeier in der 10. Minute dominierten die SSVer bis zur 60. Minute. Dann drehten die Schladener den Spieß um und trumpten in der Schlußphase auf. Nach dem 1:1 folgten das 1:2 und 1:3 (Foulelfmeter) in der 65. und 80. Minute.

VfR Dorstadt — TSV Wittmar 3:3 (0:2). Obwohl die Fußballfans mehr als das nackte Ergebnis erfahren möchten, waren vom VfR Dorstadt keine weiteren Einzelheiten zu erfahren. Bis zum punkteteilenden 3:3-Endstand hatten die Wittmaraner bis zur Pause mit 0:2 in Front gelegen.

Arminia Adersheim — SV Cramme 3:3 (1:1). Recht hektisch, nervös und teilweise hart ging dieser Kampf über die Zeit. Nach dem 0:1 der Crammer in der ersten Minute konnte MSt. Welzel nicht nur das 1:1 in der 20. Minute erzielen, sondern die Arminen in der 54. Minute mit 2:1 in Front schießen. Dann konterten die Crammer mit dem 2:2 und 2:3 in der 69. und 80. Minute. Erst nach dem 3:3 erneut durch Welzel war man mit dem Endstand zufrieden.

KREISLIGA SÜD

Arminia Adersheim — SV Cramme						3:3
VfR Dorstadt — TSV Wittmar						3:3
SV Groß Biewende — TSV Winnigstedt						0:9
SC Hornburg — TSV Uehrde						7:2
FC Ohrum — TSV Semmenstedt						1:2
SSV Remlingen — SV Schladen						1:3
MTV Hedeper — SV Wehre					ausgefallen	
TSV Winnigstedt	1	1	0	0	9:0	2:0
SC Hornburg	1	1	0	0	7:2	2:0
SV Schladen	1	1	0	0	3:1	2:0
TSV Semmenstedt	1	1	0	0	2:1	2:0
Arminia Adersheim	1	0	1	0	3:3	1:1
SV Cramme	1	0	1	0	3:3	1:1
VfR Dorstadt	1	0	1	0	3:3	1:1
TSV Wittmar	1	0	1	0	3:3	1:1
MTV Hedeper	0	0	0	0	0:0	0:0
SV Wehre	0	0	0	0	0:0	0:0
FC Ohrum	1	0	0	1	1:2	0:2
SSV Remlingen	1	0	0	1	1:3	0:2
TSV Uehrde	1	0	0	1	2:7	0:2
SV Groß Biewende	1	0	0	1	0:9	0:2

Fußball-Kreisliga Süd

Siegchance für TSV Winnigstedt

MTV Hedeper und SV Wehre bestreiten das erste Punktspiel

Genau wie in der Kreisliga Nord führen in der Kreisliga Süd vier Mannschaften ungeschlagen die Tabelle an. Es sind dies TSV Winnigstedt, SC Hornburg, SV Schladen und TSV Semmenstedt. Inwieweit sich das Feld lichten wird, muß der kommende Sonntag zeigen. Zum ersten Spiel tritt der MTV Hedeper beim Spitzenreiter TSV Winnigstedt an. Das gilt auch für den SV Wehre, der den SC Hornburg erwartet. Der SV Schladen will seinen dritten Rang beim SV Cramme verteidigen. Schwer haben wird es der TSV Semmenstedt gegen den SSV Remlingen. Zuversichtlich reist der FC Ohrum zum TSV Uehrde. Gespannt sein darf man auf das Abschneiden des SV Groß Biewende beim TSV Wittmar. Viel Spannung verspricht die Paarung Arminia Adersheim gegen VfR Dorstadt. Die Spiele sind am Sonntag für 15 Uhr vorgesehen.

TSV Winnigstedt — MTV Hedeper: Während die Winnigstedter mit einem überraschenden 9:0-Sieg beim SV Groß Biewende aufwarten konnten, ist von der Spielstärke des MTV Hedeper nichts bekannt, da das Spiel gegen den SV Wehre ausgefallen ist. Da Spitzenreiter Winnigstedt aber Heimvorteil hat, darf man ihm den zweiten Sieg zutrauen.

SV Wehre — SC Hornburg: Der SV Wehre konnte seine Spielstärke noch nicht unter Beweis stellen, war aber im Vorjahr sehr heimspielstark. Der SC Hornburg setzte sich durch seinen 7:2-Sieg über den TSV Uehrde auf den zweiten Rang. Wir trauen den Mannen von der Zonengrenze zumindest ein Remis in Wehre zu.

SV Cramme — SV Schladen: Nach dem freiwilligen Abstieg in die Kreisliga begann der SV Cramme mit einem 3:3 in Adersheim, der SV Schladen kehrte mit einem 3:1-Sieg aus Remlingen zurück. Wer nun die Punkte bei diesem Kampf kassieren wird, ist nur sehr schwer vorauszusagen.

TSV Semmenstedt — SSV Remlingen: Mit einem kaum erwarteten, aber glücklichen 2:1-Sieg kehrte der TSV Semmenstedt am vergangenen Sonntag vom FC Ohrum zurück, die Remlinger mußten zu Hause mit 1:3 gegen Schladen kapitulieren. Gemessen an den Leistungen aus dem letzten Spieljahr müssen wir den Gästen die größeren Siegchancen einräumen.

Arminia Adersheim — VfR Dorstadt: Schon von jeher sind beide Rivalen als Kampfmannschaften bekannt. Die Arminen holten beim 3:3 gegen den SV Cramme einen Punkt am vergangenen Sonntag, der VfR Dorstadt spielte ebenfalls 3:3 gegen Jahn Wittmar. Wer wird nun den ersten Sieg landen? Das ist die Frage dieses offenen Kampfes.

TSV Wittmar — SV Groß Biewende: Allgemein überrascht hat beim Saisonbeginn die deutliche 0:9-Niederlage des vorjährigen Staffelleisters SV Groß Biewende gegen den TSV Winnigstedt. Die Wittmaraner zeigten dagegen beim 3:3 in Dorstadt eine ansprechende Leistung. Wird es die zweite Niederlage für den SV Groß Biewende geben?

TSV Uehrde — FC Ohrum: Etwas unglücklich verlor der FC Ohrum sein erstes Punktspiel mit 1:2 gegen den TSV Semmenstedt. Mit einer 7:2-Packung kehrte der TSV Uehrde aus der Zonengrenzstadt Hornburg zurück. Obwohl die Uehrder den Platzvorteil haben, glauben wir an einen Sieg des FC Ohrum.

SV Schladen siegte in Cramme 6:2

Fußball, den man schon lange nicht mehr vom SV Schladen gesehen hat, konnte man am letzten Spieltag in Cramme beobachten. Der SV ging vom Spielbeginn an konzentriert zu Werke, so daß der Absteiger aus der Bezirksklasse schon in der Anfangsphase große Schwierigkeiten bekam. R. Chrost schoß zum verdienten 1:0 ein. Den zweiten Treffer erzielte D. Mendel, der auch die Vorarbeit zum 3:0 durch D. Volkmer leistete. Die Aufmerksamkeit ließ nun etwas nach und

dem SV Cramme gelang der Anschlußtreffer. Den beruhigenden 3-Tore-Abstand stellte D. Volkmer 2 Minuten vor der Halbzeit wieder her. Gestärkt durch den Pausentee ließ der fünfte Treffer nicht lange auf sich warten, den Wirthig in der 63. Minute schoß. Cramme kam nun noch einmal etwas auf und schoß prompt das zweite Tor. Den Endstand stellte mit herrlichem Kopfballtor D. Volkmer in der 85. Minute her.

Man darf jetzt gespannt auf das erste Heimspiel sein. Wenn man an die zuletzt gezeigten Leistungen anknüpfen kann, dürfte der TSV Semmenstedt eine Hürde sein, die man überspringen kann. Anpfiff zu diesem Spiel auf dem SV-Platz ist um 15.00 Uhr.

Fußball-Kreisliga Süd

TSV Winnigstedt weiter vorn

SV Schladen ungeschlagen auf dem zweiten Rang

Mit einem 9:2-Sieg über den MTV Hedeper verteidigte der TSV Winnigstedt die Führung in der Kreisliga Süd. Tabellenzweiter wurde der SV Schladen nach dem 6:2-Erfolg beim SV Cramme. Eine derbe Abfuhr erfuhr der TSV Semmenstedt beim 1:8 gegen den SSV Remlingen. Noch ohne Sieg ist der TSV Uehrde nach dem 0:4 gegen den FC Ohrum. Mit einer 2:4-Packung kehrte der SC Hornburg vom SV Wehre zurück. Noch ohne Sieg ist der vorjährige Staffelleister SV Groß Biewende nach dem 1:2 in Wittmar. Ohne Gegentor blieb der VfR Dorstadt bei seiner 0:3-Niederlage in Adersheim.

TSV Winnigstedt — MTV Hedeper 9:2 (2:2). Obwohl der MTV Hedeper mit 0:2 in Führung gehen konnten, kamen sie nach dem 2:2-Pausenstand mit 9:2 noch sehr hart unter die Räder. Zu Torehren kamen beim Spitzenreiter Winnigstedt Viktor (3), Bertram, Kausch (2), T. Schlüter. Das 0:1 war ein Eigentor.

TSV Wittmar — SV Groß Biewende 2:1 (1:0). Mit dieser Niederlage wurden die Groß Biewender noch gut bedient, denn die Wittmaraner führten eindeutig Regie, hatten aber Pech mit einem Pfosten- und einem Lattenschuß. Nach dem 1:0 durch Becker kam der SV Groß Biewende in der 67. Minute zum 1:1-Ausgleich. Das entscheidende 2:1 erzielte Fischer in der 70. Spielminute.

Arminia Adersheim — VfR Dorstadt 3:0 (1:0). Durch einen von Welcel schon in der 6. Minute verwandelten Foulelfmeter hieß es 1:0 für die Arminen. Als sich die Dorstädter dann in der 40. Minute einen Feldverweis einhandelten, war der Kampf für sie verloren. Nach dem 2:0 durch Welcel in der 65. Minute erzielte Regent das 3:0 in der 85. Minute.

SV Cramme — SV Schladen 2:6 (1:4). Eine ganz klare Sache für den Tabellenzweiten SV Schladen, der bis zur Pause ein 4:1 vorgelegt hatte. Groß, Volkmer, Mendel und Würtig waren die Torschützen. Erst nach dem 1:5 durch Volkmer kamen die spiel-

schwachen Crammer auf 2:4 heran. Volkmer zeichnete auch für den verdienten 2:6-Endstand der Harzer verantwortlich.

TSV Semmenstedt — SSV Remlingen 1:8 (0:3). Als die Remlinger mit der klaren 3:0-Führung in die Pause gingen, war für sie das Spiel bereits gelaufen. Dann erzielte Meste das Ehrentor, ehe die SSVer mit vier weiteren Toren auftrupften.

TSV Uehrde — FC Ohrum 0:4 (0:0). Für die Uehrder Elf sieht die Situation nach zwei Niederlagen schlecht aus. Gegen den FC Ohrum reichte es beim 0:4 nicht einmal zum Ehrentor. Prietz (3) und Strauß schossen die Tore.

SV Wehre — SC Hornburg 4:2 (1:1). Nach dem guten Saisonstart mußte der SC Hornburg nun beim SV Wehre eine 4:2-Niederlage hinnehmen. Mit einem gerechten 1:1 wurden die Seiten gewechselt, später hieß es 2:2, ehe der SV Wehre im Endspurt noch zwei weitere Tore zum 4:2-Endstand erzielen konnte.

KREISLIGA SÜD

SV Cramme — SV Schladen						2:6
TSV Semmenstedt — SSV Remlingen						1:8
TSV Uehrde — FC Ohrum						0:4
SV Wehre — SC Hornburg						4:2
TSV Winnigstedt — MTV Hedeper						9:2
TSV Wittmar — SV Groß Biewende						2:1
Arminia Adersheim — VfR Dorstadt						3:0
TSV Winnigstedt	2	2	0	0	18:2	4:0
SV Schladen	2	2	0	0	9:3	4:0
Arminia Adersheim	2	1	1	0	6:3	3:1
TSV Wittmar	2	1	1	0	5:4	3:1
SV Wehre	1	1	0	0	4:2	2:0
SSV Remlingen	2	1	0	1	9:4	2:2
SC Hornburg	2	1	0	1	9:6	2:2
FC Ohrum	2	1	0	1	5:2	2:2
TSV Semmenstedt	2	1	0	1	3:9	2:2
VfR Dorstadt	2	0	1	1	3:6	1:3
SV Cramme	2	0	1	1	5:9	1:3
MTV Hedeper	1	0	0	1	2:9	0:2
TSV Uehrde	2	0	0	2	2:11	0:4
SV Groß Biewende	2	0	0	2	1:11	0:4

Fußball-Kreisliga Süd

Spitzenreiter TSV Winnigstedt will auch in Hornburg siegen

Verfolger Schladen hat Heimsiegchancen gegen Semmenstedt

Eine starke Spitzengruppe hat sich in der Südstaffel der Kreisliga gebildet. Noch ohne Punktverlust sind TSV Winnigstedt und SV Schladen. Die Winnigstedter wollen auch in Hornburg ihre Schußkraft mit 18:2 Toren beweisen. Heimsiegchancen hat der SV Schladen gegen den TSV Semmenstedt. Zum VfR Dorstadt führt die Reise des Absteigers SV Cramme. Der bisher enttäuschende SV Groß Biewende erwartet den FC Arminia Adersheim. Siegeszuversichtlich reist Jahn Wittmar zum MTV Hedeper. Offen ist die Paarung FC Ohrum gegen SV Wehre. Vor einer kaum zu lösenden Aufgabe steht der TSV Uhrde beim SSV Remlingen. Die Spiele beginnen am Sonntag um 15 Uhr.

SC Hornburg — TSV Winnigstedt: Daß die die Tabelle anführenden Winnigstedter bereits in prächtiger Form sind, beweisen die 4:0 Punkte und das Torverhältnis von 18:2. Nach der 4:2-Niederlage in Wehre hat der SC Hornburg 2:2 Punkte. Wenn nicht alles täuscht, steuern die Winnigstedter den dritten Sieg an.

SV Schladen — TSV Semmenstedt: Die Vorharzer halten mit 4:0 Punkten den zweiten Rang und konnten sich formverbessern. Nach der hohen 1:8-Niederlage der Semmenstedter in Remlingen sehen wir für sie keine Siegchance beim SV Schladen.

VfR Dorstadt — SV Cramme: Absteiger Cramme wird sich erst noch formieren müssen, denn mit 1:3 Punkten fehlt noch der Erstsieg. Gegen Schladen kam die Elf am letzten Sonntag mit 2:6 unter die Räder. Der VfR Dorstadt unterlag in Adersheim mit 0:3 Toren. Da die VfR-Mannen zu Hause sehr spielstark sind, sollten sie den Kampf gewinnen können.

SV Groß Biewende — Arminia Adersheim: Unerklärlich ist das schlechte Abschneiden des vorjährigen Staffelleisters. SV Groß Biewende als Tabellenletzter mit 0:4 Punkten. Die Gäste aus Adersheim sind mit 3:1 noch ungeschlagen. Ihnen darf man auch einen doppelten Punkterfolg beim SV Groß Biewende zutrauen.

MTV Hedeper — TSV Wittmar: Die MTVer haben erst einen Kampf ausgetragen, diesen aber hoch mit 2:9 in Winnigstedt verloren. Jahn Wittmar ist mit 3:1 Punkten Tabellenvierter. In der derzeitigen Verfassung kann der Sieger nur Wittmar heißen.

FC Ohrum — SV Wehre: Die FCer kehrten am letzten Sonntag mit einem 4:0-Sieg vom Schlußlicht TSV Uhrde zurück. Der SV Wehre holte in seinem ersten Punktspiel am vergangenen Sonntag zwei Punkte beim 4:2 über den SC Hornburg. Da noch keine genauere Spielstärke beider Kontrahenten vorliegt läßt der Spielausgang alle drei Möglichkeiten offen.

SSV Remlingen — TSV Uhrde: Da der TSV Uhrde nicht mehr seine komplette Truppe aus dem Vorjahr zur Verfügung hat, wird es schwer für sie werden, den Klassenverbleib zu erhalten. Mit 0:4 Punkten und 2:11 Toren sieht die Bilanz düster aus. Die Remlinger haben 2:2 Punkte und schlugen am letzten Sonntag den TSV Semmenstedt hoch mit 8:1 Toren. An den Sieg der Remlinger in diesem Kampf dürfte nicht zu zweifeln sein.

Schladen „erschloß“ Semmenstedt

Dritter Sieg für Spitzenreiter TSV Winnigstedt in Hornburg

Unverändert geblieben ist die Spitzengruppe der Kreisliga Süd nach den gestrigen Ergebnissen. Schlußlicht blieb der SV Groß Biewende nach seiner dritten Niederlage beim 1:2 gegen Arminia Adersheim. Mit einem knappen 2:1-Sieg kehrte Tabellenführer TSV Winnigstedt aus Hornburg zurück. Mit 9:0 Toren erschloß Verfolger SV Schladen den TSV Semmenstedt. Mühe hatte der VfR Dorstadt beim 3:2 über den SV Cramme. Ebenfalls mit 3:2 trennten sich der FC Ohrum und der SV Wehre. Ein beachtliches 1:1 erreichte Außenseiter TSV Uehrde beim SSV Remlingen. Mit 0:3 Toren unterlag der MTV Hedeper gegen den TSV Wittmar.

SV Schladen — TSV Semmenstedt 9:0 (3:0). Da sich der TSV Semmenstedt äußerst schwach beim SV Schladen präsentierte, war es kein Problem für den Tabellenzweiten, die Gäste mit einer derben 9:0-Abfuhr nach Hause zu schicken. Nur bis zur Pause konnten die Semmenstedter einigermaßen mithalten. Überraschender Spieler der Platzherren war Mittelstürmer Volkmer mit sechs Toren. Je einen Treffer bei dem Spiel auf ein Tor erzielten die Mittelfeldspieler Chrost und Lechner sowie RA Mendel.

SC Hornburg — TSV Winnigstedt 1:2 (0:0). Der knappe 2:1-Sieg des Spitzenreiters TSV Winnigstedt beim SC Hornburg fiel den Gästen nicht in den Schoß. Auch ein Remis wäre dem Spielverlauf gerecht geworden. Nach torloser Halbzeit waren die Winnigstedter durch Tore in der 55. und 70. Minute mit 0:2 in Führung gegangen. Zu spät kam das 1:2 durch RA Lammert in der 85. Minute.

MTV Hedeper — TSV Wittmar 0:3 (0:2). Zum erwarteten 3:0-Sieg kam der Tabellenvierte TSV Wittmar beim MTV Hedeper. Durch Tore in der 2. und 40. Minute wurden mit 0:2 die Seiten gewechselt. Der ausgezeichnete Torhüter des MTV Hedeper bewahrte seine Elf vor einer höheren Niederlage, konnte aber das 0:3 in der 75. Minute nicht verhindern.

VfR Dorstadt — SV Cramme 3:2 (1:0). Beide Kontrahenten hatten Schußpech, zudem passierte dem SV Cramme nach dem 1:0 durch Mittelfeldspieler Honstraß in der 26. Minute kurz nach der Pause ein Selbsttor zum 0:2. Nach dem 2:1 in der 60. Minute erhöhte MSt. Haase auf 3:1. Das war in der 66. Minute. Durch MSt. Tuck kamen die nie aufsteckenden Crammer in der 73. Minute auf 3:2 heran. Auch ein Unentschieden wäre für die Gäste noch möglich gewesen, es blieb aber beim 3:2 für die Gastgeber.

SV Groß Biewende — Arm. Adersheim 1:2 (0:1). Mit etwas mehr Glück wäre dem vorjährigen Staffelleistungsmeister SV Groß Biewende die 1:2-Niederlage gegen Arminia Adersheim erspart geblieben, denn das entscheidende 1:2 fiel erst in der 89. Spielminute. Nach dem 0:1 in der 5. Minute konnte Jüling in der 75. Minute einen Foulelfmeter zum 1:1 verwandeln.

FC Ohrum — SV Wehre 3:2 (0:2). Obwohl der SV Wehre beim FC Ohrum einen sehr guten Start hatte und mit 0:2 in der 10. und 30. Minute in Führung gegangen war, ging das Spiel noch mit 3:2 verloren. Mittelfeldspieler Vervonne verkürzte in der 48. Minute auf 1:2, und dann bombte der schußstarke Mittelfeldspieler Strauß noch zweimal zum 2:2 und 3:2 in der 60. und 81. Minute.

SSV Remlingen — TSV Uehrde 1:1 (0:0). Gute Torwartleistungen auf beiden Seiten kennzeichneten diesen Kampf, in den der SSV Remlingen als klarer Favorit gegangen war. Da sich aber die Uehrder Elf erstaunlich stark präsentierte, gab es beim 1:1 eine Punkteteilung. Die Gäste waren in der 60. Minute durch ihren Linksaußen mit 0:1 in Führung gegangen, erst in der 85. Minute konnte HR Ahrens II mit dem 1:1 doch noch einen Punkt retten.

SV Schladen schlägt TSV Semmenstedt 9:0

Gegen einen Gegner, der sich durch meckern und unfaires Spiel auszeichnete, hatten die Schladener keine Mühe und die Tore ließen nicht lange auf sich warten. In regelmäßigen Abständen mußte der Torwart der Gäste die Bälle zum Anstoßpunkt geben. Allein D. Volkmer war 6mal erfolgreich. Außerdem trugen sich R. Chrost, E. Lichner und D. Mendel in die Torschützenliste ein. Die verdiente Quittung für ihr unsportliches Auftreten bekamen die Semmenstedter in der 80. Minute, als einer der ihren nach grobem Foulspiel des Feldes verwiesen wurde. Von Seiten der Verlierer war dies keine Werbung für den Fußballsport. Der nächste Gegner heißt TSV Uehrde, der auf seinem bekannt kleinen Spielfeld schon manchen Gast zu Fall gebracht hat. Wenn man hier einen Punkt entführen kann, so wäre es schon ein Erfolg.

KREISLIGA SÜD

2:8 0:4 0:4

VfR Dorstadt — SV Cramme	
SV Groß Biewende — Arminia Adersheim	3:2
MTV Hedeper — TSV Wittmar	1:2
SC Hornburg — TSV Winnigstedt	0:3
FC Ohrum — SV Wehre	1:2
SSV Remlingen — TSV Uehrde	3:2
SV Schladen — TSV Semmenstedt	1:1

TSV Winnigstedt	3	3	0	0	20:3	6:0
SV Schladen	3	3	0	0	18:3	6:0
Arminia Adersheim	3	2	1	0	8:4	5:1
TSV Wittmar	3	2	1	0	8:4	5:1
FC Ohrum	3	2	0	1	8:3	4:2
SSV Remlingen	3	1	1	1	10:5	3:3
VfR Dorstadt	3	1	1	1	6:8	3:3
SV Wehre	2	1	0	1	6:5	2:2
SC Hornburg	3	1	0	2	10:8	2:4
TSV Semmenstedt	3	1	0	2	3:12	2:4
SV Cramme	3	0	1	2	7:10	1:5
TSV Uehrde	3	0	1	2	3:12	1:5
MTV Hedeper	2	0	0	2	2:12	0:4
SV Groß Biewende	3	0	0	3	2:13	0:0

Verfolger Schladen darf Uehrde nicht unterschätzen

Spitzenreiter Winnigstedt hat Heimspiel gegen FC Ohrum

Noch keinen Punkt abgegeben haben in der Kreisliga Süd Spitzenreiter TSV Winnigstedt und Verfolger SV Schladen mit 6:0 Punkten. Ohne Niederlage sind aber auch mit 5:1 Punkten Arminia Adersheim und TSV Wittmar. Die Winnigstedter sind Gastgeber für den FC Ohrum, die Schladener müssen beim TSV Uehrde antreten. Arminia Adersheim ist Favorit gegen den MTV Hedeper, nicht so leicht haben wird es TSV Wittmar gegen den SC Hornburg. Mit dem Erstsieg rechnet SV Cramme über den TSV Semmenstedt. Gleichwertige Mannschaften stehen sich mit dem SV Wehre und dem SSV Remlingen gegenüber. Schlußlicht SV Groß Biewende geht einen schweren Gang zum VfR Dorstadt. Die Spiele werden um 15 Uhr beginnen.

TSV Uehrde — SV Schladen: Obwohl sich der SV Schladen mit 6:0 Punkten und 18:3 Toren recht gut geschlagen hat, sollte er Gastgeber TSV Uehrde nicht unterschätzen, denn die Uehrder holten am letzten Sonntag beim 1:1 in Remlingen einen Punkt. Nur nach Kampf wird den Vorharzern ein weiterer Sieg beschieden sein.

TSV Winnigstedt — FC Ohrum: Wer ein Torverhältnis von 20:3 herauschießen kann, muß schon gut in Form sein. Und das sind die Winnigstedter mit 6:0 Punkten. Der FC Ohrum reist mit 4:2 Punkten an, wird aber kaum die schwere Hürde in Winnigstedt nehmen können.

Arminia Adersheim — MTV Hedeper: Daß die Arminen in dieser Saison bei der Vergabe der Meisterschaft ein ernstes Wörtchen mitreden wollen, zeigt die Bilanz von 5:1 Punkten auf dem dritten Rang. Der als Gast erscheinende MTV Hedeper ist mit 0:4 Punkten noch ohne Sieg. Favoriten sind also auch am Sonntag die Arminen.

TSV Wittmar — SC Hornburg: Erstaunlich spielstark hat sich Jahn Wittmar mit 5:1 Punkten auf dem

vierten Tabellenplatz postiert. Die Bilanz der Mannen von der Zonengrenze ist mit 2:4 Punkten negativ. Da die Wittmaraner zudem den Platzvorteil haben, darf man ihnen einen weiteren Sieg zutrauen.

SV Cramme — TSV Semmenstedt: Die ehemaligen Bezirksligisten des SV Cramme haben sich nach dem freiwilligen Abstieg und dem Weggang mehrerer Spieler noch nicht wieder gefangen und sind mit 1:5 Punkten bisher noch ohne Sieg. Nicht viel besser abgeschnitten haben aber auch die Gäste aus Semmenstedt mit 2:4 Punkten. Wird es den ersten Sieg für den SV Cramme geben?

SV Wehre — SSV Remlingen: Beide Kontrahenten sind im Mittelfeld der Tabelle zu finden. 2:2 Punkte haben die Platzherren, mit 3:3 Punkten reisen die SSVer aus Remlingen an. Die Tagesform könnte den Ausschlag geben. Ein Remis könnte der richtige Tip sein.

VfR Dorstadt — SV Groß Biewende: Unerklärlich ist, wie der vorjährige Staffelleister SV Groß Biewende mit nunmehr 0:6 Punkten Schlußlicht der Tabelle werden konnte. Wann wird die Wende kommen? In der derzeitigen Form sehen wir für die Groß Biewender beim heimspielstarken VfR Dorstadt keine Siegchance. Die VfR-Mannen haben mit 3:3 Punkten eine ausgeglichene Bilanz.

SV Schladen gewann in Uehrde 2:0

Mit dem Ziel einen Punkt zu holen, reiste der SV nach Uehrde. Die Mannschaft konnte aber durch kluges Spiel im Mittelfeld, die Partie offen gestalten. Im weiteren Spielverlauf bekamen die Uehrder immer mehr Schwierigkeiten mit dem Gegner und das Geschehen wandte sich zu Gunsten der Schladener. Die Überlegenheit konnte leider zunächst nicht in Tore umgemünzt werden. Erst in der 70. Minute kündigte sich der Sieg der Schladener an, als für den bereits geschlagenen Torwart das Holz retten mußte. In der 83. Minute hatte dann R. Chrost mehr Glück. Mit einem direkt verwandelten Eckstoß erzielte er das 1:0. Die Uehrder hatten dem SV nun nichts mehr entgegenzusetzen und mußten in der 88. Minute den zweiten Treffer durch E. Lichner hinnehmen. Diese zwei Tore reichten dem SV zum Sieg und der auch diesmal zahlreich erschienene Anhang der Schladener konnte mit zufriedenen Gesichtern die Heimreise antreten.

Am kommenden Sonntag ist der SV Gastgeber und empfängt den SV Wehre. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr.

Fußball-Kreisliga Süd

SV Schladen neuer Spitzenreiter

Erstsiege für SV Cramme und SV Groß Biewende

Einige saftige Überraschungen brachte der gestrige Punktspielsonntag in der Kreisliga Süd. So verlor der sonst so schußstarke TSV Winnigstedt die Tabellenführung an den SV Schladen durch das unerwartete 1:2 gegen den FC Ohrum. Die Schladener kehrten mit einem 2:0-Sieg vom TSV Uehrde zurück. Gegen den noch sieglosen MTV Hedeper verlor Arminia Adersheim mit 4:3 Toren. Die ersten Punkte holte der SV Cramme beim 3:1 über den TSV Semmenstedt. Auch der SV Groß Biewende kam beim VfR Dorstadt mit 3:0 zum ersten Punktsieg. Mit 1:3 Toren unterlag der SV Wehre dem SSV Remlingen. Hauchdünn mit 1:0 schlug Jahn Wittmar den SC Hornburg.

TSV Uehrde — SV Schladen 0:2 (0:0). Der Sieg des neuen Spitzenreiters fiel zwar mit 2:0 beim TSV Uehrde deutlich aus, doch konnten die Platzherren bis zur 80. Minute das 0:0 halten. Fünf Minuten darauf konnten die Vorharzer das 0:2 markieren. Die Uehrder Elf ist durch diese Niederlage auf den letzten Rang zurückgefallen.

TSV Winnigstedt — FC Ohrum 1:2 (1:0). Nach dem bisherigen guten Abschneiden des TSV Winnigstedt überrascht nunmehr die knappe 1:2-Niederlage gegen den FC Ohrum. Doch wird das Ergebnis dem Spielverlauf gerecht, da die Gäste clever aufspielten und auch sehr konditionsstark waren. Nach dem 1:0 durch RA Bertram kurz vor der Pause verwandelten

die FCer in der 62. Minute einen Foulelfmeter zum 1:1-Ausgleich. Das alles entscheidende 1:2 fiel in der 80. Spielminute.

SV Wehre — SSV Remlingen 1:3 (1:1). Nur drei Minuten konnte sich der SV Wehre der 1:0-Führung erfreuen, denn schon in der 33. Minute hatte MSt. Ahrens vom SSV Remlingen zum 1:1 egalisiert. Das 1:2 fiel in der 65. Minute durch LA Strauß, ehe fünf Minuten darauf mit dem 1:3 durch HR Ahrens die Niederlage des SV Wehre perfekt war.

VfR Dorstadt — SV Groß Biewende 0:3 (0:2). Nach drei Niederlagen des vorjährigen Staffelleisters SV Groß Biewende gab es nunmehr den ersten Lichtblick durch einen 3:0-Erfolg beim VfR Dorstadt. Noch vor der Pause hatten MSt. Walter und RA Sullkowski eine 0:2-Führung vorgelegt. In dem fairen und schnellen Spiel kam der Dorstädter Sturm nicht zum Zuge. Mit dem 0:3 durch Mittelfeldspieler Kuhlmann in der 65. Minute war der Kampf endgültig entschieden.

SV Cramme — TSV Semmenstedt 3:1 (2:1). Mit 3:1 Toren über den TSV Semmenstedt kam der SV Cramme zwar zum Erstsieg, doch fabrizierten die Gäste nach ihrer 0:1-Führung durch RA Saust zwei Selbsttore zum 1:1 und 2:1 in der 25. und 42. Minute. Die spielerisch überlegenen Crammer erhöhten in der 70. Minute auf den 3:1-Endstand.

Arminia Adersheim — MTV Hedeper 3:4 (2:1). Konditionsschwächen der favorisierten Arminen waren maßgebend für die überraschende 3:4-Niederlage gegen den spielstarken MTV Hedeper. Für die Gäste war es der erste doppelte Punkterfolg. Die Adersheimer hatten mit 1:0 und später mit 2:1 und 3:1 geführt. RL Hallmannseder hatte zuvor zum 1:1 egalisiert. LL Pieper verkürzte auf 3:2, ehe LA Hube zum 3:3 einschießen konnte. Die Entscheidung fiel beim 3:4 durch RA Rohde in der 85. Minute.

TSV Wittmar — SC Hornburg 1:0 (1:0). Durch diesen 1:0-Erfolg konnten sich die Wittmaraner auf den zweiten Rang vorschieben. Für jede Mannschaft gab es einen Platzverweis. Das alles entscheidende Tor fiel in dem ausgeglichenen Spiel schon in der 10. Minute.

KREISLIGA SÜD

SV Cramme — TSV Semmenstedt						3:1
TSV Uehrde — SV Schladen						0:2
SV Wehre — SSV Remlingen						1:3
TSV Winnigstedt — FC Ohrum						1:2
TSV Wittmar — SC Hornburg						1:0
Arminia Adersheim — MTV Hedeper						3:4
VfR Dorstadt — SV Groß Biewende						0:3
SV Schladen	4	4	0	0	20:3	8:0
TSV Wittmar	4	2	1	0	9:4	7:1
TSV Winnigstedt	4	3	0	1	21:5	6:2
FC Ohrum	4	3	0	1	10:5	6:2
SSV Remlingen	4	2	1	1	13:7	5:3
Arminia Adersheim	4	2	1	1	11:8	5:3
SV Cramme	4	1	1	2	10:12	3:5
VfR Dorstadt	4	1	1	2	6:11	3:5
SV Wehre	3	1	0	2	7:8	2:4
MTV Hedeper	3	1	0	2	6:15	2:4
SC Hornburg	4	1	0	3	10:9	2:6
SV Groß Biewende	4	1	0	3	5:13	2:6
TSV Semmenstedt	4	1	0	3	4:21	2:6
TSV Uehrde	4	0	1	3	3:14	1:7

Fußball-Kreisliga Süd

Tabellenführer Schladen steuert fünften Sieg an

Verfolger TSV Wittmar muß beim FC Ohrum Farbe bekennen

In der Kreisliga Süd hat der SV Schladen mit 8:0 Zählern noch keinen Punkt abgegeben. Ungeschlagen ist aber auch mit 7:1 Punkten Verfolger TSV Wittmar. Die Schladener haben Siegchancen im Heimspiel gegen den SV Wehre, die Wittmaraner müssen Farbe beim FC Ohrum bekennen, der am vergangenen Sonntag den TSV Winnigstedt entthronte. Die Winnigstedter stehen in Remlingen vor einer weiteren schweren Aufgabe. Gespannt sein darf man auf den Spielausgang zwischen dem SV Groß Biewende und dem SV Cramme. Beide Kontrahenten kamen am letzten Sonntag zu Erstsiegen. Der MTV Hedeper erwartet den VfR Dorstadt, Gast in Hornburg ist Arminia Adersheim. Auf den 23. Oktober verlegt ist die Paarung TSV Semmenstedt gegen TSV Uhrde. Die Spiele beginnen um 15 Uhr.

SV Schladen — SV Wehre: Der SV Schladen will es offensichtlich in dieser Saison wissen. Er führt mit 8:0 Punkten und 20:3 Toren ungeschlagen die Tabelle an. Die Bilanz des SV Wehre ist mit 2:4 Punkten negativ. Nach der Papierform zu urteilen, sollten die Schladener auch diese Hürde zu nehmen verstehen.

FC Ohrum — TSV Wittmar: Nach dem überraschenden 2:1-Sieg des FC Ohrum beim Spitzenreiter TSV Winnigstedt haben sich die FCer mit 6:2 Punkten auf den vierten Rang vorgeschoben. Mit 7:1 Zählern sind die Wittmaraner ungeschlagener Tabellenzweiter. Werden die Ohrumer auch Jahn Wittmar Paroli bieten? Der Spielausgang ist völlig offen.

SSV Remlingen — TSV Winnigstedt: Schon in den früheren Jahren lieferten sich diese beiden Kontrahenten mit wechselnden Erfolgen spannende Kämpfe. Die Winnigstedter sind mit 6:2 Punkten Tabellen-dritter. Mit 5:3 Zählern hält Gastgeber Remlingen Tuchfühlung zur Spitzengruppe. Wer nun bei diesem Duell die Oberhand behalten wird, bleibt abzuwarten.

SC Hornburg — Arminia Adersheim: Die Arminen sind mit 5:3 Punkten auf dem sechsten Rang postiert, verloren jedoch überraschend am vergangenen Sonntag durch Konditionsschwäche mit 3:4 gegen den MTV Hedeper. Mit 2:6 Punkten konnte der gastgebende SC Hornburg noch nicht überzeugen. Ob der Platzvorteil zu einem Sieg über Adersheim genügen wird, ist kaum anzunehmen. Im Höchstfall könnte es eine Punkteteilung geben.

SV Schladen — SV Wehre 3:0

Vor über 400 Zuschauern besiegte der SV Schladen den SV Wehre 3:0. In diesem Spiel, was über weite Strecken als ausgeglichen bezeichnet werden kann, taten sich die Stürmer zunächst schwer. Erst in der 30. Minute konnte D. Volkmer, nach kluger Vorlage von R. Junge, zum 1:0 für den SV Schladen verwandeln. Mit diesem wichtigen Tor ging man in die Halbzeit. Nach der Pause waren die Rot-Weißen zunächst die spielbestimmende Mannschaft. In dieser Phase schoß D. Mendel das wichtige 2:0. 15 Minuten vor dem Schlußpfiff bekamen die Schladener einen Handelfmeter zugesprochen, den R. Chrost über das Tor setzte. Nach dieser vergebenen Chance bekam der SV Wehre etwas Oberwasser. Die Wehrer konnten aber die sich ergebenden Möglichkeiten nicht in Tore ummünzen. In der 85. Minute schoß dann, der erfolglose Elfmeterschütze, R. Chrost, das erlösende 3:0. Der Erfolg des SV Schladen ist noch höher zu bewerten, da gleich vier Stammspieler zu ersetzen waren. Die Neulinge fügten sich sehr gut in die Mannschaft ein, so daß man auch den nächsten Spielen mit Zuversicht entgensehen kann.

Fußball-Kreisliga Süd

SV Schladen weiter ungeschlagen

TSV Winnigstedt und FC Ohrum auf Platz zwei und drei

Durch den zu erwartenden 3:0-Sieg über den SV Wehre konnte Spitzenreiter SV Schladen seine Position festigen. Seine Erstiniederlage mußte der TSV Wittmar mit 2:3 beim FC in Ohrum hinnehmen. Ebenfalls 3:2 siegte der TSV Winnigstedt beim SSV Remlingen. Zu einem deutlichen 5:0-Sieg kam der VfR Dorstadt beim MTV Hedeper. Auf den vorletzten Tabellenplatz zurückgefallen ist der SC Hornburg nach dem 0:1 gegen Arminia Adersheim. Ein gerechtes 2:2-Unentschieden gab es zwischen dem SV Groß Biewende und dem SV Cramme. Auf den 23. Oktober verlegt ist das Spiel TSV Semmenstedt gegen TSV Uehrde.

SV Schladen — SV Wehre 3:0 (1:0). Der Sieg des SV Schladen über den SV Wehre war hoch verdient und hätte sogar höher als 3:0 ausfallen müssen. Die Gastgeber waren teilweise drückend überlegen, trotzdem reichte es nur zu einer 1:0-Halbzeitführung durch MSt. Volkmer in der 30. Minute. LA Mendel erhöhte in der 55. Spielminute auf 2:0, ehe Mittelfeldspieler Chors kurz vor Spielende auf 3:0 erhöhen konnte.

SSV Remlingen — TSV Winnigstedt 2:3 (0:1). Pech hatten die Remlinger schon in der 5. Minute durch ein Eigentor zum 0:1. Kurz nach der Pause erhöhten die leicht überlegen spielenden Winnigstedter auf 0:2. Dann konnte MSt. Ahrens I auf 1:2 verkürzen. 1:3 durch LA Veit in der 75. Minute. Für die Remlinger reichte es nur noch zum 2:3 durch HR Ahrens II in der 85. Minute.

FC Ohrum — TSV Wittmar 3:2 (0:1). Daß die Ohrumer zur Zeit gut in Form sind, bewiesen sie beim 3:2-Sieg über die bisher noch ungeschlagen gewesenen Wittmaraner. Die Gäste wehrten sich zwar tapfer und lagen zweimal mit 0:1 und 1:2 in Führung, konnten jedoch die knappe Niederlage mit 3:2 Toren nicht verhindern. Den jeweiligen Ausgleich zum 1:1 und 2:2 erzielten D. Bothe und MSt. Vogeler (Foulelfmeter). In der 87. Minute schoß LA Strauß zum 3:2 ein.

SC Hornburg — Arminia Adersheim 0:1 (0:1). In der fairen Auseinandersetzung hatten die Arminen aus Adersheim leichte Feldvorteile, so daß der 1:0-Sieg über Gastgeber Hornburg nicht unverdient war. Das alles entscheidende 0:1 fiel schon in der 20. Spielminute. Torchancen hat es jedoch beiderseits im weiteren Spielverlauf gegeben, die jedoch überhastet vergeben wurden.

SV Groß Biewende — SV Cramme 2:2 (2:2). Die Punkteteilung in diesem ausgeglichenen Treffen stand schon nach 33 Spielminuten fest, doch verpaßte der SV Groß Biewende die Siechance in der 78. Spielminute, als er einen Handelfmeter nicht verwandeln konnte. MSt. Walter und RA Sulkowski hatten den SV Groß Biewende in der 2. und 23. Minute mit 2:0 in Front gebracht. In der 29. und 33. Minute konterten die Crammer mit dem 2:1 und 2:2.

MTV Hedeper — VfR Dorstadt 0:5 (0:3). Trotz guter Torwartleistung mußte der MTV Hedeper eine deutliche 0:5-Niederlage gegen den klar besseren VfR Dorstadt einstecken. Mit 0:3 wurden die Seiten gewechselt. Die Gastgeber wurden mit diesem Ergebnis noch gut bedient.

KREISLIGA SÜD

SV Groß Biewende — SV Cramme	2:2
MTV Hedeper — VfR Dorstadt	0:5
SC Hornburg — Arminia Adersheim	0:1
FC Ohrum — TSV Wittmar	3:2
SSV Remlingen — TSV Winnigstedt	2:3
SV Schladen — SV Wehre	3:0

SV Schladen	5	5	0	0	23:3	10:0
TSV Winnigstedt	5	4	0	1	24:7	8:2
FC Ohrum	5	4	0	1	13:7	8:2
Arminia Adersheim	5	3	1	1	12:8	7:3
TSV Wittmar	5	2	1	1	11:7	7:3
SSV Remlingen	5	2	1	2	15:10	5:5
VfR Dorstadt	5	2	1	2	11:11	5:5
SV Cramme	5	1	2	2	12:14	4:6
SV Groß Biewende	5	1	1	3	7:15	3:7
SV Wehre	4	1	0	3	7:11	2:6
MTV Hedeper	4	1	0	3	6:20	2:6
TSV Semmenstedt	4	1	0	3	4:21	2:6
SC Hornburg	5	1	0	4	10:10	2:8
TSV Uehrde	4	0	1	3	3:14	1:7

SV Schladen I nur 0:0 gegen Winnigstedt

Das stürmische Wetter ließ am letzten Sonntag kein gutes Spiel zu. Ein Kombinationsspiel war fast unmöglich. Der wieder zahlreich erschienene Schladener Anhang bekam fast nur Einzelaktionen zu sehen. Beide Mannschaften schenkten sich dennoch nichts und die Partie wurde hart aber fair geführt. Die Torchancen, die sich beide Mannschaften erspielten, wurden aber nicht genutzt. Die Schladener verloren zudem noch einen wichtigen Mann durch Platzverweis. Trainer Ebert, der allzu lautstark gegen den Unparteiischen opponierte, wurde von diesem des Sportgeländes verwiesen. Alles in allem kann der SV Schladen mit dem erkämpften Unentschieden zufrieden sein, zumal der TSV Winnigstedt mit zum Favoritenkreis gezählt wird.

Den nächsten schweren Brocken empfängt der SV am Sonntag um 15 Uhr, denn auch der TSV Wittmar hat sich für dieses Jahr etwas vorgenommen.

SV Schladen verteidigte Tabellenspitze

In einem fairen aber kampfbetonten Spiel setzte sich der SV über den TSV Wittmar mit 4:0 durch. Die Gastmannschaft konnte in der ersten Hälfte gut mithalten. Anfangs der zweiten Halbzeit hatte sie zunächst die besseren Tormöglichkeiten. Dieser Angriffselan wurde jedoch je gestoppt, als Wirthig zum 2:0 einköpfte. Von nunan hatten die Rothosen das Heft in der Hand und gaben es nicht wieder ab. Durch die zu weit aufgerückte TSV-Abwehr ergab sich für D. Mendel eine gute Tormöglichkeit, die sich dieser Rou-

tinier nicht entgehen ließ. Mit einem überlegten Heber über den Torwart erzielte er das 3:0. Die Gäste kämpften verbissen um den Anschlußtreffer. Alle Versuche scheiterten jedoch an der guten Schladener Abwehr, die auch an diesem Sonntag in B. Hütten einen ausgezeichneten Schlußmann hatte. Das 4:0 erzielte mit einem unhaltbaren Drehschuß D. Mendel. Der Torwart der Gäste verhinderte durch gute Reaktionen einen noch deutlicheren Sieg des SV Schladen. Das 1:0 erzielte in der ersten Hälfte D. Volkmer. Zu diesem Spiel kamen auch wieder sehr viele Fußballfreunde, die man lange Zeit auf dem Platz vermißt hatte. Man kann nur hoffen, daß es die 1. Mannschaft versteht, ihre Kampfkraft und ihre gute Moral über lange Zeit zu konservieren, um den erreichten ersten Platz in ihrer Staffel über weite Strecken verteidigen zu können.

Am kommenden Sonntag ist der FC Adersheim Gastgeber. Spielbeginn 15 Uhr.

Fußball-Kreisliga Süd

8:1-Kantersieg für Groß Biewende

Erstsieg für TSV Uehrde – SC Hornburg ist Schlußlicht

Während sich in der Spitzengruppe der Kreisliga Süd in der Reihenfolge nichts verändert hat, gab es am Tabellenende eine Wachablösung durch den 3:0-Erstsieg des TSV Uehrde über den SV Wehre. Die „rote Laterne“ mußte der SC Hornburg nach der 1:8-Pleite gegen den SV Groß Biewende übernehmen. Spitzenreiter SV Schladen schlug Jahn Wittmar sicher mit 4:0. Verfolger TSV Winnigstedt kehrte mit einem 5:1-Erfolg vom TSV Semmenstedt zurück. Tabellendritter blieb Arminia Adersheim nach dem schwer erkämpften 3:2-Erfolg beim SSV Remlingen. Das Nachbarduell zwischen FC Ohrum und VfR Dorstadt endete 0:2. Der MTV Hedeper verlor sein Heimspiel gegen den SV Cramme mit 2:5 Toren.

SC Hornburg — SV Groß Biewende 1:8 (0:4). In beiden Halbzeiten dominierte der SV Groß Biewende und konnte damit endlich wieder an seine frühere gute Form anknüpfen. Die Hornburger sind durch die hohe 1:8-Niederlage auf den letzten Rang zurückgefallen. Ihr Ehrentreffer war ein Eigentor kurz nach dem 0:4-Pausenstand. Das Ergebnis spricht für sich.

TSV Uehrde — SV Wehre 3:0 (1:0). Bleibt zu hoffen, daß der Erstsieg des TSV Uehrde mit 3:0 über den SV Wehre keine Eintagsfliege gewesen ist. Auf jeden Fall konnten sich die Uehrder zunächst vom Tabellenende lösen. Nach ausgeglichener Halbzeit bauten die Gäste aus Wehre stark ab und wurden mit dem 0:3 noch gut bedient. Mittelfeldspieler Dröge erzielte zwei Tore, darunter ein Handelfmeter, RA Sigmund war einmal erfolgreich.

SV Schladen — TSV Wittmar 4:0 (1:0). Keine Chancen hatten die Wittmaraner bei dem zur Zeit in Bestform spielenden Spitzenreiter SV Schladen, der Sieg der Gastgeber war mit 4:0 auch in der

Höhe verdient. Nur in den ersten 45 Minuten konnten die Herren von der Asse in etwa mitmischen. MSt. Volkmer, MF-Spieler Werthig und RA Mendel (2) erzielten die Tore.

TSV Semmenstedt — TSV Winnigstedt 1:5 (1:3). Verfolger TSV Winnigstedt kam beim TSV Semmenstedt zum erwarteten 5:1-Erfolg. Den Gastgebern war nur das 1:1 durch MSt. Hoyer vergönnt. Noch bis zur Pause erhöhten die Winnigstedter auf 1:3, das 1:2 war ein Eigentor. In der 80. und 88. Minute mußten die Semmenstedter das 1:4 und 1:5 hinnehmen und fielen damit auf den vorletzten Tabellenplatz zurück.

FC Ohrum — VfR Dorstadt 0:2 (0:0). In diesem mit Spannung erwarteten Nachbarduell behielten die VfR-Mannen auf Dorstadt mit 0:2 die Oberhand. Ausgeglichen und torlos verrannen die ersten 45 Minuten. Dann folgten das 0:1 in der 60. und das 0:2 in der 70. Minute. Sattelfest war vor allem die Abwehr der Gäste.

SSV Remlingen — Arminia Adersheim 2:3 (1:1). In der fairen und offenen Partie lagen die Adersheimer zunächst mit einem, später mit zwei Toren vorn. Zu schnell war für die Gastgeber das 0:1 schon in der 3. Minute gefallen. MSt. Ahrens I konnte in der 26. Minute zum 1:1 egalisieren. Dann zogen die Arminen auf 1:2 und 1:3 davon. Das war in der 52. und 60. Spielminute. Ahrens konnte in der 73. Minute nur noch auf 2:3 verkürzen.

MTV Hedeper — SV Cramme 2:5 (1:1). Die MTVer verstanden es nicht im Kampf gegen den SV Cramme, ihre Überlegenheit in der ersten Halbzeit in Tore umzumünzen. Nach dem 1:0 durch LA K. Hube durch Blitzangriff in der ersten Minute fiel in der 20. Minute das 1:1. Und als die MTVer nach dem Wechsel zu offen spielten, konterten die Gäste aus Cramme mit drei weiteren Toren zum 1:4. Dann verkürzte Hube durch verwandelten Handelfmeter auf 2:4. Schon in der 75. Minute war mit dem 2:5 der Endstand erreicht.

KREISLIGA SÜD

MTV Hedeper — SV Cramme	2:5
SC Hornburg — SV Groß Biewende	1:8
FC Ohrum — VfR Dorstadt	0:2
SSV Remlingen — Arminia Adersheim	2:3
SV Schladen — TSV Wittmar	4:0
TSV Semmenstedt — TSV Winnigstedt	1:5
TSV Uehrde — SV Wehre	3:0

SV Schladen	7	6	1	0	27:3	13:1
TSV Winnigstedt	7	5	1	1	29:8	11:3
Arminia Adersheim	7	5	1	1	20:11	11:3
VfR Dorstadt	7	4	1	2	18:13	9:5
SV Cramme	7	3	2	2	19:16	8:6
FC Ohrum	7	4	0	3	14:14	8:6
SSV Remlingen	7	3	1	3	20:14	7:7
TSV Wittmar	7	3	1	3	12:14	7:7
SV Groß Biewende	7	2	1	4	17:19	5:9
SV Wehre	6	2	0	4	11:15	4:8
MTV Hedeper	6	2	0	4	11:27	4:8
TSV Uehrde	6	1	1	4	6:16	3:9
TSV Semmenstedt	6	1	0	5	6:30	2:10
SC Hornburg	7	1	0	6	13:23	2:12

Fußball-Kreisliga Süd

Kein Spaziergang für SV Schladen

Arminia Adersheim will dem Tabellenführer Paroli bieten

Ob es noch vor Ende der Halbserie in der Kreisliga Süd eine Wachablösung geben wird, müssen die kommenden Spiele zeigen. Die Punktdifferenz zwischen Schladen, Winnigstedt und Adersheim ist sehr gering. Schon durch eine Niederlage des SV Schladen in Adersheim kann es einen Wechsel geben. Verfolger TSV Winnigstedt muß beim TSV Uehrde antreten. Zu beachten ist auch der Tabellenvierte VfR Dorstadt, der den SSV Remlingen empfängt. Zug um Zug schiebt sich der SV Cramme an die Spitzengruppe heran und hat Heimsiegchancen gegen den SV Wehre. Vor einer kaum zu lösenden Aufgabe steht der TSV Semmenstedt in Wittmar. Der erwachte SV Groß Biewende will auch den FC Ohrum schlagen. Schlußlicht SC Hornburg muß den MTV Hedeper aufsuchen. Allgemeiner Spielbeginn ist um 15 Uhr.

Arminia Adersheim — SV Schladen: Daß jede Elf einmal ihren Meister findet, ist beiden Kontrahenten bekannt. Und die Arminen wollen am Sonntag als Tabellendritter den noch ungeschlagenen Spitzenreiter SV Schladen Parolie bieten, um noch die Herbstmeisterschaftschance wahren zu können. Vielleicht kommen die Gäste mit einem weiteren Unentschieden davon.

TSV Winnigstedt — TSV Uehrde: Nach der Papierform zu urteilen, müßte es einen klaren Sieg für den Tabellenzweiten TSV Winnigstedt geben. Aber auch beim TSV Uehrde tut sich etwas nach dem 3:0-Erfolg über den SV Wehre am vergangenen Sonntag. Die Platzherren sollten daher ihren Gegner nicht allzu sehr unterschätzen.

VfR Dorstadt — SSV Remlingen: Nach guten Spie-

len hat sich der VfR Dorstadt wieder bis auf den vierten Tabellenplatz vorgeschoben. Der SSV Remlingen gehört mit 7:7 Punkten zum guten Durchschnitt. Da die VfR-Mannen den Platzvorteil haben, sind sie als Favoriten anzusprechen, obwohl die Remlinger nicht ohne Kampf kapitulieren werden.

SV Groß Biewende — FC Ohrum: Während die FCer aus Ohrum den Rückzug aus der Spitzengruppe mit 8:6 Punkten antreten mußten, hat sich der SV Groß Biewende nach schlechtem Saisonstart endlich gefangen. Der 8:1-Sieg beim SC Hornburg unterstreicht diese Tatsache deutlich. Wer jedoch diesen Kampf gewinnen wird, bleibt abzuwarten, er läßt keinen Favoriten erkennen.

SV Cramme — SV Wehre: Nach verunglücktem Saisonstart konnte der SV Cramme inzwischen das Ruder herumwerfen und bis auf den fünften Tabellenplatz vorrücken. Sehr labil sind dagegen die Leistungen des SV Wehre, der am vergangenen Sonntag mit 0:3 in Uehrde verlor. Die größeren Siegchancen hat auf jeden Fall Gastgeber Cramme.

TSV Wittmar — TSV Semmenstedt: Beim TSV Wittmar hat es zwischendurch eine kleine Talfahrt gegeben, durch die die Elf mit 7:7 Punkten im Mittelfeld der Tabelle gelandet ist. Auf einen Aufwärtstrend ihrer Mannschaft warten immer noch die Zuschauer des TSV Semmenstedt. Die Gäste reisen mit nur 2:10 Punkten an und werden in Wittmar keine Siegchance haben.

MTV Hedeper — SC Hornburg: Es ist schon lange her, seitdem sich diese beiden Mannschaften spannende Kämpfe in der Spitzengruppe geliefert haben. Die Situation beider ist nicht verheißungsvoll, der leicht favorisierte MTV Hedeper hat 4:8 Punkte auf dem viertletzten Rang, der SC Hornburg ist mit 2:12 Zählern Schlußlicht der Kreisliga Süd.

FC Adersheim I – SV Schladen I 2:0

Der SV mußte sich am achten Spieltag zum erstenmal geschlagen geben. Ausschlaggebend für diese Niederlage war die drückende Überlegenheit der Gastgeber im Mittelfeld. Hier hatten die Schladener nichts gleichwertiges entgegenzusetzen. Das soll aber nicht heißen, daß die Rot-Weißen ohne Möglichkeiten blieben. Die Partie hätte ebenso, wenn die erspielten Chancen genutzt worden wären, unentschieden ausgehen können. Die Adersheimer erzielten ihre Tore in der 40. und in der 78. Minute. Das letzte Tor, ein verwandelter Handelfmeter, fiel zum Unglück der Schladener in einer Drangperiode, in der der SV dem Ausgleich sehr nahe war. Die Niederlage war nun nicht mehr

abzuwenden. Trotz dieses doppelten Punktverlustes läßt man in Schladen die Köpfe nicht hängen. Im Gegenteil, man erwartet den nächsten schweren Gegner, um zu zeigen, daß dies nur ein Ausrutscher war. Als Gästmannschaft erwartet die 1. Mannschaft am 30. Oktober den SV Dorstadt. Spielbeginn 15.00 Uhr.

Das Spiel SV Schladen II gegen BV Germania III mußte wegen Nebel in der 60. Minute abgebrochen werden. Spielstand 1:1.

KREISLIGA SÜD

SV Cramme — SV Wehre	1:0
TSV Winnigstedt — TSV Uehrde	abgebr.
TSV Wittmar — TSV Semmenstedt	8:0
Arminia Adersheim — SV Schladen	2:0
VfR Dorstadt — SSV Remlingen	1:1
SV Groß Biewende — FC Ohrum	abgebr.
MTV Hedeper — SC Hornburg	abgebr.

SV Schladen	8	6	1	1	27:5	13:3
Arminia Adersheim	8	6	1	1	22:11	13:3
TSV Winnigstedt	7	5	1	1	29:8	11:3
SV Cramme	8	4	2	2	20:16	10:6
VfR Dorstadt	8	4	2	2	19:14	10:6
TSV Wittmar	8	4	1	3	20:14	9:7
FC Ohrum	7	4	0	3	14:14	8:6
SSV Remlingen	8	3	2	3	21:15	8:8
SV Groß Biewende	7	2	1	4	17:19	5:9
MTV Hedeper	6	2	0	4	11:27	4:8
SV Wehre	7	2	0	5	11:16	4:10
TSV Uehrde	6	1	1	4	6:16	3:9
SC Hornburg	7	1	0	6	13:23	2:12
TSV Semmenstedt	7	1	0	6	6:38	2:12

Nachholpunktspiele im Kreis

Insgesamt stehen sieben Paarungen auf dem Programm

Außer den anstehenden Pokalspielen werden im Kreis auch am kommenden Sonntag die Punktspiele nachgeholt, die seinerzeit ausgefallen sind. Je zwei Begegnungen sind in der Kreisliga und Kreisklasse A vorgesehen, dreimal wird um die begehrten Punkte in der Kreisklasse B gekämpft.

TSV Semmenstedt — TSV Uehrde: Beide Mannschaften sind in dieser Saison nicht auf Rosen gebettet. Die Semmenstedter sind mit 2:12 Punkten Schlußlicht in der Kreisliga Süd, auf dem drittletzten Rang liegt der TSV Uehrde mit 3:9 Punkten. Sowohl der TSV Semmenstedt als auch die Uehrder Elf konnten erst ein einziges Spiel gewinnen. Ein Remis lag für die Uehrder ebenfalls noch drin. Nur der Platzvorteil könnte ein Plus für den TSV Semmenstedt sein. Gemessen an den bisher gezeigten Leistungen beider Kontrahenten liegt ein Unentschieden im Bereich der Möglichkeiten. Kampf heißt die Parole beider abstiegsbedrohten Mannschaften.

VfB Neindorf — SC Groß Stöckheim: Während sich die Neindorfer in der Kreisliga Nord auf den zweiten Tabellenplatz vorarbeiten konnten, ist der SC Groß Stöckheim vorerst aus der Spitzengruppe ausgeschieden und liegt nunmehr mit 7:7 Punkten im Mittelfeld der Tabelle. 10:4 Zähler haben die VfB-Männer auf ihrem Konto und gelten auf Grund des Platzvorteils leicht favorisiert. Es ist nicht ausgeschlossen, daß die Neindorfer noch als Halbzeitmeister durchs Ziel gehen werden. Doch zunächst muß die Hürde gegen den SC Groß Stöckheim genommen werden, ehe die letzten fünf Spiele des ersten Durchgangs anstehen.

SV Veltheim II — MTV Schandelah/Gardessen II: Bei diesem am 28. August angesetzt gewesenen Spiel waren die MTV-Reservisten aus Schandelah/Gardessen nicht angetreten. Vom Staffelleiter wurde diese Paarung nunmehr für den kommenden Sonntag

für 13.15 Uhr neu angesetzt. Die MTVer sind mit 0:14 Punkten Schlußlicht in der Tabelle. Der SV Veltheim II hat bereits laut Tabelle acht Spiele ausgetragen und liegt mit 12:4 Punkten noch aussichtsreich im Rennen um die Herbstmeisterschaft. Die Platzherren gelten als klare Favoriten.

MTV Salzdahlum II — VfR Weddel III: Die bessere Rolle haben bisher die MTV-Reservisten aus Salzdahlum gespielt. Ihre Bilanz ist mit 7:5 Punkten positiv. Mit 2:12 Punkten liegt die Dritte des VfR Weddel auf dem drittletzten Rang. Es reichte bisher lediglich zu einem einzigen Sieg. Da die Salzdahlumer zur Zeit in sehr guter Form sind und zudem den Platzvorteil haben, werden sehr wahrscheinlich beide Punkte in Salzdahlum bleiben. Anstoß ist bereits um 13.15 Uhr.

FC Samleben II — TSV Uehrde II: Sowohl die Samleber als auch die Uehrder Reservisten liegen in der B Süd im unteren Tabellendrittel. Die FCer sind mit 1:11 Punkten noch ohne Erstsieg, der TSV Uehrde schaffte wenigstens neben drei Niederlagen zwei Siege. Ob den Platzherren nun der erste doppelte Punktgewinn gelingen wird, muß bezweifelt werden.

SC Hornburg II — SV Achim: Dieses Nachbar- und Spitzenduell in der B Mitte verspricht äußerst spannend zu werden. Für die Hornburger Reservisten geht es als Tabellenfünfter mit 10:4 Punkten um den Anschluß an die Spitzengruppe, der SV Achim ist mit 10:0 Punkten ungeschlagener Tabellenvierter und würde im Falle eines Sieges die Tabellenführung übernehmen.

SV Cramme II — HSV Halchter II: Für die Crammer ist noch nicht viel zusammengelaufen, es gab am letzten Sonntag beim überraschenden 2:1 über den SC Hornburg die ersten beiden Pluspunkte. Die HSV liegt mit 2:10 Punkten auf dem vorletzten Rang. Mit 7:7 Punkten reisen die Reservisten des HSV Halchter an und hoffen auf einen Sieg.

Kampfbetonte Pokalspiele im Kreisgebiet

Verlängerung und Elfmeterschießen mußten entscheiden

Wie nicht anders zu erwarten war, verliefen die Kämpfe um die Wanderpokale der „Wolfenbütteler Zeitung“, der „Deutschen Bank“ und des „Landgemeindetages“ am gestrigen Sonntag wieder recht spannend. Verlängert werden mußte das „WZ“-Pokalspiel zwischen dem TSV Sickinge und dem MTV Groß Denkte, ehe die MTVer mit 3:1 die nächste Runde erreichten.

Die nächste Runde um den „DB“-Pokal erreichten RW Lucklum/Erkerode durch ein 3:2 über TSV Groß Flöthe II und Germania Wolfenbüttel II durch einen 3:0-Sieg über Nachbar SV Linden.

Um den „LG“-Pokal mußte nach Verlängerung ein Elfmeterschießen bei der Paarung MTV Groß Denkte II gegen TuS Cremlingen II entscheiden, die Groß Denkte kamen mit 5:3 in die nächste Runde. SV Kissenbrück II schlug die Dritte des SV Schladen sicher mit 5:0. SV Roklum II schaltete SV Veltheim III mit 3:1 Tore aus. Mit einem 4:3-Sieg kehrte der SV Schlieestedt von den Reservisten des SV Schladen zurück. Das Reservistenduell zwischen dem TSV Sickinge und dem TSV Winnigstedt endete 3:0 für die Sickinge Elf.

TSV Sickinge — MTV Groß Denkte 1:3 (1:0). Äußerst hektisch verlief der Pokalkampf zwischen dem TSV Sickinge und dem MTV Groß Denkte. Beinahe hätten die TSVer die Partie mit 1:0 für sich entschieden, das Mittelstürmer Krull in der 42. Minute vorgelegt hatte, doch zehn Minuten vor dem Schlußpfiff kamen die Groß Denkte zum wichtigen 1:1-Ausgleich. Und dabei blieb es bis zum Abpfiff. In der Verlängerung setzte sich dann die bessere Kondition der Herren von der Asse durch. Das 1:2 fiel in der 93. Minute, dem das 1:3 in der 120. Spielminute nach dramatischem Kampf folgte.

RW Lucklum/Erkerode — TSV Groß Flöthe II 3:2 (0:2). Durch Tore von MSt. Fritz und RA Schmidt hatten die Reservisten des TSV Groß Flöthe bei den Rot-Weißen in Lucklum/Erkerode einen glänzenden Start. Durch verwandelten Handelfmeter kamen die Gastgeber dann in der 55. Minute auf 1:2 heran und konnten in der 70. Spielminute zum 2:2 egalieren. Und dann kam der Endspurt, bei dem sich beide Kontrahenten nichts schenkten. Erst in den Nachspielminuten schossen die Platzherren doch noch das entscheidende 3:2.

Germania Wolfenbüttel II — SV Linden 3:0 (2:0). Da sich die Nachbarelf aus Linden in nur sehr schwacher Form den gastgebenden Germanen-Reservisten präsentierte, war es kein Wunder, daß der Kampf für sie mit 3:0 verlorenging. Für den 2:0-Pausenstand sorgten RL Boney und MSt. Krug. Krug zeichnete auch für den 3:0-Endstand in der 50. Minute verantwortlich.

SV Schladen II — SV Schlieestedt 3:4 (1:1). Diese Begegnung war ein echter Pokalkampf. Die Schlieestedter waren in der 5. Minute mit 0:1 in Führung gegangen, doch konterten dann MSt. Schleifer und Läufer Schleiger mit dem 1:1 und 2:1. 2:2 und 2:3 hieß es in der 65. und 70. Minute für den SV Schlieestedt, ehe sogar das 2:4 in der 80. Minute folgte. In der 85. Minute verwandelte MF-Spieler Hoedt einen Handelfmeter zum 3:4-Endstand.

TSV Sickinge II — TSV Winnigstedt II 3:0 (2:0). Mit Ersatz antretend hatte die Reserve des TSV Winnigstedt keine Chance bei der Zweiten des TSV Sickinge. Dem 1:0 und 2:0 in der 2. und 30. Minute folgte nach der Pause das alles entscheidende 3:0 in der 70. Spielminute. Und damit hatten die Sickinge die nächste Runde erreicht.

MTV Groß Denkte II — TuS Cremlingen II 5:3 (2:0). Kampf war die Devise bei diesem Treffen in Groß Denkte, welches sogar ein Elfmeterschießen erforderlich machte. Durch Tore von MF-Spieler Othmer und MSt. Rees hatten die Gastgeber zunächst eine 2:0-Pausenführung vorgelegt, doch konterten die Cremlinger mit dem 2:2-Ausgleich. Später hieß es nach der Verlängerung beim Elfmeterschießen 3:2 durch Othmer, dem das 3:3 folgte. Für den 5:3-Endstand sorgte HR Guderian.

SV Kissenbrück II — SV Schladen III 5:0 (2:0). Nichts zu bestellen hatte die dritte Elf des SV Schladen bei den heimspielstarken Reservisten des SV Kissenbrück. In beiden Halbzeiten dominierten die „roten Husaren“ eindeutig und schossen einen auch in der Höhe verdienten 5:0-Sieg heraus. Zu Torehren kamen MF Buchheister (2), MSt. Lohmann, RA Kröhn und MF Knoop.

SV Roklum II — SV Veltheim III 3:1 (2:0). Gegen die dritte Garnitur des SV Veltheim führten die Reservisten des SV Roklum eindeutig Regie. Mit 3:1 wurden die Gäste noch gut bedient. Nach dem 1:0 durch MSt. Weber verwandelte LL Decker einen Foulelfmeter zum 2:0-Pausenstand. In der 50. Minute konnten die Veltheimer auf 2:1 verkürzen, doch stellte Weber mit dem 3:1 in der 70. Minute den alten Abstand und Endstand wieder her.

Alle Schladener Mannschaften aus dem Pokal ausgeschieden

Nachdem die 1. Mannschaft bereits in der ersten Runde ausscheiden mußte, sind ihr am vergangenen Sonntag die 2. und 3. gefolgt.

Die 2. Mannschaft hatte die 1. Mannschaft aus Schliestedt zu Gast, die ihr in einem typischen Pokalmatch mit 3:4 das Nachsehen gab.

Die 3. Mannschaft war Gast beim SV Kissenbrück II und kam mit einer Niederlage von 5:0 nach Hause.

Am kommenden Sonntag haben die 1. und 2. Mannschaft Heimrecht. Die 2. Mannschaft empfängt um 13.15 Uhr den SV Achim. Um 15.00 Uhr ist Anstoß zu der Partie SV Schladen I gegen den VfR Dorstadt I. Die 3. Mannschaft muß nach Wolfenbüttel, wo sie auf BV Germania III trifft.

Erneuter Sieg für ESV Wolfenbüttel

Bei den gestrigen Nachholspielen in der Kreisliga Nord und Süd standen nur drei Paarungen auf dem Programm, davon zwei Spiele in der Nord- und ein Spiel in der Südstaffel. Dabei kamen die Wolfenbütteler Bundesbahner zu einem knappen 2:1-Sieg in Cremlingen. Der VfB Neindorf schlug den SC Groß Stöckheim mit 2:0 Toren. In der Südstaffel unterlag das Schlußlicht TSV Semmenstedt dem TSV Uehrde mit 1:3 nach einem 0:1-Pausenstand.

TuS Cremlingen — ESV Wolfenbüttel 1:2 (1:0). Durch diesen knappen, aber verdienten 2:1-Sieg kam der ESV Wolfenbüttel zu seinem zweiten Saison-erfolg und steht damit im Begriff, die Gefahrenzone bald verlassen zu können. Die ESVer haben das Mittelfeld fast mit 6:10 Punkten erreicht, Cremlingen hat 5:9 Zähler. Die Platzherren hatten leichte Vorteile in der ersten Halbzeit und waren in der 20. Minute mit 1:0 in Führung gegangen. Nach dem Wechsel kamen die Wolfenbütteler auf Grund ihrer besseren Kondition stark auf. Mittelfeldspieler Christian verwandelte einen Foulelfmeter in der 65. Spielminute zum 1:1-Ausgleich. Das entscheidende 1:2 erzielte dann Mittelstürmer Schäfer in der 75. Minute. Die Cremlinger Abwehr hatte nicht ihren besten Tag und erlaubte sich mehrere Schnitzer.

VfB Neindorf — SC Groß Stöckheim 2:0 (0:0). Mit diesem 2:0-Erfolg über den SC Groß Stöckheim konnte der VfB Neindorf seine zweite Tabellenposition festigen und hat mit 12:4 Punkten noch gute Aussichten auf die Herbstmeisterschaft. Nach ausgeglichener Halbzeit, die torlos verlief, kamen die VfB-Mannen immer besser ins Spiel und durch MSL Schreinecke in der 64. Minute zur 1:0-Führung. Fast mit dem Schlußpfiff zusammen fiel das entscheidende 2:0 wiederum durch Schreinecke. Die Groß Stöckheimer sind mit 7:9 Punkten ins Mittelfeld der Tabelle zurückgefallen.

TSV Semmenstedt — TSV Uehrde 1:3 (0:1). Mit einem verdienten 3:1-Sieg kehrte der TSV Uehrde vom Schlußlicht TSV Semmenstedt zurück. Die Gastgeber wirkten nervös und starteten ihre Aktionen zu überhastet, zudem fabrizierte die Abwehr beim 0:2 ein Eigentor. Nach dem 0:1 in der 30. Minute fiel das 0:2 kurz nach der Pause. Die überlegen spielenden Uehrder erhöhten in der 65. Minute auf 0:3, ehe auch ihnen dann in der 81. Minute ein Selbsttor zum 1:3-Endstand passierte.

KREISLIGA SÜD

TSV Semmenstedt — TSV Uehrde						1:3
SV Schladen	8	6	1	1	27:5	13:3
Arminia Adersheim	8	6	1	1	22:11	13:3
TSV Winnigstedt	7	5	1	1	29:8	11:3
VfR Dorstadt	8	4	2	2	19:14	10:6
SV Cramme	8	4	2	2	20:16	10:6
TSV Wittmar	8	4	1	3	20:14	9:7
FC Ohrum	7	4	0	3	14:14	8:6
SSV Remlingen	8	3	2	3	21:15	8:8
SV Wehre	8	3	0	5	11:16	6:10
SV Groß Biewende	7	2	1	4	17:19	5:9
TSV Uehrde	7	2	1	4	9:17	5:9
MTV Hedeper	7	2	0	5	11:27	4:10
SC Hornburg	7	1	0	6	13:23	2:12
TSV Semmenstedt	8	1	0	7	7:41	2:14

Fußball-Kreisliga Süd

VfR Dorstadt prüft Spitzenreiter SV Schladen

Verfolger Adersheim ist haushoher Favorit in Semmenstedt

Auch in der Kreisliga Süd hat sich die Spreu noch nicht vom Weizen getrennt, denn mit den beiden punktgleichen Mannschaften SV Schladen und Arminia Adersheim sowie TSV Winnigstedt greifen noch drei Kontrahenten nach dem inoffiziellen Herbstmeistertitel. Auf Rang vier folgt dann der VfR Dorstadt, der beim SV Schladen auf Sieg spielen will. Ganz klarer Favorit ist Arminia Adersheim beim Schlußlicht TSV Semmenstedt. Auch der TSV Winnigstedt darf mit einem Sieg beim SV Wehre rechnen. Für den SC Hornburg sehen wir keine Siegchance gegen den SV Cramme. Einen schweren Gang geht der MTV Hedeper zum FC Ohrum. Viel Spannung verspricht die Paarung SSV Remlingen gegen SV Groß Biewende. Gastgeber für den TSV Wittmar ist der TSV Uehrde. Sämtliche Spiele sind für 15 Uhr vorgesehen.

SV Schladen — VfR Dorstadt: Daß Spitzenreiter SV Schladen verwundbar ist, haben die Spiele in Winnigstedt und Adersheim bewiesen. Und nun reist mit dem VfR Dorstadt ein erneut schwerer Brocken an. Die Gäste halten mit 10:6 Punkten den vierten Rang und sind als Kampfmannschaft bekannt. Sollten die VfR-Mannen einen guten Antritt haben, so hat der Tabellenführer den Kampf noch nicht gewonnen.

TSV Semmenstedt — Arminia Adersheim: Mit 13:3 Punkten herrscht Gleichheit zwischen Schladen und Adersheim, nur das Torverhältnis der Vorharzer ist etwas besser. Die Arminen müssen am Sonntag beim Schlußlicht TSV Semmenstedt antreten und wollen dabei recht viele Tore schießen.

SV Wehre — TSV Winnigstedt: Gegenüber dem Vorjahr hat der SV Wehre in seinen Leistungen nachgelassen und nähert sich mit 6:10 Punkten dem unteren Tabellendrittel. Tabellendritter ist dagegen der erstaunlich starke TSV Winnigstedt mit 11:3 Zählern. Nach der Papierform zu urteilen, ist ein Sieg der Winnigstedter zu erwarten.

FC Ohrum — MTV Hedeper: Diese beiden Rivalen haben sich schon oft gegenübergestanden. Zur Zeit spielen die Ohrumer mit 8:6 Punkten die bessere Rolle. Mit 4:10 Punkten reist der MTV Hedeper an. Wir sehen für die Gäste keine Siegchance und rechnen mit einem knappen Sieg des FC Ohrum.

SC Hornburg — SV Cramme: Auch in dieser Saison spielt der SC Hornburg als Tabellenvorletzter mit 2:12 Punkten nur eine schwache Rolle. Es reichte bislang nur zu einem einzigen Sieg. Recht gut erholt hat sich nach schlechtem Start dagegen der SV Cramme mit 10:6 Punkten. Die Siegchancen liegen eindeutig bei den Oderwäldlern.

SSV Remlingen — SV Groß Biewende: Beide Mannschaften — vor allem der vorjährige Staffelleister Groß Biewende — haben nicht ihre gute Vorjahrsform. Die Remlinger liegen mit 8:8 Punkten im Mittelfeld der Tabelle, die Groß Biewender haben 5:9 Zähler, zeigten aber Ansätze zu ihrer früheren guten Form. Es bleibt abzuwarten, wer als Sieger den Platz verlassen wird.

TSV Uehrde — TSV Wittmar: Durch Spielerabgänge will es beim TSV Uehrde nicht mehr so richtig klappen. Die Elf liegt mit 5:9 Punkten im unteren Tabellendrittel. Besser platziert ist dagegen der anreisende TSV Wittmar mit 9:7 Zählern. Ohne Kampf werden die Uehrder jedoch nicht kapitulieren, daher ist ein farbiges Spiel zu erwarten.

SV Schladen I unterlag VfR Dorstadt I 0:4

Der VfR Dorstadt, gewarnt durch die Niederlagen der letzten Saison, spielte in Schladen 90 Minuten Tempofußball und deklassierte den SV mit 4:0. Die Schladener hatten, gegen den auf allen Posten gut besetzten VfR, nie eine Chance das Spiel für sich zu entscheiden und konnten froh sein, daß ihr Torwart so manche Möglichkeit der Gäste durch gute Paraden verhinderte. Er war an der hohen Niederlage unschuldig.

Wenn man in die Einzelkritik gehen will, so kommt der Sturm wohl am schlechtesten weg. Für ihn war an der Mittellinie Schluß. Die paar Chancen die man sich erspielte, wurden kläglich vergeben. Ein Mittelfeld hatten die Verantwortlichen wohl vergessen aufzustellen. Die Verteidigung sah sich bei der Dorstädter Daueroffensive überlastet und war zum Ende des Spieles mit ihrer Kraft am Ende. Die Zuschauer waren dennoch nicht betrogen. Immerhin sahen sie eine spielfreudige und technisch gute Dorstädter Elf. Will man die Schladener noch etwas aufwerten, könnte man sagen, daß sie gegen den kommenden Staffelmanier gespielt und nur mit 4:0 verloren haben. Diese Schlappe wird man hoffentlich durch Trainingsfleiß und dem kommenden Wochenende in Groß Biewende vergessen machen. Spielbeginn in Groß Biewende um 14.30 Uhr.

VfR Dorstadt meisterte Spitzenreiter SV Schladen

Adersheim übernahm nach 7:0-Sieg die Tabellenführung

Für eine Überraschung, die zur Wachablösung führte, sorgte der VfR Dorstadt durch seinen 4:0-Sieg beim SV Schladen. Neuer Tabellenführer in der Kreisliga Süd wurde Arminia Adersheim, der mit einem 7:0-Erfolg vom Tabellenletzten TSV Semmenstedt zurückkehrte. Ein beachtliches 0:0 erreichte der SV Wehre gegen den TSV Winnigstedt, und auch der SC Hornburg rettete beim 2:2 in Cramme einen wichtigen Punkt. Mit 0:3 unterlag der TSV in Uehrde seinem Namenskollegen aus Wittmar. Gut in Form war der FC Ohrum beim 6:2 über den MTV Hedeper. Mit 1:1 teilten sich Remlingen und Groß Biewende die Punkte.

SV Schladen — VfR Dorstadt 0:4 (0:2). Wie die vom Thron gestoßenen Schladener selbst zugaben, hätten sie noch höher als 0:4 gegen den VfR Dorstadt verlieren können, denn die Gäste bestimmten eindeutig das Spielgeschehen. Mit 0:2 wurden die Seiten gewechselt.

TSV Semmenstedt — Arminia Adersheim 0:7 (0:4). Eine einseitige Angelegenheit des neuen Spitzenreiters Arminia Adersheim beim Schlußlicht TSV Semmenstedt. Die technisch und konditionell weit besseren Arminen hätten sogar noch höher gewinnen können. Nach dem 4:0-Pausenstand waren sie beim 7:0-Sieg noch dreimal in der zweiten Hälfte erfolgreich.

TSV Uehrde — TSV Wittmar 0:3 (0:2). Keine Chance hatte der TSV Uehrde im Kampf mit seinem

Namenskollegen aus Wittmar und mußte mit 0:3 beide Punkte den Herren von der Asse überlassen. Die Gäste erzielten ihre Tore in der 12., 40. und 85. Minute und sind damit weiterhin in der Spitzengruppe.

SSV Remlingen — SV Groß Biewende 1:1 (0:1). Nach ausgeglichenen ersten 45 Minuten und dem 0:1 für den SV Groß Biewende waren die Remlinger nach dem Wechsel zum Teil drückend überlegen. Trotzdem reichte es nur zum 1:1-Ausgleich durch MSt. Ahrens I in der 55. Minute.

SV Wehre — TSV Winnigstedt 0:0. Der TSV Winnigstedt konnte beim SV Wehre seiner Favoritenrolle nicht gerecht werden und mußte sich mit einem mageren und torlosen Remis zufriedengeben. Dem Spielverlauf nach hätte sogar ein knapper Sieg für die Gastgeber herauspringen müssen.

SC Hornburg — SV Cramme 2:2 (1:1). Mit dem 2:2 beim favorisierten SV Cramme kann sich der Tabellenvorletzte SC Hornburg sehen lassen. HR Lammert hatte die Crammer zweimal mit 1:0 und 2:1 in Führung gebracht. Die nie aufsteckenden Hornburger kamen in der 30. Minute zum 1:1-Ausgleich und in der 85. Minute zum 2:2-Endstand. Die Gastgeber handelten sich eine rote Karte ein.

FC Ohrum — MTV Hedeper 6:2 (2:1). Nur in den ersten 45 Minuten konnte der MTV Hedeper beim FC Ohrum mitmischen, baute dann aber nach dem 2:1-Pausenstand konditionell ab. Es gab einen Hand- und einen Foulelfmeter für die FCer, die Läufer Heinze beide verwandeln konnte. Drei Tore schoß MSt. Prietz, einmal war Mittelfeldspieler Verworn erfolgreich.

KREISLIGA SÜD

SC Hornburg — SV Cramme	2:2
FC Ohrum — MTV Hedeper	6:2
SSV Remlingen — SV Groß Biewende	1:1
SV Schladen — VfR Dorstadt	0:4
TSV Semmenstedt — Arminia Adersheim	0:7
TSV Uehrde — TSV Wittmar	0:3
SV Wehre — TSV Winnigstedt	0:0

**„WZ“-Leser sind immer
schnell und gut unterrichtet!**

Arminia Adersheim	9	7	1	1	29:11	15:3
SV Schladen	9	6	1	2	27:9	13:5
TSV Winnigstedt	8	5	2	1	29:8	12:4
VfR Dorstadt	9	5	2	2	23:14	12:6
TSV Wittmar	9	5	1	3	23:14	11:7
SV Cramme	9	4	3	2	22:18	11:7
FC Ohrum	8	5	0	3	20:16	10:6
SSV Remlingen	9	3	3	3	22:16	9:9
SV Wehre	9	3	1	5	11:16	7:11
SV Groß Biewende	8	2	2	4	18:20	6:10
TSV Uehrde	8	2	1	5	9:20	5:11
MTV Hedeper	8	2	0	6	13:33	4:12
SC Hornburg	8	1	1	6	15:25	3:13
TSV Semmenstedt	9	1	0	8	7:48	2:16

Paarungen der 3. Pokalrunde am Bußtag

Da am selben Tag ein Länderspiel zur Austragung kommt, werden sämtliche Spiele am Vormittag um 10 Uhr ausgetragen.

„WZ-Wanderpokal

- Nr. 21 MTV Salzdahlum I — TSV Schöppenstedt II
- Nr. 22 MTV Groß Denkte — VfR Dorstadt
- Nr. 23 TSV Wittmar — HSV Halchter
- Nr. 24 Arminia Adersheim — SV Veltheim

„Deutsche-Bank“-Pokal

- Nr. 21 Germania Wolfenbüttel II — VfR Weddel II
- Nr. 22 FC Sambleben — RW Lucklum/Erkerode
- Nr. 23 SV Roklum — SV Veltheim II
- Nr. 24 WSV Wolfenbüttel III — Arm. Adersheim II

„Landgemeindepokal“

- Nr. 34 SV Kissenbrück II — MTV Dettum II
- Nr. 35 HSV Hötzum II — MTV Groß Denkte II
- Nr. 36 FC Atzum — SV Achim
- Nr. 37 Sportfreunde Ahlum II — TSV Destedt II
- Nr. 38 SV Wendessen II — SV Schliestedt I
- Nr. 39 TSV Sickte II — SV Roklum II

Ich weise bereits jetzt darauf hin, daß das Spiel Nr. 34 im LG-Pokal evtl. nochmals uhrzeitlich verlegt werden muß.

gez. Waldemar S c h w a r t z , Kreisspielausschußobm.

Keine Gefahr für Adersheim

Verfolger Schladen muß SV Groß Biewende aufsuchen

Mit zwei Punkten Vorsprung vor Verfolger SV Schladen hat Spitzenreiter Arminia Adersheim am Sonntag eine weitere Siegchance gegen den TSV Uehrde. Nach der Papierform zu urteilen müßte der SV Schladen die Hürde beim SV Groß Biewende zu nehmen verstehen. Mit nur vier Verlustpunkten will der TSV Winnigstedt noch ein Wörtchen um die Herbstmeisterschaft mitsprechen und in Cramme auf Sieg spielen. Ganz klarer Favorit ist der VfR Dorstadt gegen Schlußlicht TSV Semmenstedt. Auch Jahn Wittmar hofft auf einen Sieg gegen den SV Wehre. Gast beim MTV Hedeper ist der SSV Remlingen. Vor einer schweren Aufgabe steht der SC Hornburg im Heimspiel gegen den FC Ohrum. Allgemeiner Spielbeginn ist schon um 14.30 Uhr.

Arminia Adersheim — TSV Uehrde: Wir haben schon wiederholt darauf hingewiesen, daß der TSV Uehrde nicht mehr die spielstarke Elf der Vorjahre zur Verfügung hat und mit 5:11 Punkten im unteren Tabellendrittel liegt. Spitzenreiter Arminia Adersheim gilt als ganz klarer Favorit.

SV Groß Biewende — SV Schladen: Weit entfernt von seiner Vorjahrsform ist der letztjährige Staffelführer SV Groß Biewende. Die Elf hat 6:10 Punkte. Die Schladener verloren zwar die Tabellenführung durch die Niederlage gegen Dorstadt, reisen aber als Tabellenzweiter und Favoriten nach Groß Biewende.

SV Cramme — TSV Winnigstedt: Nach Startschwierigkeiten hat sich der SV Cramme Zug um Zug bis ins Mittelfeld der Tabelle vorgeschoben. Erstaunlich stark ist aber der Tabellendritte TSV Winnigstedt. Er hat noch gute Aussichten auf den inoffiziellen Herbstmeistertitel mit 12:4 Punkten. Nach Kampf sollte ein knapper Sieg für die Mannen von der Zonengrenze möglich sein.

TSV Wittmar — SV Wehre: Mit 11:7 Punkten halten die Wittmaraner Tuchfühlung zur Spitzengruppe. Der anreisende SV Wehre hat mit 7:11 genau die umgekehrte Punktbilanz. Ein Sieg der Platzherren ist zu erwarten.

VfR Dorstadt — TSV Semmenstedt: Nach dem Sieg der VfR-Mannschaft beim Tabellenführer Schladen hat die Elf wieder zu ihrer alten Schlagkraft zurückgefunden. Für Schlußlicht TSV Semmenstedt ist die

Lage mit 2:16 Punkten sehr ernst. Die Dorstädter sind also klare Favoriten.

MTV Hedeper — SSV Remlingen: Mit 4:12 Punkten auf dem drittletzten Rang liegend sind die MTVer aus Hedeper nicht auf Rosen gebettet. Aber auch die Remlinger spielen in dieser Saison nicht die Rolle, die man ihnen zugetraut hatte. Das Punktekonto ist mit 9:9 ausgeglichen, könnte aber am Sonntag positiv werden.

SC Hornburg — FC Ohrum: Neben sechs Niederlagen reichte es für den SC Hornburg erst zu einem Sieg und einem Unentschieden. Wesentlich besser platziert ist der als Gast erscheinende FC Ohrum mit 10:6 Punkten. Es spricht also alles für einen Sieg der Gäste.

Derbe Abfuhr für den SV Schladen

Mit einer unerwartet hohen 0:4-Niederlage kehrte der SV aus Groß Biewende zurück. Wie auch am letzten Sonntag gegen Dorstadt hatten die Schladener außer dem guten Willen, den Biewendern nichts entgegen-

zusetzen. Bemerkenswert waren die deutlichen Konditionsängel gegenüber dem Gastgeber, die dann auch ausschlaggebend für die Niederlage waren. Die Mannschaft ist nach dem erneuten doppelten Punktverlust gewillt alle Anstrengungen auf sich zu nehmen — zweimal in der Woche Training mit zahlreicher Beteiligung — um wenigstens aus den verbleibenden drei Punktspielen gegen Hedeper, Hornburg und Ohrum mindestens vier Punkte zu holen. Das ist man auch dem treuen Schladener Publikum schuldig.

Am Sonntag muß gegen den MTV Hedeper gespielt werden. Anstoß um 14.30 Uhr auf dem SV-Platz.

Fußball-Kreisliga Süd

SV Groß Biewende meisterte SV Schladen mit 4:1 Toren

Auch MTV Hedeper sorgte für eine Überraschung

Der Herbstmeisterschaft einen weiteren Schritt näher gekommen ist Spitzenreiter Arminia Adersheim durch den 6:2-Sieg über den TSV Uehrde. Tabellenzweiter wurde der TSV aus Winnigstedt nach dem 1:0-Erfolg in Cramme. Hoch mit 7:0 erschloß der VfR Dorstadt den TSV Semmenstedt. Auf den vierten Rang zurückgefallen ist der SV Schladen nach der 1:4-Niederlage in Groß Biewende. Jahn Wittmar schlug den SV Wehre mit 2:0 Toren erwartungsgemäß. Sehr spielstark war der MTV Hedeper beim 3:1 über den SSV Remlingen. Ein beachtliches 2:2-Unentschieden erreichte der SC Hornburg gegen den FC Ohrum.

SV Groß Biewende — SV Schladen 4:1 (2:1). In seinem bisher besten Saisonspiel meisterte der SV Groß Biewende den SV Schladen eindeutig mit 4:1. Nach dem 1:0 durch Kuhlmann kamen die Gäste zum 1:1-Ausgleich, doch konnte Drews noch vor der Pause auf 2:1 erhöhen. Nach dem Wechsel erzielten Grunwald und Sulkowski das 3:1 und 4:1 in der 47. und 70. Minute.

MTV Hedeper — SSV Remlingen 3:1 (2:0). Erstaunlich stark war der MTV Hedeper bei seinem 3:1 über den SSV Remlingen. Für den 2:0-Pausenstand sorgte Kurt Uwe mit seinem Treffern in der 30. und 41. Minute. Für das 3:0 sorgte Pieper zehn Minuten nach dem Wechsel. Erst in der 87. Minute kamen die Remlinger beim 3:1 zu ihrem Ehrentor.

VfR Dorstadt — TSV Semmenstedt 7:0 (5:0). Der das Tabellenende zierende TSV Semmenstedt stand

von vornherein beim VfR Dorstadt auf verlorenem Posten und ging dementsprechend auch hoch mit 7:0 unter. Zu Torehren kamen bei den VfR-Männern Hesse, Schönfeld, Hohnstraß, Stucki, Prietz (2) und Hase.

Arminia Adersheim — TSV Uehrde 6:2 (2:0). Obwohl sich die Uehrder bei den Arminen bitter zur Wehr setzten, konnten sie die hohe 2:6-Niederlage nicht im Rahmen halten. Überragender Spieler des Herbstmeisteranwärters Adersheim war Welcel mit vier Toren, zweimal war Auer erfolgreich. Beim 4:0 und 6:1 kamen die Gäste zu ihren beiden Gegentoren.

SC Hornburg — FC Ohrum 2:2 (1:2). Ein beachtliches 2:2-Unentschieden erreichte der Tabellenvorletzte SC Hornburg gegen den favorisierten FC Ohrum. Das Ergebnis wird dem ausgeglichenen Verlauf des Spieles gerecht. 1:0 durch Bäse, später lag Ohrum mit 1:2 in Front, ehe Richter durch verwandelten Elfmeter zum 2:2-Endstand ausgleichen konnte.

SV Cramme — TSV Winnigstedt 0:1 (0:1). Da die Winnigstedter mehr vom Spiel beim SV Cramme hatten, geht ihr 1:0-Sieg völlig in Ordnung. Kausch verwandelte schon in der 4. Minute durch Kopfball zum 0:1. Später verschossen die Gäste noch einen Handelfmeter. Die Crammer sind noch weit entfernt von ihrer früheren guten Form.

TSV Wittmar — SV Wehre 2:0 (2:0). Zum erwarteten doppelten Punktgewinn kam der heimspielstarke TSV Wittmar beim 2:0 über den SV Wehre. Beide Tore fielen schon in der 6. und 35. Minute durch Sander und Becker.

KREISLIGA SÜD

SV Cramme — TSV Winnigstedt						0:1
TSV Wittmar — SV Wehre						2:0
Arminia Adersheim — TSV Uehrde						6:2
SC Hornburg — FC Ohrum						2:2
VfR Dorstadt — TSV Semmenstedt						7:0
SV Groß Biewende — SV Schladen						4:1
MTV Hedeper — SSV Remlingen						3:1
Arminia Adersheim	10	8	1	1	35:13	17:3
TSV Winnigstedt	9	6	2	1	30:8	14:4
VfR Dorstadt	10	6	2	2	30:14	14:6
SV Schladen	10	6	1	3	28:13	13:7
TSV Wittmar	10	6	1	3	25:14	13:7
FC Ohrum	9	5	1	3	22:18	11:7
SV Cramme	10	4	3	3	22:19	11:9
SSV Remlingen	10	3	3	4	23:19	9:11
SV Groß Biewende	9	3	2	4	22:21	8:10
SV Wehre	10	3	1	6	11:18	7:13
MTV Hedeper	9	3	0	6	16:34	6:12
TSV Uehrde	9	2	1	6	11:26	5:13
SC Hornburg	9	1	2	6	17:27	4:14
TSV Semmenstedt	10	1	0	9	7:55	2:18

Klarer Fall für FC Adersheim

Verfolger Winnigstedt empfängt spielstarke Wittmaraner

Ob in der Kreisliga Süd der TSV Wittmar im Kampf gegen den Tabellenzweiten TSV Winnigstedt Spitzenreiter Adersheim Schützenhilfe geben kann, bleibt abzuwarten. Die Arminen reisen als Favoriten zum SV Wehre. In Lauerstellung um die Herbstmeisterschaft liegt der VfR Dorstadt und hat auch beim TSV Uehrde eine weitere Siegchance. Im Positionskampf stehen sich der FC Ohrum und der SV Cramme gegenüber. Der angeschlagene SV Schladen darf den MTV Hedeper nicht unterschätzen. Mit einem knappen Sieg rechnet der SSV Remlingen über den SC Hornburg. Keine Siegchance sehen wir für Schlußlicht TSV Semmenstedt gegen den wiedererstarteten SV Groß Biewende. Allgemeiner Spielbeginn ist 14.30 Uhr.

SV Wehre — Arminia Adersheim: Nach der Papierform zu urteilen, müßte der die Herbstmeisterschaft ansteuernde FC Arminia Adersheim auch beim SV Wehre beide Punkte kassieren können. Mit 7:13

Punkten konnten die Platzherren in dieser Saison noch nicht so recht überzeugen.

TSV Winnigstedt — TSV Wittmar: Schon oft tauschten diese beiden Rivalen Siege und Niederlagen untereinander aus. Die Winnigstedter sind mit 14:4 Punkten Tabellenzweiter, die Wittmaraner liegen mit 13:7 Zählern auf dem fünften Rang. Mit einem knappen Spielausgang ist zu rechnen.

TSV Uehrde — VfR Dorstadt: Während der TSV Uehrde im unteren Tabellendrittel mit 5:13 Punkten rangiert, halten die spielstarken VfR-Mannen aus



Hotel Waldhaus

sonntags preiswerter Mittagstisch

Dorstadt den dritten Rang von oben und haben noch Aussichten auf den Halbzeittitel. Ein Sieg der Gäste ist zu erwarten.

SV Schladen — MTV Hedeper: Nach einer langen Siegesserie hat es den SV Schladen dreimal kalt erwischt. Nach der verlorengegangenen Führung ist die Elf nunmehr mit 13:7 Punkten auf dem vierten Rang gelandet. Nach dem 3:1 des MTV Hedeper über den SSV Remlingen sollte der SV Schladen die Mannen von der Zonengrenze keineswegs unterschätzen.

FC Ohrum — SV Cramme: Beide Mannschaften halten mit 11:7 und 11:9 Punkten ihre Positionen im Mittelfeld der Tabelle. Die Ohrumer konnten am vergangenen Sonntag beim 2:2 in Hornburg nicht überzeugen, die Crammer verloren zu Hause knapp mit 0:1 gegen den Tabellenzweiten Winnigstedt. Der Spielausgang am kommenden Sonntag ist völlig offen.

SSV Remlingen — SC Hornburg: Sowohl die Remlinger als auch die Hornburger haben schon bessere Tage gesehen. Nunmehr spielen sie in der Kreisliga keine überragende Rolle. Im Mittelfeld liegen die SSVer mit 9:11 Punkten, die Hornburger Gäste sind mit 4:14 Zählern Vorletzter in der Tabelle. Ziel der Platzherren ist es, die Bilanz auszugleichen.

TSV Semmenstedt — SV Groß Biewende: Mit dem 4:1-Sieg über den SV Schladen haben die Groß Biewender gezeigt, daß sie wieder im Kommen begriffen sind. Dagegen kam der TSV Semmenstedt in zehn Spielen erst zu einem einzigen Sieg. Die zehnte Niederlage der Gastgeber wird nicht zu vermeiden sein.

KREISLIGA SÜD

FC Ohrum — SV Cramme	2:0
SSV Remlingen — SC Hornburg	7:1
SV Schladen — MTV Hedeper	ausgef.
TSV Semmenstedt — SV Groß Biewende	1:2
TSV Uehrde — VfR Dorstadt	2:2
SV Wehre — Arminia Adersheim	1:0
TSV Winnigstedt — TSV Wittmar	0:1

Arminia Adersheim	11	8	1	2	35:14	17:5
VfR Dorstadt	11	6	3	2	32:16	15:7
TSV Wittmar	11	7	1	3	26:14	15:7
TSV Winnigstedt	10	6	2	2	30:9	14:6
SV Schladen	10	6	1	3	28:13	13:7
FC Ohrum	10	6	1	3	24:18	13:7
SSV Remlingen	11	4	3	4	30:20	11:11
SV Cramme	11	4	3	4	22:21	11:11
SV Groß Biewende	10	4	2	4	24:23	10:10
SV Wehre	11	4	1	6	12:18	9:13
MTV Hedeper	9	3	0	6	16:34	6:12
TSV Uehrde	10	2	2	6	13:28	6:14
SC Hornburg	10	1	2	7	18:34	4:16
TSV Semmenstedt	11	1	0	10	8:57	2:20

Drei Nachholspiele in der Kreisliga Süd

Um durch ausgefallene Spiele die Tabelle zu vervollständigen, sind vom Staffelleiter Ebberts für Bußtag in der Kreisliga Süd drei Nachholspiele angesetzt, die für 10 Uhr vorgesehen sind.

TSV Winnigstedt — TSV Uehrde: Nach der 0:1-Niederlage der Winnigstedter am letzten Sonntag gegen Jahn Wittmar sind die Mannen von der Zonengrenze zwar auf den vierten Rang in der Kreisliga Süd zurückgefallen, haben aber mit 14:6 Punkten noch sehr gute Chancen auf den inoffiziellen Herbstmeistertitel. Weit abgeschlagen ist mit 6:14 Zählern der TSV Uehrde, doch trotzten die Uehrder dem VfR Dorstadt beim 2:2 überraschend einen Punkt ab. Da die Winnigstedter den Platzvorteil haben, werden sie sich ihre Siegchance sicherlich nicht entgehen lassen.

SV Groß Biewende — FC Ohrum: Spätzünder und Vorjahrsstaffelmeister SV Groß Biewende hat mit 10:10 Punkten inzwischen das Mittelfeld der Tabelle erreicht, tat sich aber am letzten Sonntag beim 2:1-Erfolg in Semmenstedt sehr schwer. Die Ohrumer Gäste spielten bisher in beständiger Form und können sich mit 13:7 Punkten sehen lassen. Nach der Papierform müßten die FCer den Kampf gewinnen können, aber wer weiß, in welcher Form die Groß Biewender aufspielen werden?

MTV Hedeper — SC Hornburg: Diese beiden Nachbarrivalen sind nicht gerade auf Rosen gebettet. Die MTVer haben jedoch eine ansteigende Form zu verzeichnen und können mit 6:12 Punkten ausgeruht in den Kampf gehen. Die Hornburger Gäste liegen mit 4:16 Zählern auf dem vorletzten Rang und verloren am vergangenen Sonntag hoch mit 7:1 in Remlingen. Leicht favorisiert erscheinen die MTVer.

Arminia Adersheim oder TSV Winnigstedt

Was für die Kreisliga Nord gilt, trifft auch für die Südstaffel zu. Noch sechs Mannschaften haben mit den führenden Adersheimer Arminen und den Verfolgern Winnigstedt, Dorstadt, Wittmar, Ohrum und Schladen Ambitionen auf den Herbstmeistertitel. Zum Spitzenduell kommt es bei den um 14.30 Uhr beginnenden Spielen zwischen Adersheim und Winnigstedt. Gewinnen die Winnigstedter, dann ist eine Wachablösung fällig.

Der auf den dritten Rang platzierte VfR Dorstadt sollte stark genug sein, im Heimspiel den SV Wehreschlagen zu können.

Dem TSV Wittmar darf man einen knappen Sieg beim SV Cramme zutrauen, denn die Crammer sind immer noch zu labil in ihren Leistungen.

Nicht unterschätzen darf der SV Groß Biewende den anreisenden TSV Uehrde, der am Bußtag beim TSV Winnigstedt nur knapp mit 2:1 unterlegen war.

Nach dem 4:0-Erfolg über den SC Hornburg hat der MTV Hedeper gegen Schlußlicht TSV Semmenstedt eine weitere Siegchance.

Beide Punkte entführen will der SV Schladen vom angeschlagenen SC Hornburg. Da dieses Nachbarduell aber viel Spannung verspricht, sollten die Gäste den Kampf nicht auf die leichte Schulter nehmen.

Die in konstanter Form aufspielenden Ohrumer erwarten den SSV Remlingen. Da sich die Remlinger aber auch gefangen haben, wird den FCern der Sieg nicht in den Schoß fallen.

SC Hornburg — SV Schladen 0:3

Im Samtgemeindederby 2 hatte der SV mit 3:0 Toren die Nase vorn. Dieser Sieg war für die Rot-Weißen — trotz vielfachen Ersatz — nicht zufällig. Man wollte und mußte gewinnen, um den Anschluß an die Tabellenspitze zu halten. Der SV hat zwar seine Form aus den ersten Spielen noch nicht wieder gefunden, aber der Siegeswille ist wieder da. Ausschlaggebend für einen guten Start in die Rückrunde sind allerdings noch weitere vier Pluspunkte aus den restlichen zwei Punktspielen gegen den FC Ohlum, der sich am Sonntag um 14.30 Uhr vorstellt, und aus dem Nachholspiel gegen den MTV Hedeper. Der Termin steht für dieses Spiel noch nicht fest. Torschützen für den SV waren Mendel, Bartels und Chrost.

TSV Winnigstedt übernahm die Tabellenführung

Arminia Adersheim verlor gegen den Verfolger mit 1:2 Toren

Arminia Adersheim — TSV Winnigstedt 1:2 (0:2). Obwohl Spitzenreiter Adersheim ein gutes Spiel gegen seinen Verfolger TSV Winnigstedt zeigte, ging mit dem 1:2 die Tabellenführung an die Gäste. Durch Tore in der 18. und 43. Minute, darunter das 0:2 durch verwandelten Foulelfmeter, lagen die Winnigstedter bis zur 70. Minute mit 0:2 in Front. Erst dann konnte Läufer Welzel lediglich zum 1:2-Endstand verkürzen.

SV Cramme — TSV Wittmar 1:0 (1:0). In dem kampfbetonten Spiel kamen die Wittmaraner nicht in gewohnter Form zum Zuge und mußten den spielstarken Crammern den knappen 1:0-Sieg überlassen. Das alles entscheidende 1:0 für die Platzherren fiel schon in der 15. Spielminute.

VfR Dorstadt — SV Wehre 4:2 (1:2). Nach diesem 4:2-Sieg über den SV Wehre hält der VfR Dorstadt noch gute Aussichten auf die Herbstmeisterschaft. Nach dem 1:0 für die Platzherren gingen die Gäste bis zur Pause mit 1:2 durch Tore von RA Kirschbaum und LA Krahle in Führung. Doch dann kam der gekonnte Endspurt der VfR-Männer, der noch zum 4:2-Endstand führte.

SV Groß Biewende — TSV Uehde 4:0 (1:0). Mit dem 4:0 wurden die Uehder noch gut bedient, denn

die Groß Biewender führten sicher Regie. Für den 1:0-Pausenstand sorgte LA Grundwald. Die übrigen drei Tore nach der Pause erzielten MF-Spieler Göring, MF-Spieler Kuhlmann und MSt. Walter.

MTV Hedeper — TSV Semmenstedt 3:0 (0:0). Mit 3:0 kamen die MTVer gegen Schlußlicht TSV Semmenstedt zum erwarteten Erfolg. Nur bis zur 60. Minute reichte der Widerstand der Gäste, dann schoß MSt. Naujock gleich zwei Tore. Auf den 3:0-Endstand erhöhte LA Hube in der 83. Minute.

SC Hornburg — SV Schlade 0:3 (0:1). Bei diesem Nachbarduell konnte sich erwartungsgemäß der SV Schlade mit 3:0 durchsetzen. Die Schlader erzielten ihre drei Tore in der 30., 60. und 70. Minute und sind durch diesen klaren Erfolg wieder in die Spitzengruppe vorgerückt.

FC Ohrum — SSV Remlingen 0:2 (0:1). Daß der SSV Remlingen durch einen 2:0-Sieg beide Punkte vom favorisierten FC Ohrum entführen sollten, war kaum anzunehmen. Zwar hatten die FCer viel Pech, doch war der Sieg der Remlinger verdient. Durch Blitzangriff hieß es schon 0:1 in der 3. Spielminute. Die Entscheidung war jedoch erst mit dem 0:2 in der 89. Minute gefallen.

KREISLIGA SÜD

SV Cramme — TSV Wittmar	1:0
Arminia Adersheim — TSV Winnigstedt	1:2
VfR Dorstadt — SV Wehre	4:2
SV Groß Biewende — TSV Uehrde	4:0
MTV Hedeper — TSV Semmenstedt	3:0
SC Hornburg — SV Schladen	0:3
FC Ohrum — SSV Remlingen	0:2

TSV Winnigstedt	12	8	2	2	34:11	18:6
Arminia Adersheim	12	8	1	3	36:16	17:7
VfR Dorstadt	12	7	3	2	36:18	17:7
SV Schladen	11	7	1	3	31:13	15:7
TSV Wittmar	12	7	1	4	26:15	15:9
FC Ohrum	12	6	2	4	25:21	14:10
SSV Remlingen	12	5	3	4	32:20	13:11
SV Groß Biewende	12	5	3	4	29:24	13:11
SV Cramme	12	5	3	4	23:21	13:11
MTV Hedeper	11	5	0	6	23:34	10:12
SV Wehre	12	4	1	7	14:22	9:15
TSV Uehrde	12	2	2	8	14:34	6:18
SC Hornburg	12	1	2	9	18:41	4:20
TSV Semmenstedt	12	1	0	11	8:60	2:22

Spiele des SV Schladen fielen aus

Am vergangenen Wochenende sind alle Jugend- und Herrenspiele ausgefallen.

Am Freitag, dem 9. Dezember, findet im Sportheim eine Weihnachtsfeier für die D- und E-Jugendspieler statt. Der Jugendwart würde sich freuen, wenn er alle Spieler dieser Mannschaften begrüßen könnte. Beginn ist um 17.00 Uhr.

Beim SV wird immer noch gerätselt, wie die verantwortlichen Herren des NFV des Kreises Wolfenbüttel auf die Termine 24. 12. und 31. 12. gekommen sind. In Schladen werden diese Termine schon seit Jahren mit Heiligabend und Silvester in Verbindung gebracht und man kann sicher sein, daß zu dieser Zeit kein Fußball gespielt wird.

Am Sonntag, dem 4. Dezember, müssen

Fußball-Kreisliga Süd

TSV Winnigstedt hat Herbstmeisterchance

Aber auch Gegner VfR Dorstadt brennt auf den Titel

Knisternde Spannung herrscht in der Kreisliga Süd am letzten Punktspielsontag der endenden Halbserie, da sowohl Winnigstedt, Adersheim, Dorstadt und Schladen noch Ambitionen auf den inoffiziellen Herbstmeistertitel haben. Im Brennpunkt der Kämpfe steht die Paarung TSV Winnigstedt gegen VfR Dorstadt, die eine Entscheidung bringen könnte, wenn die Winnigstedter siegen würden.

TSV Winnigstedt — VfR Dorstadt: Mit 18:6 Punkten führen die Winnigstedter die Tabelle an, die Dorstädter folgen auf Rang drei punktgleich mit Arminia Adersheim mit 17:7 Zählern. Der Großkampf ist völlig offen.

TSV Wittmar — Arminia Adersheim: Beide Kontrahenten mußten am letzten Sonntag Niederlagen einstecken. Da die auf dem fünften Rang platzierten Wittmaraner heimstark sind, sollten die Adersheimer als Favoriten ihren Gegner nicht unterschätzen.

SV Schladen — FC Ohrum: Die Schladener sind wieder in den Kreis der Herbstmeister vorgerückt, da sie noch zwei Kämpfe auszutragen haben. Sie haben 15:7 Punkte gegenüber dem FC Ohrum mit

14:10 Zählern. Ein Heimsieg der Vorharzer bietet sich an.

SSV Remlingen — SV Cramme: Die Remlinger siegten am letzten Sonntag unerwartet 2:0 in Ohrum, die Crammer distanzieren ebenso überraschend den TSV Wittmar mit 1:0. Da beide Kontrahenten punktgleich sind, liegt ein Remis im Bereich der Möglichkeiten.

SV Wehre — SV Groß Biewende: Zug um Zug marschiert der SV Groß Biewende mit 13:11 Punkten nach vorn und hat auch beim SV Wehre eine Siegchance. Die Gastgeber haben 9:15 Zähler auf ihrem negativen Konto.

TSV Uehrde — MTV Hedeper: Während sich der MTV Hedeper mit 10:12 Punkten etwas erholt hat, ist die Bilanz von Gastgeber Uehrde mit 6:18 Punkten doch immer noch stark negativ. Die Uehrder hätten viel erreicht, wenn sie unentschieden spielen würden.

TSV Semmenstedt — SC Hornburg: Der Kampf dieser beiden Kellerkinder läßt keinen voraussichtlichen Sieger erkennen. Mit 2:22 Punkten sind die Semmenstedter Schlußlicht, die Hornburger liegen mit 4:20 Punkten auf dem vorletzten Rang.

KREISLIGA SÜD

SSV Remlingen — SV Cramme	3:2
SV Schladen — FC Ohrum	ausgef.
TSV Semmenstedt — SC Hornburg	2:4
TSV Uehrde — MTV Hedeper	3:4
SV Wehre — SV Groß Biewende	5:2
TSV Winnigstedt — VfR Dorstadt	1:1
TSV Wittmar — Arminia Adersheim	3:0
TSV Winnigstedt	13 8 3 2 35:12 19:7
VfR Dorstadt	13 7 4 2 37:19 18:8
Arminia Adersheim	13 8 1 4 36:19 17:9
TSV Wittmar	13 8 1 4 29:15 17:9
SV Schladen	11 7 1 3 31:13 15:7
SSV Remlingen	13 6 3 4 35:22 15:11
FC Ohrum	12 6 2 4 25:21 14:10
SV Groß Biewende	13 5 3 5 31:29 13:13
SV Cramme	13 5 3 5 25:24 13:13
MTV Hedeper	12 6 0 6 27:37 12:12
SV Wehre	13 5 1 7 19:24 11:15
SC Hornburg	13 2 2 9 22:43 6:20
TSV Uehrde	13 2 2 9 17:38 6:20
TSV Semmenstedt	13 1 0 12 10:64 2:24

Fußball-Kreisliga Süd

Winnigstedt erreichte Halbzeit

Dorstadt auf Platz zwei – Niederlage für Adersheim

Das Gros der Kreisligisten aus der Südstaffel beendete am gestrigen Sonntag den ersten Durchgang. Dem TSV Winnigstedt genügte das 1:1 gegen den VfR Dorstadt, um Herbstmeister zu werden. Jahn Wittmar meisterte die Adersheimer Arminen mit 3:0 Toren. Knapp mit 3:2 distanzierte der SSV Remlingen den SV Cramme. Als Überraschung zu bezeichnen ist der 5:2-Sieg des SV Wehre über den SV Groß Biewende. Zum zweiten Sieg kam der SC Hornburg mit 4:2 Toren beim Schlußlicht TSV Semmenstedt. Mit einem 4:3-Erfolg kehrte der MTV Hedeper vom TSV Uehrde zurück. Nicht zur Austragung kam die Paarung SV Schladen gegen den FC Ohlum.

TSV Winnigstedt — VfR Dorstadt 1:1 (0:1). Das 1:1-Unentschieden gegen den VfR Dorstadt fiel recht glücklich aus, denn die VfR-Mannen verschossen nach dem 0:1-Pausenstand einen Handelfmeter, sie waren in der 39. Minute in Führung gegangen. Erst in der 84. Minute konnte der TSV Winnigstedt mit dem 1:1-Ausgleich die Herbstmeisterschaft erreichen.

TSV Wittmar — Arminia Adersheim 3:0 (1:0). Daß die Arminen aus Adersheim in Wittmar mit 0:3 untergehen sollten, war nicht vorauszusehen. Zudem handelten sich die Gäste eine rote Karte ein. Sämtliche drei Tore schoß MSt. Junicke in der 30., 55. und 60. Minute und sorgte damit für einen Hattrick.

SV Wehre — SV Groß Biewende 5:2 (2:1). Als sehr stark präsentierte sich der SV Wehre dem favorisierten SV Groß Biewende und sorgte mit dem 5:2 für eine Überraschung. Halbzeitstand 2:1 durch Tore von HR Gläser und RL Sauermann. MSt. Schilling und LL F. Bormann (Foulelfmeter) sorgten für das spätere 4:1. Nach dem 4:2 erhöhte Gläser mit seinem zweiten Treffer für den 5:2-Endstand.

SSV Remlingen — SV Cramme 3:2 (2:0). Der 3:2-Sieg der Remlinger über den SV Cramme war verdient, denn RA Czerwinski und MSt. Ahrens I hatten für einen 2:0-Pausenvorsprung gesorgt. Spannend wurde es noch einmal nach dem 2:1 und 2:2 in der 50. und 51. Minute. Jedoch machte Ahrens I mit dem 3:2 in der 70. Spielminute alles klar.

TSV Semmenstedt — SC Hornburg 2:4 (2:1). Der Kampf der beiden Kellerkinder verlief recht spannend, denn Schlußlicht Semmenstedt hatte durch Tore von MSt. Heuer und LA Abugast zunächst das 2:0 erzielt. Durch bessere Kondition konnten die Hornburger aber das Ruder noch herumreißen und in der Schlußphase noch vier Tore zum 2:4-Endstand erzielen.

TSV Uehrde — MTV Hedeper 3:4 (2:2). Spielentscheidend war die bessere Technik des MTV Hedeper. Nach dem 0:1 hatten die Uehrder zweimal mit 2:1 und 3:2 durch Tore von MF-Spieler Dröge und RA Singelmann in Führung gelegen. Sie hatten jedoch Pech durch zwei Eigentore, die zum 3:3 und 3:4 für den glücklichen Gewinner Hedeper führten.

Vier Nachholspiele in der Kreisliga

Vier Meisterschaftsspiele sind für den kommenden Sonntag um 14 Uhr in den beiden Kreisligastaffeln vorgesehen. In der Südstaffel erwartet der SV Schladen im vorletzten Spiel den MTV Hedeper. In der Nordstaffel stehen sich gegenüber: TuS Cremlingen – TSV Hordorf, MTV Groß Denkte – TSV Schöppenstedt II und MTV Salzdahlum – TSV Destedt.

SV Schladen — MTV Hedeper: In der Anfangsphase der zum größten Teil beendeten Halbserie hatte der SV Schladen über viele Wochen die Tabelle angeführt, ist dann aber in eine leichte Krise geraten und dadurch mit 15:7 Punkten auf den fünften Rang zurückgefallen. Dennoch haben die Schladener noch die Möglichkeit, durch zwei Siege auf den ersten Rang vorzustoßen. Der als Gast erscheinende MTV Hedeper geht mit 12:12 Punkten ins letzte Punktspiel, hat aber nur Außenseiterchancen.

TuS Cremlingen — TSV Hordorf: Die Cremlinger sind mit 8:16 Punkten Schlußlicht in der Kreisliga Nord. Sie empfangen am Sonntag ihren Vorreiter TSV Hordorf, der ebenfalls noch nicht überzeugen konnte. Man darf gespannt sein, wie der Kampf der beiden Kellerkinder enden wird.

MTV Groß Denkte — TSV Schöppenstedt II: Als Tabellendritter hat sich der MTV Groß Denkte mit 15:9 Punkten recht gut geschlagen, dagegen liegen die Reservisten des TSV Schöppenstedt mit 10:12 Zählern im Mittelfeld der Tabelle. Die Gastgeber gehen ins letzte Punktspiel und könnten sich durch einen weiteren Sieg eine gute Ausgangsposition für den zweiten Durchgang verschaffen.

MTV Salzdahlum — TSV Destedt: Für die MTVer gilt es, im vorletzten Spiel den zweiten Rang zu halten. Sie haben sich mit 17:5 Punkten bisher recht gut geschlagen. Wesentlich schlechter ist für den TSV Destedt der erste Durchgang mit 9:13 Zählern gelaufen. Auch die Destedter haben noch ein weiteres Spiel auszutragen. Als Favoriten gelten die Salzdahlumer Platzherren.

Kreisliga Nord und Süd

TuS Cremlingen gab die „rote Laterne“ ab

MTV Hedeper kehrte mit 6:3-Sieg aus Schladen zurück

Recht torreiche Ergebnisse gab es am gestrigen Sonntag bei den Nachholspielen in den beiden Kreisliga-Staffeln. In der Nordstaffel konnte sich TuS Cremlingen durch den 3:1-Sieg vom Tabellenende lösen und den Hordorfern die „rote Laterne“ überreichen. Hoch mit 7:1 schlug der MTV Groß Denkte die Reservisten des TSV Schöppenstedt. Der MTV Salzdahlum distanzierte den TSV Destedt sicher mit 6:2 Toren.

In der Südstaffel verpaßte der SV Schladen im Heimspiel gegen den MTV Hedeper die Möglichkeit, noch auf den ersten Rang vordringen zu können. Die MTVer entführten mit 6:3 beide Punkte und konnten durch diesen unerwarteten Erfolg bis ins Mittelfeld der Tabelle vorrücken.

TuS Cremlingen — TSV Hordorf 3:1 (1:0). Durch den 3:1-Erfolg über den TSV Hordorf konnte sich TuS Cremlingen vom Tabellenende lösen und fast bis ins Mittelfeld der Kreisliga Nord vorrücken. Die Hordorfer, die nunmehr die „rote Laterne“ übernehmen mußten, zeigten kein schlechtes Spiel, waren aber schon in der 2. Spielminute durch ein Tor von RA Pape mit 1:0 in Rückstand geraten. Nach der Pause erhöhten Pape und Rosemeier (Foulelfmeter) auf 2:0 und 3:0 für Cremlingen. Erst in der 89. Minute glückte den Hordorfern das Ehrentor zum 3:1-Endstand.

MTV Groß Denkte — TSV Schöppenstedt II 7:1 (2:0). Die Schöppenstedter Reservisten waren keine

sechs Tore schlechter beim gastgebenden MTV Groß Denkte. Sie hatten Pech beim 1:0 und 5:0 durch zwei Selbsttore. Beim 7:1-Erfolg der Groß Denkte überlagte MSt. Stenke mit drei Toren, je einen Treffer erzielten HR Elster und RA Meinecke. Das 7:1 fiel in der 85. Minute durch einen von den Schöppenstedtern verwandelten Foulelfmeter.

MTV Salzdahlum — TSV Destedt 7:6 (1:1). Nach ausgeglichener Halbzeit kamen die Salzdahlumer in den zweiten 45 Minuten immer besser ins Spiel und konnten aus dem 1:1-Pausenstand noch einen hohen 6:2-Sieg herauschießen. Nach dem 1:0 durch MSt. Amrin kamen die Destedter zum 1:1-Ausgleich. Dann erhöhten ML Winter, RA Sonnen, Amrin und HR Wörndel auf 5:1, ehe den Gästen das 5:2 glückte. LL Wöhler zeichnete für den 6:2-Endstand verantwortlich.

SV Schladen — MTV Hedeper 3:6 (2:2). Mit mehrfachem Ersatz zeigte Gastgeber Schladen ein sehr schwaches Spiel und mußte dem MTV Hedeper beim 3:6-Endstand beide Punkte überlassen. Der Sieg der MTVer war auch in der Höhe verdient. RA Mendel hatte die Schladener mit 1:0 in Führung geschossen. Dann hieß es 1:1 und 1:2, ehe Mittelfeldspieler Gürthig das 2:2 erzielen konnte. Doch dann bauten die Gastgeber ab, der MTV Hedeper zog mit 2:6 davon, ehe MSt. Volkmar noch auf 3:6 verkürzen konnte. Durch diesen Sieg erreichten die Mannen von der Zonengrenze das Mittelfeld der Tabelle.

KREISLIGA SÜD

SV Schladen — MTV Hedeper						3:6
TSV Winnigstedt	13	8	3	2	35:12	19:7
VfR Dorstadt	13	7	4	2	37:19	18:8
Arminia Adersheim	13	8	1	4	36:19	17:9
TSV Wittmar	13	8	1	4	29:15	17:9
SV Schladen	12	7	1	4	34:19	15:9
SSV Remlingen	13	6	3	4	35:22	15:11
FC Ohrum	12	6	2	4	25:21	14:10
MTV Hedeper	13	7	0	6	33:40	14:12
SV Groß Biewende	13	5	3	5	31:29	13:13
SV Cramme	13	5	3	5	25:24	13:13
SV Wehre	13	5	1	7	19:24	11:15
SC Hornburg	13	2	2	9	22:43	6:20
TSV Uehrde	13	2	2	9	17:38	6:20
TSV Semmenstedt	13	1	0	12	10:64	2:24

Am kommenden Sonntag spielen: SV Schladen — FC Ohrum.

Viermal um die Punkte in der Kreisliga

Mit vier Paarungen geht der Kampf um die Punkte in der Kreisliga am Sonntag weiter, jedoch beendet die Kreisliga Süd mit der Paarung SV Schladen gegen FC Ohrum die Halbserie. In der Nordstaffel ist der TSV Sickte Favorit gegen den TSV Hordorf. Auch der MTV Salzdahlum hat Heimsiegechancen gegen die Reservisten des TSV Schöppenstedt. Beide Punkte kassieren will der SV Veltheim beim TSV in Destedt.

SV Schladen — FC Ohrum: Mit dieser Begegnung wird die Halbserie in der Kreisliga Süd beendet. Die mit 15:9 Punkten auf dem fünften Rang platzierten Schladener verpaßten am letzten Sonntag ihre Möglichkeit, noch auf den ersten Rang in den beiden Restspielen vorrücken zu können, da das Spiel gegen den MTV Hedeper nach schwachen Leistungen verloren ging. Schwer werden wird auch das Spiel gegen den FC Ohrum, die Gäste liegen mit 14:10 Punkten nur zwei Ränge niedriger. Ein Unentschieden sollte jedoch für die Schladener möglich sein.

TSV Sickte — TSV Hordorf: Die Sickter Gastgeber feiern mit dieser Paarung Kehraus der Halbserie, die Hordorfer haben noch zweimal um die Punkte laut Tabelle anzutreten. Die Gäste sind mit 8:14 Punkten Schlußlicht der Tabelle. Mit 13:11 Punkten zählt der TSV Sickte noch mit zur Spitzengruppe und hat noch die Möglichkeit, durch einen zu erwartenden Sieg seine Position zu verbessern.

TSV Destedt — SV Veltheim: Während die gastgebenden Destedter die Halbserie beenden können, muß der SV Veltheim noch zweimal um die Punkte kämpfen. Die Destedter liegen mit 9:15 Punkten auf dem drittletzten Rang, der favorisierte SV Veltheim ist mit 13:9 Punkten Tabellenvierter.

MTV Salzdahlum — TSV Schöppenstedt II: Die Salzdahlumer sind Tabellenzweiter und können von dieser Position mit 19:5 Punkten auch nicht mehr verdrängt werden. Für die MTVer geht es darum, die Ausgangsposition für die Rückrunde durch einen Sieg über die TSV-Reservisten aus Schöppenstedt zu festigen. Mit 15:14 Zählern liegen die Elmstädter im Mittelfeld der Tabelle. Nach der Papierform zu urteilen, müßten beide Punkte in Salzdahlum bleiben.

Die letzten Spiele in der Kreisliga

Falls die Platzverhältnisse es zulassen, wird am kommenden Sonntag in den beiden Kreisligastaffeln der erste Durchgang beendet werden. In der Nordstaffel erwartet der SV Veltheim den TSV Hordorf. In der Südstaffel muß der FC Ohrum den SV Schladen aufsuchen. Beide Paarungen sind für 14 Uhr vorgesehen.

SV Veltheim — TSV Hordorf: Mit 15:9 Punkten hat sich der SV Veltheim als Tabellenvierter bisher recht gut geschlagen und könnte durch einen Sieg über den TSV Hordorf noch punktgleich mit dem Vorreiter MTV Groß Denkte werden. Doch zunächst muß gespielt werden. Formverbessert konnte sich der TSV Hordorf mit 10:14 Punkten ins Mittelfeld der Tabelle verschieben und wird auch in Veltheim nicht von vornherein kapitulieren.

SV Schladen — FC Ohrum: Diese Paarung in der Kreisliga Süd wurde schon einmal von uns angekündigt, doch fiel das Spiel aus. In der Tabelle halten beide Kontrahenten Anschluß an die Spitzengruppe. Gastgeber Schladen hat 15:9 Punkte, mit 14:10 Zählern reisen die FCer aus Ohrum an. Einen Favoriten dieser Paarung gibt es nicht.

Kreisligisten freundschaftlich

Einen Spieltag vor Beginn der Rückrunde in den Spielen der Kreisligavereine stehen auch für Sonntag noch einmal einige Freundschaftsspiele auf dem Plan. So spielt der ESV Wolfenbüttel gegen den SSV Remlingen, der MTV Dettum erwartet den HSV Halchter.

Die ESV-Elf nimmt in ihrer Staffel einen Mittelplatz ein, nachdem sie einen schlechten Saisonstart hatte. Die Begegnung dürfte ein guter Vergleich zwischen den beiden Kreisligastaffeln sein. In einem Vorspiel, welches um 12.45 Uhr angepfiffen wird, stehen sich die beiden 2. Mannschaften beider Vereine gegenüber.

MTV Dettum — HSV Halchter (10.30 Uhr): Die Halchteraner sind in letzter Zeit sehr aktiv gewesen und gewannen freundschaftliche Begegnungen gegen Remlingen und Börßum. Für einen abstiegsbedrohten Verein eine gute Leistung, doch werden sie sich in Dettum einer Elf gegenübersehen, die in letzter Zeit auch gute Leistungen brachte, so daß der Spielausgang ungewiß ist.

Viele Tore in Freundschaftsbegegnungen Überraschungen blieben auf Schnee nicht aus

Kurz vor Beginn der Rückrunde im Kreis gab es noch einmal eine Reihe von freundschaftlichen Begegnungen der Kreisvereine. Überraschungen blieben auf dem schneeigen Boden nicht aus. So unterlag der HSV Halchter beim MTV Dettum klar mit 1:5 Toren, und auch der ESV Wolfenbüttel mußte sich zu Hause gegen den SSV Remlingen mit 0:2 beugen. Den Klassenunterschied brachte der SV Schladen bei seinem 7:1 beim SV Klein Blewende deutlich zum Ausdruck. Herbstmeister VfB Neindorf kam gegen den SKV Klein Schöppenstedt zu einem 4:2-Erfolg, ebenfalls mit Heimvorteil gewann FC Arminia Adersheim mit 3:1 über den TSV Sickte. Torreich endete die Begegnung SV Rot-Weiß Lucklum/Erkerode gegen FC Watzum/Barnstorf II mit 6:2. Der SV Groß Blewende hatte im Heimspiel gegen den MTV Groß Denkte nur zehn Spieler zur Stelle und verlor knapp mit 2:3.

ESV Wolfenbüttel — SSV Remlingen 0:2 (0:1). Die Gastgeber hatten zwar mehr Spielanteile, doch nutzten sie ihre Chancen nicht. Im Gegenteil, man kam den Gästen in der 43. Minute noch mit einem Eigentor entgegen und mußte sich durch Buchtenkirch in der 74. Minute den zweiten Treffer gefallen lassen.

MTV Dettum — HSV Halchter 5:1 (1:0). Die Dettumer zeigten ihre ansteigende Form gegen den Kreisligisten aus Halchter mit einem klaren 5:1-Erfolg. Bis zur Pause brachte Wolf die Gastgeber mit 1:0 nach vorn, schon kurz nach Wiederanpfiff erhöhte Greczek auf 2:0. Als die Halchteraner in der 50. Minute den Anschlußtreffer markierten, kam noch einmal mehr Farbe ins Spielgeschehen, doch ließen sich die Platzherren nicht aus dem Konzept bringen. Mühlenkamp (2) und Grimme hängten noch drei Treffer für den MTV zum 5:1 an.

RW Lucklum/Erkerode — FC Watzum/Barnstorf II 6:2 (2:1). Die Gäste begannen zwar recht gut, doch reichte die in der 15. Minute erzielte Führung nicht, um einen weiteren entscheidenden Vorsprung zu erzielen. Brandes und Vopel (2) sorgten bald für eine beruhigende 4:1-Führung der Gastgeber, ehe die Gäste durch Handelfmeter den zweiten Treffer erzielten. Nitsche mit zwei weiteren Treffern machte den deutlichen 6:2-Erfolg klar.

Arminia Adersheim — TSV Sickte 3:1 (2:0). Die Sickter traten mit nur zehn Mann an und sahen sich pausenlosen Angriffen der Arminen gegenüber. Trotzdem blieb die Niederlage mit 1:3 in Grenzen. Schomer, Bollmann und Lange schossen eine 3:0-Führung der Arminen heraus, dann kamen die Sickter in der 68. Minute zum Ehrentreffer.

SV Groß Blewende — MTV Groß Denkte 2:3 (1:0). Die Gastgeber traten mit nur zehn Spielern an, lagen aber dennoch zur Pause durch einen Treffer von Sulkowski vorn. Nach dem Wechsel ließ die Kondition nach, und die Gäste kamen zu einer 3:1-Führung. Als Weihe in der 68. Minute verkürzen konnte, lag noch einmal der Ausgleich in der Luft, doch ließ sich die Groß Denkte Abwehr nicht noch einmal überwinden.

SV Klein Blewende — SV Schladen 1:7 (1:3). Die Gastgeber konnten nur in der Anfangsphase mithalten, in dieser Zeit gelang ihnen auch eine 1:0-Führung, doch gingen dann die eine Klasse höher spielenden Schladener mehr aus sich heraus und schossen durch Volkmar (4), Mendel (2) und Schupke noch einen klaren Sieg heraus.

VfB Neindorf — SKV Klein Schöppenstedt 4:2 (1:0). Die Gäste waren ein gleichwertiger Gegner, auch wenn sie eine Klasse tiefer spielen. Dittmann brachte die Neindorfer in der 45. Minute nach vorn, Schreinecke erhöhte wenig später auf 2:0, doch gelang den Gästen postwendend der Anschlußtreffer. Titus und Schreinecke erhöhten aber bald schon auf 4:1, ehe die nie nachlassenden Schöppenstedter schließlich in der Schlußphase noch ihren zweiten Treffer unterbrachten.

Fußball-Kreisligisten starten in die Rückrunde

Die beiden Herbstmeister VfB Neindorf und TSV Winnigstedt wollen ihre Positionen verteidigen

Nach der wochenlangen Winterpause soll nun am kommenden Sonntag die Rückrunde der Meisterschaftssaison 1977/78 beginnen. Ein Teil der Mannschaften hat die Gelegenheit benutzt, sich in Freundschaftsspielen fit zu halten. Ob sich die Spielstärke verändert hat, wird sich schon gleich am ersten Rückrundenspieltag zeigen. Ziel der Herbstmeister (VfB Neindorf Kreisliga Nord, TSV Winnigstedt Kreisliga Süd) ist es, auch nach Ende der Rückrunde auf dem ersten Tabellenplatz zu liegen. Da die Verfolger den beiden Tabellenführern aber hart auf den Fersen sitzen, verspricht der zweite Durchgang ebenfalls recht interessant zu werden. Spannende Kämpfe sind aber auch am Tabellenende zu erwarten, wo es schließlich um den Klassenverbleib geht. Die Spiele beginnen um 14 Uhr.

Kreisliga Nord:

VfB Neindorf — TSV Hordorf: Mit 22:4 Punkten führen die VfB-Männer die Tabelle an und kehrten am 28. August vorigen Jahres mit einem 4:2-Sieg aus Hordorf zurück. Für die auf dem viertletzten Platz postierten Hordorfer sehen wir auch beim Rückkampf keine Siegchance.

MTV Salzdahlum — TSV Sickinge: Nur zwei Punkte hinter dem Spitzenreiter Neindorf liegend, hat Verfolger MTV Salzdahlum noch gute Aussichten auf die Staffelleisterschaft. Gegner der MTVer ist der Tabellenfünfte TSV Sickinge. Die Gäste haben mit 13:13 Zählern eine ausgeglichene Bilanz. Die favorisierten Salzdahlumer werden alles daransetzen, daß es keine erneute Punkteteilung wie im ersten Durchgang beim 2:2 geben wird.

SV Veltheim — TSV Schöppenstedt II: Während die Veltheimer mit 17:9 Punkten auf dem dritten Rang zu finden sind, reisen die Reservisten des TSV Schöppenstedt mit 11:15 Punkten an. Nach dem knappen 5:4 für die Veltheimer im ersten Durch-

gang, sollte beim Rückkampf ein klarerer Sieg für die Platzherren möglich sein.

MTV Berklingen — MTV Groß Denkte: Aufsteiger MTV Berklingen muß man bescheinigen, daß er sich mit 12:14 Punkten recht gut geschlagen hat. Besser abgeschnitten hat aber der anreisende MTV Groß Denkte mit 17:9 Zählern. Ob es jedoch beim Rückkampf ein erneutes 4:1 für den MTV Groß Denkte geben wird, bleibt abzuwarten. Wir tippen lediglich auf einen knappen Sieg der Gäste.

ESV Wolfenbüttel — Sportfreunde Ahlum: Die Ahlumer haben schon ein Spiel der Rückrunde gegen Cremlingen ausgetragen und konnten dieses knapp mit 3:2 gewinnen. Gegen den ESV Wolfenbüttel, der ebenfalls im Mittelfeld der Tabelle liegt, gab es im ersten Durchgang ein gerechtes 1:1. Auch beim Rückkampf ist ein Remis durchaus möglich.

HSV Halchter — TuS Cremlingen: Beide Kontrahenten rangieren noch im unteren Drittel der Tabelle. Die Halchteraner haben 10:16, die Cremlinger 9:17 Punkte auf ihren Konten. Ziel des kleinen HSV ist es, die 4:0-Scharte aus dem ersten Durchgang auszuwetzen.

SC Groß Stöckheim — TSV Destedt: Beide Mannschaften kämpfen gegen den Abstieg, sie liegen punktgleich mit 9:17 Zählern auf dem vorletzten und letzten Tabellenplatz. Nur im Torverhältnis haben die Groß Stöckheimer etwas besser abgeschnitten. Nach dem 2:2 vom 28. August vorigen Jahres sollte beim Rückkampf ein knapper Sieg für die Groß Stöckheimer möglich sein.

Kreisliga Süd:

TSV Winnigstedt — SV Groß Biewende: Mit 19:7 Punkten wurden die Winnigstedter Herbstmeister, trafen aber im ersten Durchgang auf einen schwach startenden SV Groß Biewende, der mit 13:13 Punkten in die Rückrunde geht. Einen 9:0-Sieg der Winnigstedter wird sich aber am Sonntag bestimmt nicht wiederholen.

TSV Wittmar — VfR Dorstadt: Nur einen Punkt

hinter dem Tabellenführer liegend, hat Verfolger VfR Dorstadt mit 18:8 Zählern eine gute Ausgangsposition auf die Staffelleisterschaft. Mit 17:9 Zählern hat aber auch die Wittmaraner Elf als Tabellenvierter sehr gut abgeschnitten. Nach dem 3:3 vom 28. August vorigen Jahres ist ein ähnliches Ergebnis auch beim Rückkampf zu erwarten.

SV Cramme — Arminia Adersheim: Durch eine kleine Krise verpaßte Arminia Adersheim mit 17:9 Punkten nur knapp die Herbstmeisterschaft. Die Elf liegt auf dem dritten Rang. Noch nicht wieder gefangen hat sich der SV Cramme mit 13:13 Punkten, erreichte aber in der Herbstserie ein beachtliches 1:1 in Adersheim. Ob die favorisierten Arminen überzeugen können, bleibt abzuwarten.

SV Wehre — MTV Hedeper: Durch gute Leistungen gegen Ende des ersten Durchgangs erreichte der MTV Hedeper mit 14:12 Punkten noch das Mittelfeld der Tabelle. Gastgeber Wehre hat 11:15 Zählern auf seinem Konto und sollte seine Heimsiegechance am Sonntag zu nutzen verstehen.

TSV Uehrde — SC Hornburg: Beide Kontrahenten sind nicht auf Rosen gebettet und schwer mit Abstiegssorgen belastet. Sie liegen mit 6:20 Punkten auf dem drittletzten und vorletzten Tabellenplatz. Auch die Tordifferenz ist ausgeglichen. Die Uehrder brennen auf Revanche für die im Herbst erlittene 7:0-Niederlage.

TSV Semmenstedt — FC Ohrum: In akuter Abstiegsgefahr schwebt Schlußlicht TSV Semmenstedt mit 2:24 Punkten. Es reichte lediglich zu einem Sieg, und der wurde mit 2:1 in Ohrum errungen. Die FCer wollen sich nun mit 16:10 Punkten für diese Schlappe am Sonntag revanchieren.

SV Schladen — SSV Remlingen: Nach ausgereiztem Saisonstart führte der SV Schladen wochenlang die Tabelle an, kam aber später ins Schleudern und fiel mit nunmehr 15:11 Punkten bis ins Mittelfeld zurück. Ebenfalls 15:11 Zähler hat der anreisende SSV Remlingen. Ob die Schladener ihren 3:1-Erstsieg wiederholen können, bleibt abzuwarten.

SV Schladen I - SSV Remlingen I 3:3

Mit zwei neuen Spielern im Mittelfeld und einer umformierten Hintermannschaft gelang der 1. Mannschaft auf dem Schul-sportplatz ein Unentschieden. Die beiden neuen Spieler Jörg Uhde und Manfred Tschupke gaben dem Team neue Impulse. So konnte Dieter Volkmer, der seit langer Zeit ohne Torerfolg war, in diesem Spiel gleich zwei Tore erzielen. Auch Dieter Mendel zeigte wieder einmal, daß er das Fußballspielen nicht verlernt hat.

Dem Trainerpaar Ebert/Junge dürfte aber in diesem Spiel nicht entgangen sein, daß an der Hintermannschaft noch gefeilt werden muß. Sie war an den Gegentoren nicht ganz schuldlos. Da die führenden Mannschaften der Kreisliga alle verloren haben, konnte der Kontakt zur Spitze gehalten werden. Am

kommenden Sonntag ist der SV Cramme zu Gast in Schladen.

SV Kissenbrück II - SV Schladen II 0:6

Mit einem nicht erwarteten Sieg kehrte die

2.

sch

Ho

U

die

bu

Ki

I

Ki

fre

Fußball-Kreisliga Süd

Die Spitzenmannschaften mußten Federn lassen

Tabellensprung für Jahn Wittmar auf den zweiten Rang

In der Kreisliga Süd unterlag zu Hause der Tabellenführer TSV Winnigstedt dem SV Groß Biewende mit 2:3 Toren. Den zweiten Platz mußte der VfR Dorstadt dem TSV Wittmar nach dem 0:2 in Wittmar überlassen. Auch Arminia Adersheim kam in Cramme mit 1:2 unter die Räder. Mit einem 3:2-Erfolg kehrte der MTV Hedeper aus Wehre zurück. Mit 3:3 teilten sich SV Schladen und SSV Remlingen die Punkte. Ein weiteres Remis mit 2:2 gab es zwischen dem TSV Uehrde und dem SC Hornburg. Da der Platz in Semmenstedt nicht bespielbar war, fiel das Spiel des TSV gegen den FC Ohrum aus.

TSV Winnigstedt — SV Groß Biewende 2:3 (0:1). Durch diese knappe 3:2-Niederlage gegen den SV Groß Biewende ist der Spitzenreiter TSV Winnigstedt nunmehr punktgleich mit dem TSV Wittmar. Mit 0:1 durch ein Eigentor wurden die Seiten gewechselt. Nach dem 1:1 durch LA Schlüter in der 57. Minute erhöhte MSt. Krause in der 82. Minute auf 2:1 für die Winnigstedter. Zwei Minuten darauf hatten die Gastgeber erneut Pech bei einem weiteren Eigentor, das das 2:2 ergab. Und fast mit dem Schlußpfiff zusammen fiel das Siegtor zum 3:2 für die Groß Biewender.

TSV Wittmar — VfR Dorstadt 2:0 (0:0). In dem kampfbetonten Spiel dominierten die Wittmaraner nach torloser Halbzeit mit 2:0 über den VfR Dorstadt. Läufer Hoffmann und HR Junicke schossen die beiden Treffer in der 65. und 69. Minute. Die

Wittmaraner zählen nunmehr mit zu den Meisteranwärtern als Tabellenzweite.

SV Cramme — Arminia Adersheim 2:1 (2:1). Der knappe Sieg des SV Cramme fiel etwas glücklich aus, da die Adersheimer Arminen zahlreiche Torchancen verpaßten. 1:0 hieß es in der 5. Minute. MSt. Auter konnte dann in der 33. Minute den 1:1-Ausgleich erzielen. Fünf Minuten vor dem Halbzeitpfiff fiel schon das alles entscheidende 2:1 für Gastgeber SV Cramme.

SV Wehre — MTV Hedeper 2:3 (2:1). Mit 2:0 durch zwei Treffer von LA Krahle hatte der SV Wehre einen guten Start, mußte aber noch vor der Pause das 2:1 hinnehmen. Nach dem Wechsel dominierten dann die MTVer aus Hedeper. 2:2 hieß es in der 60. Minute, ehe die Gäste noch zum 3:2-Sieg in der 74. Minute kamen.

SV Schladen — SSV Remlingen 3:3 (2:1). Dieser Positionskampf verlief ausgeglichen. Die Schladener hatten leichte Feldvorteile in der ersten Halbzeit. Durch zwei Treffer von MSt. Volkmer wurden die Seiten mit 2:1 gewechselt. In der 60. Minute konnten die Remlinger erneut zum 2:2 gleichziehen. RA Mendel brachte die Schladener noch einmal mit 3:2 in Front, doch schon fünf Minuten darauf fiel in der 75. Minute das punkteilende 3:3.

TSV Uehrde — SC Hornburg 2:2 (0:2). Dieser Positionskampf hatte zwei verschiedene Halbzeiten. Die Hornburger hatten durch Tore in der 15. und 44. Minute eine beruhigende 2:0-Pausenführung vorgelegt. Aber noch gaben sich die konditionsstarken Uehrder nicht geschlagen und konnten durch Tore von Vorstopper Witt und Läufer Bertram noch den 2:2-Ausgleich in der 47. und 80. Minute erreichen.

KREISLIGA SÜD

SV Cramme — Arminia Adersheim	2:1
TSV Wittmar — VfR Dorstadt	2:0
TSV Winnigstedt — SV Groß Biewende	2:3
SV Wehre — MTV Hedeper	2:3
TSV Uehrde — SC Hornburg	2:2
SV Schladen — SSV Remlingen	3:3
TSV Semmenstedt — FC Ohrum	ausgef.

TSV Winnigstedt	14	8	3	3	37:15	19:9
TSV Wittmar	14	9	1	4	31:15	19:9
VfR Dorstadt	14	7	4	3	37:21	18:10
Arminia Adersheim	14	8	1	5	37:21	17:11
FC Ohrum	13	7	2	4	28:23	16:10
SV Schladen	14	7	2	5	39:25	16:12
SSV Remlingen	14	6	4	4	38:25	16:12
MTV Hedeper	14	8	0	6	36:42	16:12
SV Groß Biewende	14	6	3	5	34:31	15:13
SV Cramme	14	6	3	5	27:25	15:13
SV Wehre	14	5	1	8	21:27	11:17
SC Hornburg	14	2	3	9	24:45	7:21
TSV Uehrde	14	2	3	9	19:40	7:21
TSV Semmenstedt	13	1	0	12	10:64	2:24

Fußball-Kreisliga Süd

Groß Biewende will Revanche gegen „Jahn“ Wittmar

TSV Winnigstedt darf Gastgeber Hedeper nicht unterschätzen

Durch die 3:2-Niederlage des Spitzenreiters TSV Winnigstedt gegen den SV Groß Biewende sind die TSVer in der Kreisliga Süd punktgleich mit „Jahn Wittmar“. Es folgt dann der VfR Dorstadt als Tabellendritter mit nur einem Pluspunkt weniger. Die Lage könnte sich am Sonntag in der Spitzengruppe weiter verschärfen. Winnigstedt muß in Hedeper antreten, Wittmar steht vor einer schweren Aufgabe in Groß Biewende. Im Positionskampf stehen sich Dorstadt und Adersheim gegenüber. Gast in Schladen ist der SV Cramme. SSV Remlingen ist Favorit gegen den TSV Semmenstedt. Einen schweren Gang geht der TSV Uehrde zum FC Ohrum. Einen knappen Sieg erwartet der SC Hornburg über den SV Wehre. Allgemeiner Spielbeginn ist am Sonntag um 14.30 Uhr.

SV Groß Biewende — TSV Wittmar: Nach dem 3:2-Sieg des SV Groß Biewende beim Tabellenführer TSV Winnigstedt wollen die Groß Biewender auch den Tabellenzweiten „Jahn“ Wittmar schlagen. Im Herbst konnten sich die Wittmaraner mit 2:1 behaupten.

MTV Hedeper — TSV Winnigstedt: Daß die Winnigstedter verwundbar sind, zeigte das 2:3 gegen Groß Biewende. Gastgeber MTV Hedeper hat eine ansteigende Form zu verzeichnen und liegt mit 16:12 Punkten im Mittelfeld der Tabelle. Die Gäste werden sich erheblich strecken müssen. Eine 9:2-Niederlage wie im ersten Durchgang wollen die MTVer nicht wieder einstecken.

VfR Dorstadt — Arminia Adersheim: Auf dem dritten und vierten Rang liegend, wollen beide Kontrahenten um die Meisterschaft noch ein Wörtchen mitsprechen. Die VfR-Mannen haben 18:10 Punkte, es folgen die Arminen mit 17:11 Zählern. Nach der 3:0-Niederlage vom 4. September wollen sich die Dorstädter beim Rückkampf revanchieren.

FC Ohrum — TSV Uehrde: Während die Ohrumer mit 16:10 Punkten noch mit zur Spitzengruppe zählen, ist es für den TSV Uehrde mit 7:21 Punkten auf dem vorletzten Rang schlecht bestellt. Nach dem 0:4 sehen

wir für die Uehrder auch beim Rückkampf keine Siegchance.

SV Schladen — SV Cramme: Die Schladener begannen die Rückrunde mit einem 3:3 gegen den SSV Remlingen, die Crammer distanzieren überraschend Arminia Adersheim mit 2:1 Toren. Obwohl die Vorharzer besser platziert sind und im Herbst einen 6:2-Sieg über Cramme landen konnten, dürfte der Rückkampf völlig offen sein.

SSV Remlingen — TSV Semmenstedt: Die Lage für Schlußlicht TSV Semmenstedt ist zwar noch nicht ganz hoffnungslos, doch muß nun bald die Wende kommen, wenn der drohende Abstieg verhindert werden soll. Die Remlinger gewannen im ersten Durchgang hoch mit 8:1 und haben auch am Sonntag erneut Siegchancen gegen die Semmenstedter.

SC Hornburg — SV Wehre: Mit nur 7:21 Punkten sind die Hornburger immer noch abstiegsgefährdet. Einen Rang höher auf dem viertletzten Rang ist der SV Wehre mit 11:17 Zählern postiert. Im Herbst gab es ein 4:2 für die Gäste. Ob die Hornburger den Spieß umdrehen können, bleibt abzuwarten.

Fußball-Kreisliga Süd

„Jahn“ Wittmar ist neuer Spitzenreiter

TSV Winnigstedt unterlag in Hedeper mit 3:6 Toren

In der Kreisliga Süd hat es am gestrigen Sonntag eine Wachablösung gegeben, da der TSV Winnigstedt mit 3:6 Toren beim MTV Hedeper unterging und Jahn Wittmar mit einem 4:0-Sieg aus Groß Biewende heimkehrte. Nach Jahn Wittmar folgt auf Rang zwei der VfR Dorstadt, der Arminia Adersheim durch das 4:1 bis ins Mittelfeld der Tabelle verwies. Knapp mit 3:2 distanzierte der SV Schladen den SV Cramme. FC Ohrum gab TSV Uehrde mit 3:0 das Nachsehen. Sicher im Griff hatte mit 5:1 der SSV Remlingen den TSV Semmenstedt. SC Hornburg und SV Wehre teilten sich mit 2:2 die Punkte.

MTV Hedeper — TSV Winnigstedt 6:3 (2:3). Der angeschlagene TSV Winnigstedt verlor durch eine 3:6-Niederlage beim MTV Hedeper die Tabellenführung und fiel auf den dritten Rang zurück. Dreimal führten die TSVer mit 0:1, 1:2 und 2:3 bis zur Pause. Die beiden Gegentore erzielte für den MTV Hedeper RA Grothe. Nach dem Wechsel glückte LA Hube durch Foulelfmeter zum 3:3 aus. MSt. Sprode brachte die MTVer mit zwei Toren mit 5:3 in Front, ehe Pieper auf den Endstand von 6:3 erhöhen konnte.

SV Groß Biewende — TSV Wittmar 0:4 (0:2). Die Rechnung des SV Groß Biewende, auch den TSV Wittmar schlagen zu können, ging nicht auf. Ganz im Gegenteil, die Wittmaraner setzten sich durch den überzeugenden 4:0-Sieg an die Spitze der Tabelle. Die Jahn-Mannen erzielten ihre Tore in der 12., 30., 70. und 80. Minute.

SV Schladen — SV Cramme 3:2 (0:1). Der Sieg des SV Schladen über den SV Cramme fiel mit 3:2 zwar äußerst knapp aus, war aber verdient. Zweimal lagen die Crammer mit 0:1 und 1:2 vorn. Mittelfeldspieler Uhde und RA Mendel konnten jeweils zum 1:1 und 2:2 ausgleichen. Mendel erzielte das Siegtor zum 3:2 in der 82. Minute.

SSV Remlingen — TSV Semmenstedt 5:1 (3:1). Eine klare Angelegenheit für den SSV Remlingen über das hoffnungslos zurückliegende Schlußlicht TSV

KREISLIGA SÜD

SV Schladen — SV Cramme	3:2
SSV Remlingen — TSV Semmenstedt	5:1
FC Ohrum — TSV Uehrde	3:0
SC Hornburg — SV Wehre	2:2
MTV Hedeper — TSV Winnigstedt	6:3
SV Groß Biewende — TSV Wittmar	0:4
VfR Dorstadt — Arminia Adersheim	4:1

TSV Wittmar	15	10	1	4	35:15	21:9
VfR Dorstadt	15	8	4	3	41:22	20:10
TSV Winnigstedt	15	8	3	4	40:21	19:11
FC Ohrum	14	8	2	4	31:23	18:10
SSV Remlingen	15	7	4	4	43:26	18:12
SV Schladen	15	8	2	5	42:27	18:12
MTV Hedeper	15	9	0	6	42:45	18:12
Arminia Adersheim	15	8	1	6	38:25	17:13
SV Cramme	15	6	3	6	29:28	15:15
SV Groß Biewende	15	6	3	6	34:35	15:15
SV Wehre	15	5	2	8	23:29	12:18
SC Hornburg	15	2	4	9	26:47	8:22
TSV Uehrde	15	2	3	10	19:43	7:23
TSV Semmenstedt	14	1	0	13	11:69	2:26

Jetzt muß Jahn Wittmar die Führung verteidigen

Der Kreis der Meisterschaftsfavoriten ist noch groß

Wie schnell man von der Tabellenführung in der Kreisliga Süd verdrängt werden kann, weiß der TSV Winnigstedt am besten, denn er mußte die Führung an den TSV Wittmar abtreten. Die Wittmaraner empfangen mit dem MTV Hedeper eine zur Zeit schlagkräftige Truppe. Verfolger VfR Dorstadt hat Siegchancen beim SV Cramme. Beide Punkte kassieren will der TSV Winnigstedt vom SC Hornburg. Keinen Sieger erkennen läßt die Paarung Arminia Adersheim gegen SV Groß Biewende. Kaum Siegchancen hat der SV Wehre gegen den FC Ohrum. Auch der TSV Uehrde hat ein schweres Heimspiel gegen den SSV Remlingen. Seinen Erstsieg wiederholen will der SV Schladen beim TSV Semmenstedt. Die Spiele sind für 14.30 Uhr vorgesehen.

TSV Wittmar — MTV Hedeper: Nicht nur die Wittmaraner, sondern auch die MTVer aus Hedeper ließen durch Siege aufhorchen. Die Jahnelf sollte deshalb die Gäste nicht unterschätzen. Mit Hilfe des Platzvorteils müßte ein knapper Sieg für den neuen Tabellenführer möglich sein, der im ersten Durchgang mit 3:0 die Oberhand behalten konnte.

SV Cramme — VfR Dorstadt: Nur einen Punkt hinter dem Spitzenreiter Wittmar liegend, hat der VfR Dorstadt noch sehr gute Meisterschaftschancen.

Der SV Cramme liegt mit 15:15 Zählern im Mittelfeld der Tabelle, verlor aber in Dorstadt im ersten Durchgang nur knapp mit 3:2 Toren.

TSV Winnigstedt — SC Hornburg: Die Winnigstedter sind zwar nach der 6:3-Pleite in Hedeper auf den dritten Rang zurückgefallen, doch sind die Meisterschaftschancen dadurch noch nicht verspielt. Mit 8:22 Punkten ist der anreisende SC Hornburg abstiegsgefährdet. Im Herbst gab es einen 2:1-Sieg für die Winnigstedter, und der sollte sich wiederholen lassen.

Arminia Adersheim — SV Groß Biewende: Durch die 4:1-Niederlage in Dorstadt sind die Adersheimer bis ins Mittelfeld der Tabelle zurückgefallen. Auch die Groß Biewender enttäuschten am letzten Sonntag beim 0:4 gegen Wittmar. Bedingt durch die labilen Leistungen beider Kontrahenten ist der Spielausgang völlig offen.

SV Wehre — FC Ohrum: Mit 12:18 Punkten liegt der SV Wehre auf dem viertletzten Rang, ist aber noch nicht abstiegsgefährdet. Die Ohrumer mischen mit 18:10 Punkten noch um die Meisterschaft mit und reisen nach dem 3:2 vom Herbst als Favoriten nach Wehre.

TSV Uehrde — SSV Remlingen: Die Uehrder Elf ist als Tabellenvorletzter mit 7:23 Punkten abstiegsgefährdet. Es gab zwar am 11. September vorigen Jahres ein 1:1 in Remlingen, doch wollen die wesentlich besser platzierten SSVer beim Rückkampf auf Sieg spielen.

TSV Semmenstedt — SV Schladen: Nach der 9:0-Niederlage im ersten Durchgang in Schladen sehen wir für die Semmenstedter, die erst einen einzigen Sieg als Tabellenletzter landen konnten, auch beim Rückkampf keine Siegchance. Ein 9:0 wird es sehr wahrscheinlich nicht wieder geben, doch an den Erfolg der Schladener sollte nicht gezweifelt werden.

Fußball-Kreisliga Süd

Wittmar mit 10:1 in Hochform

TSV Uehrde überraschte SSV Remlingen mit 4:2-Sieg

Abgesehen von dem hohen 10:1-Sieg des Spitzenreiters TSV Wittmar über den MTV Hedeper und dem überraschenden 4:2-Erfolg des TSV Uehrde über den SSV Remlingen, verliefen die Spiele in der Kreisliga Süd erwartungsgemäß. Mit einem 4:1-Sieg kehrte Verfolger VfR Dorstadt aus Cramme zurück. Nur knapp mit 1:2 unterlag der SV Wehre dem FC Ohrum. Arminia Adersheim überzeugte beim 4:2 über den SV Groß Blewende. Mit 2:5 hatte der TSV Semmenstedt das Nachsehen gegen den favorisierten SV Schladen. Ausgefallen ist nur die Paarung TSV Winnigstedt gegen SC Hornburg.

TSV Wittmar — MTV Hedeper 10:1 (8:1). Nach den letzten guten Leistungen hatte man dem MTV Hedeper beim Spitzenreiter Wittmar eine so hohe Niederlage nicht zugetraut. Die in Bestform spielenden Platzherren hatten beim 8:1-Pausenstand den Sieg bereits in der Tasche. Am Torsegen waren beteiligt: Judicke (3), Pohl (3), Sander (2), Mohr und Schieder.

SV Cramme — VfR Dorstadt 1:4 (0:1). Verfolger VfR Dorstadt konnte auch beim SV Cramme seiner Favoritenrolle gerecht werden und mit 4:1 gewinnen. Nach dem 0:1 konnte Schwarz zum 1:1 ausgleichen. Durch verwandelten Foulelfmeter hieß es dann 1:2. Die beiden restlichen Tore gegen den SV Cramme erzielten die VfR-Männer in der 75. und 85. Minute.

Arminia Adersheim — SV Groß Blewende 4:2 (2:0). Der 4:2-Sieg der Adersheimer Arminen über den SV Groß Blewende geht auch in der Höhe völlig in Ordnung. Erst nach dem 3:0 durch Tore von Auer, Sabotta und Welcel kamen die Gäste durch einen Zwischenspur auf 3:2 heran. Lange machte mit dem 4:2 in der 80. Minute alles klar.

TSV Uehrde — SSV Remlingen 4:2 (2:0). Die Gäste aus Remlingen konnten ihrer Favoritenrolle beim TSV Uehrde nicht gerecht werden und verloren mit 4:2 Toren. Erst nach dem 3:0 nach Toren von Dröge, Bertram und einem Eigentor konnten die Remlinger auf 3:1 verkürzen. Dröge markierte dann das 4:1, ehe den SSVern der zweite Treffer gelang.

SV Wehre — FC Ohrum 1:2 (1:2). Hätten die Gastgeber nicht einen Elfmeter verschossen, wäre auch dem Spielverlauf entsprechend eine Punkteteilung möglich gewesen. Die Ohrumer waren in der 3. Minute mit 0:1 in Führung gegangen, dann konnte Schilling zum 1:1 in der 25. Minute ausgleichen. Schon in der 27. Spielminute fiel das 1:2. Und dabei blieb es bis zum Schlußpfiff.

TSV Semmenstedt — SV Schladen 2:5 (1:3). Das Schlußlicht TSV Semmenstedt wehrte sich zwar tapfer gegen den wesentlich besser platzierten SV Schladen, konnte aber die 2:5-Niederlage nicht verhindern. Pech hatten jedoch die Platzherren bei Pfosten- und Lattenschüssen. Die beiden Gegentore erzielte Meste durch verwandelte Foulelfmeter beim Stande von 0:2 und 1:4.

KREISLIGA SÜD

SV Cramme — VfR Dorstadt	1:4
Arminia Adersheim — SV Groß Biewende . . .	4:2
TSV Wittmar — MTV Hedeper	10:1
SV Wehre — FC Ohrum	1:2
TSV Uehrde — SSV Remlingen	4:2
TSV Semmenstedt — SV Schladen	2:5
TSV Winnigstedt — SC Hornburg	ausgef.

TSV Wittmar	16	11	1	4	45:16	23:9
VfR Dorstadt	16	9	4	3	45:23	22:10
FC Ohrum	15	9	2	4	33:24	20:10
SV Schladen	16	9	2	5	47:29	20:12
TSV Winnigstedt	15	8	3	4	40:21	19:11
Arminia Adersheim	16	9	1	6	42:27	19:13
SSV Remlingen	16	7	4	5	45:30	18:14
MTV Hedeper	16	9	0	7	43:55	18:14
SV Cramme	16	6	3	7	30:32	15:17
SV Groß Biewende	16	6	3	7	36:39	15:17
SV Wehre	16	5	2	9	24:31	12:20
TSV Uehrde	16	3	3	10	23:45	9:23
SC Hornburg	15	2	4	9	26:47	8:22
TSV Semmenstedt	15	1	0	14	13:74	2:28

Fußball-Kreisliga Süd

Siegchance für „Jahn“ Wittmar

Noch mehrere Mannschaften greifen nach dem Titel

Vom ersten bis zum fünften Tabellenplatz haben die Spitzenmannschaften in der Kreisliga Süd noch Meisterschaftschancen. Als Favorit reist „Jahn“ Wittmar zum abstiegsbedrohten SC Hornburg. Verfolger Dorstadt will die Hürde in Groß Biewende nehmen. Ohrum will seinen Erstsieg gegen Winnigstedt wiederholen. Der nach vorn gepreschte SV Schladen hat Heimspielchancen gegen den TSV Uehrde. Schlußlicht TSV Semmenstedt erwartet den SV Cramme. Gast beim MTV Hedeper ist Arminia Adersheim. Der SSV Remlingen empfängt den angeschlagenen SV Wehre. Allgemeiner Spielbeginn ist am Sonntag um 14.30 Uhr.

SC Hornburg — TSV Wittmar: Vielleicht sind die Wittmaraner gerade zur rechten Zeit in Hochform geraten, denn sie meisterten am letzten Sonntag den MTV Hedeper haushoch mit 10:1 Toren. Der auf dem vorletzten Rang platzierte SC Hornburg sollte seine Abwehr verstärken, um nicht allzu hoch unterzugehen.

SV Groß Biewende — VfR Dorstadt: Zu labil sind die Leistungen der Groß Biewender, um ihnen eine Siegchance gegen den meisterschaftsverdächtigen VfR Dorstadt einzuräumen. Zudem brennen die VfR-Männer auf Revanche für die im Herbst erlittene 0:3-Niederlage.

FC Ohrum — TSV Winnigstedt: Nicht erfolgreich verlief die Rückrunde für den TSV Winnigstedt, denn er fiel vom ersten auf den fünften Rang in der

Tabelle zurück. Auf den dritten Rang vorstoßen konnte dagegen der FC Ohrum, der schon im Herbst mit 2:1 die Oberhand behalten konnte. Dennoch liegt ein Remis durchaus im Bereich der Möglichkeiten.

SV Schladen — TSV Uehrde: Mit 20:12 Punkten hat der SV Schladen als Tabellenvierter wieder Anschluß an die Spitzengruppe gefunden. Die Gäste aus Uehrde überraschten am letzten Sonntag den SSV Remlingen mit 4:2, liegen aber immer noch auf der drittletzten Position. Nach dem 0:2 vom 18. September hat Schladen eine erneute Siegchance.

MTV Hedeper — Arminia Adersheim: Man sollte die 10:1-Niederlage der MTVer in Wittmar nicht überbewerten, es war nun mal ein Fehltritt. Gegen den FC Adersheim wollen die Männer von der Zonengrenze wieder auf Sieg spielen, so wie beim 4:3-Sieg der MTVer in Adersheim. Die Platzherren haben 18:14, die Arminen 19:13 Punkte.

TSV Semmenstedt — SV Cramme: Nur wenn bald ein entscheidender Umschwung beim TSV Semmenstedt eintritt, könnte die akute Abstiegsgefahr mit 2:28 Punkten noch gebannt werden. Nach der Papierform zu urteilen, reist der SV Cramme mit 15:17 Punkten als Favorit an. Im Herbst siegten die Crammer mit 3:1 Toren.

SSV Remlingen — SV Wehre: Nach dem Fehltritt beim 2:4 gegen den TSV Uehrde will der SSV Remlingen am Sonntag gegen den SV Wehre wieder zwei Punkte kassieren. Die Gäste unterlagen dem FC Ohrum nur knapp mit 1:2. Im ersten Durchgang konnten sich die Remlinger mit 3:1 behaupten. Und dieser Sieg sollte sich wiederholen lassen.

SV Schladen – TSV Uehrde 5:1 (4:0)

Beide Mannschaften zeigten auf dem schwer bespielbaren Boden ein gutes und faires Spiel, mit dem der Unparteiische keine Mühe hatte. Bereits bis zur Pause war für den SV alles gelaufen. Durch Tore von Mendel und Volkmer hatte man einen beruhigenden 4-Torevorsprung herausgeschossen. In der Anfangsphase der zweiten Hälfte war der TSV Uehrde zunächst die spielbestimmende Elf und sorgte für gefährliche Torraumszenen. In der 70. Minute verkürzten sie auf 4:1 durch Handelfmeter. Zum Ende der Begegnung hatten die Rotweißen den TSV wieder fest im Griff und konnten noch auf 5:1 davonziehen. Tore für Schladen Mendel (3), Volkmer (2).

Fußball-Kreisliga Süd

Verfolger Dorstadt büßte Punkt in Groß Biewende ein

SV Cramme feierte 12:0-Sieg beim TSV Semmenstedt

Einen wichtigen Punkt mußte Verfolger VfR Dorstadt beim 1:1 in Groß Biewende in der Kreisliga Süd abgeben. Seine 15. Niederlage mußte Schlußlicht TSV Semmenstedt beim 0:12 gegen den SV Cramme hinnehmen. Mit 1:4 verlor der FC Ohrum gegen den TSV Winnigstedt. Der MTV Hedeper hatte mit 1:6 das Nachsehen gegen Arminia Adersheim. Mit 5:1 Toren schlug der SV Schladen den TSV Uehrde. Recht torreich verlief mit 7:5 das Treffen zwischen dem SSV Remlingen und dem SV Wehre. Nicht zur Austragung kam die Paarung SC Hornburg gegen den TSV Wittmar.

SV Groß Biewende — VfR Dorstadt 1:1 (0:0). Seiner Favoritenrolle nicht gerecht werden konnte Verfolger VfR Dorstadt beim 1:1 in Groß Biewende. Das 1:1 fiel für die Gastgeber zwar etwas glücklich aus, doch kostete es den VfR-Mann im Kampf um die Meisterschaft einen wichtigen Punkt. Nach dem 1:0 durch MSt. Walter in der 50. Minute verwandelten die Dorstädter fünf Minuten darauf einen Foulelfmeter zum 1:1-Endstand.

TSV Semmenstedt — SV Cramme 0:12 (0:6). Daß die stark abstiegsverdächtigten Semmenstedter völlig ausgebrannt sind, zeigte sich erneut beim 0:12 gegen den SV Cramme. Bei dem Spiel auf ein Tor schossen die Crammer in jeder Halbzeit sechs Treffer.

MTV Hedeper — Arminia Adersheim 1:6 (1:5).

Keine Chancen hatten die MTVer aus Hedeper trotz des Platzvorteils beim 1:6 gegen die Arminen aus Adersheim. Als die Seiten mit 1:5 gewechselt wurden, war der Kampf für die Gastgeber bereits klar verloren. RA Bauer hatte das Ehrentor für den MTV Hedeper in der 43. Minute erzielt.

FC Ohrum — TSV Winnigstedt 1:4 (1:2). Daß die Winnigstedter noch im Kampf um die Meisterschaft mitmischen wollen, bewiesen sie beim 4:1-Sieg in Ohrum. Die FCer enttäuschten etwas und kamen erst nach dem 0:2 durch Mittelfeldspieler Prietz zum 1:2. Nach zwei weiteren Toren für die Gäste war der Kampf endgültig entschieden.

SV Schladen — TSV Uehrde 5:1 (4:0). Nach dieser deutlichen 5:1-Niederlage der Uehrder in Schladen schwebt die Mannschaft weiter in Abstiegsgefahr. Mit 4:0 wurden die Seiten gewechselt. Dreifacher Torschütze beim gut aufgelegten SV Schladen war LA Mendel, zweimal war RA Volkmer erfolgreich. Die Gäste konnten nur einen Handelfmeter nach dem 4:0-Rückstand verwandeln.

SSV Remlingen — SV Wehre 7:5 (4:1). Obwohl der SSV Remlingen zur Pause klar mit 4:1 in Front lag, kam der Sieg über den SV Wehre noch einmal in Gefahr, denn die nie aufsteckenden Gäste aus Wehre hatten in der 87. Minute auf 6:5 verkürzt. Erst mit dem 7:5 durch den zweifachen Torschützen Buchtenkirch war das torreiche Treffen in der 89. Minute entschieden. RA Strauß erzielte vier Tore, einmal war HR Lange erfolgreich.

KREISLIGA SÜD

SV Groß Biewende — VfR Dorstadt	1:1
FC Ohrum — TSV Winnigstedt	1:4
SV Schladen — TSV Uehrde	5:1
MTV Hedeper — Arminia Adersheim	1:6
TSV Semmenstedt — SV Cramme	0:12
SSV Remlingen — SV Wehre	7:5
TSV Wittmar	16 11 1 4 45:16 23:9
VfR Dorstadt	17 9 5 3 46:24 23:11
SV Schladen	17 10 2 5 52:30 22:12
TSV Winnigstedt	16 9 3 4 44:22 21:11
Arminia Adersheim	17 10 1 6 48:28 21:13
FC Ohrum	16 9 2 5 34:28 20:12
SSV Remlingen	17 8 4 5 52:35 20:14
MTV Hedeper	17 9 0 8 44:61 18:16
SV Cramme	17 7 3 7 42:32 17:17
SV Groß Biewende	17 6 4 7 37:40 16:18
SV Wehre	17 5 2 10 29:38 12:22
TSV Uehrde	17 3 3 11 24:50 9:25
SC Hornburg	15 2 4 9 26:47 8:22
TSV Semmenstedt	16 1 0 15 13:86 2:30

Fußball-Kreisliga Süd

Wittmar will sich gegen Ohrum revanchieren

Die Meisterschaftsfrage ist noch völlig offen

In der Kreisliga Süd konnte sich noch keine Mannschaft in der Spitzengruppe entscheidend absetzen. Spitzenreiter Wittmar führt mit 23:9 Punkten die Tabelle an, gefolgt vom VfR Dorstadt (23:11), SV Schladen (22:12) und TSV Winnigstedt mit 21:11 Zählern. Die Wittmaraner erwarten den FC Ohrum, Dorstadt hat Heimrecht gegen Hedeper, der SV Schladen muß beim SV Wehre antreten und Winnigstedt empfängt den SSV Remlingen. Fast hoffnungslos ist die Lage für Schlußlicht TSV Semmenstedt, auch beim TSV Uhrde werden die Semmenstedter kaum zum zweiten Sieg kommen können. Allgemeiner Spielbeginn 14.30 Uhr.

TSV Wittmar — FC Ohrum: Während Ohrum am vergangenen Sonntag gegen Winnigstedt mit 1:4 verlor, mußte Jahn Wittmar zwangspausieren. Nach der 3:2-Niederlage in Ohrum im ersten Durchgang wollen die Wittmaraner ihre Spitzenposition durch einen Sieg verteidigen.

VfR Dorstadt — MTV Hedeper: Nur 1:1 spielte der auf dem zweiten Rang postierte VfR Dorstadt am letzten Sonntag in Groß Biewende. Der MTV Hedeper unterlag zu Hause gegen Adersheim mit 1:6. Nach dem klaren 5:0 der VfR-Männer in der Herbstserie sollte der Erfolg zu wiederholen sein.

SV Wehre — SV Schladen: Mit beständigen Leistungen in der Rückrunde hat der SV Schladen bereits den dritten Tabellenplatz mit 22:12 Punkten erreicht. Genau umgekehrt ist die Bilanz des ange-

schlagenen SV Wehre. Im Herbst siegten die Schladener mit 3:0 Toren. Auch der Rückkampf sollte von den Gästen knapp zu gewinnen sein.

TSV Winnigstedt — SSV Remlingen: Der ehemalige Spitzenreiter TSV Winnigstedt liegt als Tabellenvierter mit 21:11 Punkten noch gut im Rennen. Mit 20:14 Zählern sind die Remlinger im Mittelfeld der Tabelle zu finden. Die SSVer unterlagen in der Herbstserie knapp mit 2:3. Der Sieg wird den Winnigstedtern auch beim Rückkampf nicht in den Schoß fallen.

TSV Uhrde — TSV Semmenstedt: Siegchancen verspricht sich der TSV Uhrde gegen Schlußlicht TSV Semmenstedt, um endlich aus der Gefahrenzone herauszukommen. Aber auch die Gäste brennen auf ihren zweiten Sieg nach 15 Niederlagen.

SV Cramme — SV Groß Biewende: Nach dem beachtlichen 1:1 gegen den favorisierten VfR Dorstadt am vergangenen Sonntag wollen die Groß Biewender mit 16:18 Punkten erneut zwei Punkte beim SV Cramme holen. Die Bilanz der Crammer ist mit 17:17 ausgeglichen. Die Crammer erschossen am letzten Sonntag den TSV Semmenstedt mit 12:0. Auf jeden Fall wollen die Platzherren das 2:2 vom 25. September vorigen Jahres wiederholen.

Arminia Adersheim — SC Hornburg: Während die Arminen mit 21:13 Zählern Tuchfühlung zur Spitzengruppe halten, schwebt der SC Hornburg als Tabellenvorletzter mit 8:22 Punkten in Abstiegsgefahr. Nach dem 0:1 aus der Hinrunde haben die Adersheimer erneut die größeren Siegchancen.

Fußballspiele sind ausgefallen

Alle Punktspiele in den Bezirks- und Kreisklassen sind am letzten Sonntag wegen der schlechten Platzverhältnisse ausgefallen.

TSV Gielde empfängt SSV Sehlde

Nachdem am letzten Wochenende alle

Ma
ve
ha
me
vie
un
ho
zu

„Jahn“ Wittmar will Revanche

Noch zahlreiche Mannschaften sind Meisteranwärter

Zumindest bis zum sechsten Tabellenplatz haben die Mannschaften in der Kreisliga Süd noch Meisterschaftschancen. „Jahn“ Wittmar führt mit 23:9 Punkten, gefolgt von Dorstadt (23:11), Schladen (22:12), Winnigstedt (21:11), Adersheim (21:13) und Ohrum (20:12). Die Wittmaraner müssen beim SSV Remlingen antreten und wollen sich für die 3:1-Niederlage aus dem ersten Durchgang revanchieren. Der FC Ohrum

empfängt Arminia Adersheim, der TSV Winnigstedt ist Gast beim SV Schladen. Wer den TSV Semmenstedt beim Abstieg begleiten wird, ist noch offen. Abstiegsgefährdet sind der SC Hornburg und der TSV Uehrde. Die Spiele beginnen am Sonntag um 15 Uhr.

SSV Remlingen — TSV Wittmar: Kampf dürfte die Parole bei dieser Begegnung sein, denn die Remlinger konnten im ersten Durchgang mit einem 3:1-Sieg aus Wittmar zurückkehren. Die Wittmaraner wollen jedoch beim Rückkampf den Spieß umdrehen und ihre führende Position festigen.

SC Hornburg — VfR Dorstadt: Auch in diesem Spieljahr greifen die Dorstädter wieder nach der Meisterschaftskrone. Sie liegen mit 23:11 Punkten auf dem zweiten Rang. Mit 8:22 Zählern sind die gastgebenden Hornburger abstiegsgefährdet. Die VfR-Männer aus Dorstadt wollen ihren 5:2-Sieg vom 2. Oktober vorigen Jahres wiederholen.

SV Schladen — TSV Winnigstedt: Beide Mannschaften haben mit 22:12 und 21:11 Punkten noch Ambitionen auf die Meisterschaft. Nach dem 0:0 aus dem ersten Durchgang ist beim Rückkampf ein ähnliches Ergebnis zu erwarten.

FC Ohrum — Arminia Adersheim: In der Tabelle liegen beide Kontrahenten dicht beieinander. Die Ohrumer haben 20:12, die Adersheimer 21:13 Punkte. Ein 5:1 für die Arminen wie im ersten Durchgang wird sich in Ohrum kaum wiederholen lassen. Ein Remis darf man den FCern mit Hilfe des Platzvorteils ohne weiteres zutrauen.

MTV Hedeper — SV Groß Biewende: Da beide Mannschaften zu unbeständig in ihren Leistungen sind, gibt es keinen Favoriten bei dieser Paarung. Der MTV Hedeper, der im Herbst durch ein 3:2 beide Punkte aus Groß Biewende entführen konnte, hat 18:16 Punkte, genau umgekehrt ist mit 16:18 die Bilanz der Groß Biewender.

TSV Uehrde — SV Cramme: Wenn der auf dem drittletzten Rang postierte TSV Uehrde aus dem Abstiegsschatten herauskommen will, wird es höchste Eisenbahn, auf Sieg zu spielen. Ob das jedoch schon gegen den besser platzierten SV Cramme möglich sein kann, bleibt abzuwarten. Die Crammer siegten in der Herbstserie mit 2:0.

TSV Semmenstedt — SV Wehre: Schlußlicht TSV Semmenstedt dürfte kaum noch zu retten sein, denn von 16 Spielen wurde erst eines gewonnen. Der favorisierte SV Wehre gewann in der Herbstserie klar mit 4:1 Toren.

KREISLIGA SÜD

TSV Uehrde — SV Cramme	2:3
TSV Semmenstedt — SV Wehre	1:3
SV Schladen — TSV Winnigstedt	3:2
SSV Remlingen — TSV Wittmar	1:0
FC Ohrum — Arminia Adersheim	1:0
SC Hornburg — VfR Dorstadt	2:1
MTV Hedeper — SV Groß Biewende	4:2
SV Schladen	18 11 2 5 55:32 24:12
TSV Wittmar	17 11 1 5 45:17 23:11
VfR Dorstadt	18 9 5 4 47:26 23:13
FC Ohrum	17 10 2 5 35:28 22:12
SSV Remlingen	18 9 4 5 53:35 22:14
TSV Winnigstedt	17 9 3 5 46:25 21:13
Arminia Adersheim	18 10 1 7 48:29 21:15
MTV Hedeper	18 10 0 8 48:63 20:16
SV Cramme	18 8 3 7 45:34 19:17
SV Groß Biewende	18 6 4 8 39:44 16:20
SV Wehre	18 6 2 10 32:39 14:22
SC Hornburg	16 3 4 9 28:48 10:22
TSV Uehrde	18 3 3 12 26:53 9:27
TSV Semmenstedt	17 1 0 16 14:89 2:32

Fußball-Kreisliga Süd

Goßkampftag in Wittmar

Als Gast erscheint der neue Spitzenreiter SV Schladen

Durch die 1:0-Niederlage in Remlingen verlor in der Kreisliga Süd der TSV Wittmar am vergangenen Sonntag die Tabellenführung an den SV Schladen, der TSV Winnigstedt knapp mit 3:2 schlagen konnte. Und nun wollen die Wittmaraner durch einen Sieg über den SV Schladen die Führung zurückerobern, Anwärter auf den Titel sind aber auch der VfR Dorstadt und der FC Ohrum. Da die Ohrumer beim VfR Dorstadt anzutreten haben, gibt es einen weiteren Höhepunkt am Sonntag in dieser Staffel. Aus der Gefahrenzone lösen will sich der SC Hornburg durch einen Sieg beim SV Groß Biewende. Seinen Erstsieg wiederholen will der abstiegsbedrohte TSV Uehrde in Wehre. Gast in Cramme ist der MTV Hedeper. Zu den Arminen in Adersheim führt die Reise des SSV Remlingen. Klarer Favorit ist der TSV Winnigstedt gegen den TSV Semmenstedt. Die Spiele beginnen um 15 Uhr.

TSV Wittmar — SV Schladen: Gerade noch rechtzeitig in Hochform geraten ist wieder der neue Tabellenführer SV Schladen mit 23:12 Punkten. Aber auch Verfolger TSV Wittmar hat mit 23:11 Zählern beste Aussichten auf den Titel, vorausgesetzt, er kann dieses Spitzenduell für sich entscheiden. Im ersten Durchgang konnten sich die Schladener deutlich mit 4:0 behaupten.

VfR Dorstadt — FC Ohrum: Schon von jeher lieferten sich diese beiden Nachbarmannschaften spannende Duelle. Beide Kontrahenten haben Ambitionen auf den Meisterschaftstitel. 23:13 Punkte haben die Dorstädter, 22:13 die Ohrumer Gäste. Die VfR-

Mannen werden sich strecken müssen, soll das 0:2 aus der Herbstserie wiederholt werden.

TSV Winnigstedt — TSV Semmenstedt: Der Sieger dieser Paarung kann nur Winnigstedt heißen, denn der TSV Semmenstedt konnte mit 2:32 Punkten erst einen einzigen Kampf gewinnen. Winnigstedt entführte im Herbst die Punkte durch einen 5:1-Sieg.

SV Cramme — MTV Hedeper: Unmittelbar bei-
einander liegend gibt es keinen Favoriten bei dieser Paarung. Ob die Crammer jedoch das 5:2 aus dem ersten Durchgang wiederholen können, muß bezweifelt werden.

SV Groß Biewende — SC Hornburg: Nach dem überraschenden 2:1-Sieg am vergangenen Sonntag über den VfR Dorstadt hat der SC Hornburg wieder Hoffnung, doch noch die Abstiegsgefahr bannen zu können. Groß Biewende verlor mit 2:4 in Hedeper. Die Hornburger wollen zumindest nach dem 1:8 aus dem ersten Durchgang ein Remis erreichen.

Arminia Adersheim — SSV Remlingen: Durch den kaum erwarteten 1:0-Erfolg über Jahn Wittmar hat der SSV Remlingen die Adersheimer Arminen mit 22:14 Punkten in der Tabelle überflügelt. Die Gastgeber haben 2:15 Zähler und verloren in Ohrum mit 0:1. Nach dem 2:3 aus dem ersten Durchgang ist der Rückkampf völlig offen.

SV Wehre — TSV Uehrde: Für den TSV Uehrde wird es höchste Eisenbahn mit 9:27 Punkten als Tabellenvorletzter aus der Gefahrenzone herauszukommen. Aber auch Gastgeber SV Wehre ist mit 14:22 Punkten nicht auf Rosen gebettet. Die Uehrder siegen in der Herbstserie mit 3:0 Toren und wollen natürlich auch den Rückkampf gewinnen. Ob die Rechnung aufgehen wird, ist zweifelhaft.

TSV Wittmar — SV Schladen 3:1 (0:0)

In einer Partie, in der beide Mannschaften guten Fußball zeigten, hatten auf Grund des besseren Mittelfeldes die Gastgeber die Nase vorn. Vor allem der ständige Wechsel der Außenstürmer ließ die Hintermannschaft der Rot-Weißen nicht gerade gut aussehen.

Aber immerhin konnten die ersten 45 Minuten ausgeglichen gestaltet werden. Kurz nach der Halbzeit schlug dann das erstemal der Ball im Tor der Schladener ein. Dieser Treffer brachte den Platzherren den nötigen Auftrieb und das zweite Tor ließ nicht lange auf sich warten. Mit zwei Toren im Rückstand besannen sich die Schladener endlich und durch gut angelegte Spielzüge kam man immer gefährlicher auf. Da die Schladener in dieser Phase des Spieles alles nach vorn warfen, waren dem Gegner durch schnelle Konter alle Türen geöffnet. Es war dann auch bald soweit, der TSV Wittmar zog auf 3:0 davon. Erst in der Schlußminute konnte Volkmer — unbemerkt vom schwachen Schiri — mit der Hand den Anschlußtreffer erzielen.

Dieses Spiel hat wieder einmal gezeigt, daß die Trauben für den SV doch noch sehr hoch hängen. Der Zug für den Aufstieg in die Bezirksklasse dürfte somit abgefahren sein.

Wittmar erneut Tabellenführer

SV Schladen wurde durch 3:0-Niederlage entthront

In der Kreisliga Süd wahrte Verfolger TSV Wittmar seine Heimsiegchance gegen Spitzenreiter SV Schladen durch einen 3:0-Sieg und wurde erneut Tabellenführer. Trotz des 2:2 gegen Nachbar Ohrum rückte der VfR Dorstadt auf den zweiten Platz vor. Mit 5:2 meisterte Arminia Adersheim den SSV Remlingen. Vorerst in Sicherheit ist der SC Hornburg nach seinem 5:3-Erfolg in Groß Biewende. Knapp mit 0:1 unterlag der MTV Hedeper beim SV Cramme. Zwei wichtige Punkte holte der SV Wehre beim 3:2 über den TSV Uehrde. Mit einer 8:0-Packung kehrte der TSV Semmenstedt vom Namenskollegen aus Winnigstedt zurück.

TSV Wittmar — SV Schladen 3:0 (0:0). Dieses Spitzenduell stand auf hohem Niveau. Nach torloser Halbzeit bekamen die Wittmaraner das Übergewicht. Mittelfeldspieler Sander markierte in der 48. Minute das 1:0, dem das 2:0 durch MSt. Junicke zehn Minuten darauf folgte. Als LA Schieder dann in der 85. Minute zum 3:0 eingeschossen hatte, war der kampffreudige SV Schladen von der Jahnelf entthront.

VfR Dorstadt — FC Ohrum 2:2 (1:0). Wieder einmal lieferten sich diese beiden Nachbarmannschaften einen farbigen Kampf, der mit 2:2 dem Spielverlauf gerecht wurde. MSt. Honstraß hatte die Dorstädter in der 20. Minute mit 1:0 in Führung gebracht. Nach dem Wechsel kamen die Ohrumer nicht nur zum 1:1-Ausgleich, sondern zur 2:1-Führung. LA Karg stellte in der 80. Minute den 2:2-Endstand her.

Arminia Adersheim — SSV Remlingen 5:2 (2:1). In bester Verfassung traf der SSV Remlingen den

gastgebenden FC Arminia Adersheim an und mußte mit 5:2 die Segel streichen. Die Arminen waren vor allem im Endspurt stark. Zuvor hatte es 1:0, 2:1 und 3:2 gestanden. Es gab einen Foul- und zwei Handelfmeter. Zwei Tore erzielte MSt. Welcel, je einmal erfolgreich waren die Mittelfeldspieler Salge und Bollmann sowie LA Auer.

TSV Winnigstedt — TSV Semmenstedt 8:0 (5:0). Mit nur zehn Mann spielend standen die Semmenstedter von vornherein beim TSV Winnigstedt auf verlorenem Posten. Das 5:0 zur Pause sowie der 8:0-Endstand drücken die klare Überlegenheit der Siegermannschaft aus.

SV Groß Biewende — SC Hornburg 3:5 (2:3). Der Aufwärtstrend der Hornburger hält an und brachte die Elf vorerst in der Tabelle in Sicherheit. Pech hatten jedoch die Groß Biewender nach dem 3:3-Ausgleich bei zwei Eigentoren, die zum 3:5-Endstand führten. Zu Torehren kamen bei den Platzherren RL Manytsch, RA Sulkowski und LL Drewes.

SV Cramme — MTV Hedeper 1:0 (1:0). Das alles entscheidende „goldene Tor“ erzielte MSt. Schimanski bereits in der 30. Minute. Im großen und ganzen war der Kampf ausgeglichen. Die Gäste aus Hedeper hatten zwar nach der Pause leichte Vorteile, verpaßten aber den möglichen Ausgleich.

SV Wehre — TSV Uehrde 3:2 (2:1). Gegen den Abstieg kämpfend zeigten beide Kontrahenten ein typisches Kampfspiel, das der SV Wehre knapp mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Nach dem 2:0 durch zwei Treffer von LA Gläser hatten die Gäste aus Uehrde später zum 2:2 gleichgezogen. Das war in der 70. Minute. In der 80. Minute machte RA Sauermann mit dem 3:2 alles klar.

KREISLIGA SÜD

SV Cramme — MTV Hedeper	1:0
SV Groß Biewende — SC Hornburg	3:5
VfR Dorstadt — FC Ohrum	2:2
Arminia Adersheim — SSV Remlingen	5:2
TSV Wittmar — SV Schladen	3:0
TSV Winnigstedt — TSV Semmenstedt	8:0
SV Wehre — TSV Uehrde	3:2

TSV Wittmar	18	12	1	5	48:17	25:11
VfR Dorstadt	19	9	6	4	49:28	24:14
SV Schladen	19	11	2	6	55:35	24:14
TSV Winnigstedt	18	10	3	5	54:25	23:13
FC Ohrum	18	10	3	5	37:30	23:13
Arminia Adersheim	19	11	1	7	53:31	23:15
SSV Remlingen	19	9	4	6	55:40	22:16
SV Cramme	19	9	3	7	46:34	21:17
MTV Hedeper	19	10	0	9	48:64	20:18
SV Wehre	19	7	2	10	35:41	16:22
SV Groß Biewende	19	6	4	9	42:49	16:22
SC Hornburg	17	4	4	9	33:51	12:22
TSV Uehrde	19	3	3	13	28:56	9:29
TSV Semmenstedt	18	1	0	17	14:97	2:34

SV Schladen — FC Adersheim 5:1 (2:0)

Das Spiel gegen den FC Adersheim entwickelte sich auf dem aufgeweichten Boden zu einer einseitigen Partie für den SV Schladen. Die Platzherren kamen mit den Witterungsverhältnissen einfach besser zurecht. Schon in der 8. Minute gelang M. Tschupke mit einem direkt verwandelten Eckstoß das 1:0. Dann kam die große Zeit für SV-Torwart B. Hütten, der immer wieder bei gefährlichen Schüssen der Adersheimer sein Können unter Beweis stellte. Kurz vor der Pause schoß E. Lichner zum verdienten 2:0 ein. Nach Wiederanpfiff war es dann W. Gawor, der im Nachsetzen das 3:0 erzielte. Durch

ein Eigentor der Adersheimer wuchs der Vorsprung sogar auf 4 Tore an. In der 60. Minute bekamen die Gäste einen umstrittenen Foulelfmeter zugesprochen und verkürzten auf 4:1. Gleich im Anschluß konnte J. Uhde den alten Vorsprung wieder herstellen. Zu erwähnen wäre, daß der SV eine geschlossene Leistung bot und zudem in der ersten Halbzeit gute Nerven zeigte.

Hätten die Rot-Weißen am vergangenen Sonntag in Wittmar die gleiche Leistung wie gegen Adersheim gezeigt, hätte man mit Sicherheit dort mindestens einen Punkt entführt. Dennoch hat der SV nach diesem Spiel wieder einen Fuß auf das Trittbrett des Zuges gesetzt, der schon abgefahren schien.

KREISLIGA SÜD

SV Wehre — SV Cramme						3:0
TSV Uehrde — TSV Winnigstedt						0:3
TSV Semmenstedt — TSV Wittmar						0:4
SV Schladen — Arminia Adersheim						5:1
SSV Remlingen — VfR Dorstadt						2:4
FC Ohrum — SV Groß Biewende						1:0
SC Hornburg — MTV Hedeper						1:2
TSV Wittmar	19	13	1	5	52:17	27:11
SV Schladen	20	12	2	6	60:36	26:14
VfR Dorstadt	20	10	6	4	53:30	26:14
FC Ohrum	19	11	3	5	38:30	25:13
TSV Winnigstedt	19	11	3	5	57:25	25:13
Arminia Adersheim	20	11	1	8	54:36	23:17
SSV Remlingen	20	9	4	7	57:44	22:18
MTV Hedeper	20	11	0	9	50:65	22:18
SV Cramme	20	9	3	8	46:37	21:19
SV Wehre	20	8	2	10	38:41	18:22
SV Groß Biewende	20	6	4	10	42:50	16:24
SC Hornburg	18	4	4	10	34:53	12:24
TSV Uehrde	20	3	3	14	28:59	9:31
TSV Semmenstedt	19	1	0	18	14:101	2:36

Fußball-Kreisliga Süd

Jahn Wittmar will Revanche

FC Ohrum will weiter um die Meisterschaft mitmischen

Noch völlig offen ist die Frage nach dem Meister in der Kreisliga Süd. Mit 27:11 Punkten empfängt Spitzenreiter TSV Wittmar den FC Ohrum, gegen den die Wittmaraner im Herbst mit 3:2 das Nachsehen hatten. Die FCer haben 25:13 Punkte. Der Tabellenzweite SV Schladen hat Siegchancen beim SV Wehre, der auf Rang drei platzierte VfR Dorstadt will das Spiel gegen den MTV Hedeper gewinnen. Außer dem Abstiegskandidaten TSV Semmenstedt schwebt der TSV Uehrde in Abstiegsgefahr. Die Spiele am Ostersonnabend beginnen um 16 Uhr.

TSV Wittmar — FC Ohrum: Nach der 3:2-Niederlage der Wittmaraner im Herbst in Ohrum wollen die TSVer beim Rückkampf den Spieß umdrehen, um die Tabellenführung nicht zu verlieren. Die FCer wissen, was auf dem Spiel steht, und werden sich nicht vor Ablauf der Spielzeit geschlagen geben.

SV Wehre — SV Schladen: Die auf den zweiten Rang wieder vorgepreschten Schladener haben erneut Morgenluft gewittert und reisen daher zuversichtlich zum wesentlich schlechter platzierten SV Wehre. Die Gastgeber liegen mit 18:22 Punkten im unteren Tabellendrittel und verloren das Hinspiel bereits mit 3:0.

VfR Dorstadt — MTV Hedeper: Punktgleich mit dem SV Schladen liegt der VfR Dorstadt auf dem dritten Tabellenplatz und zählt damit zum Kreis der

Meisteranwärter. Die Gäste aus Hedeper sind im Mittelfeld der Tabelle postiert und unterlagen deutlich mit 5:0 in der Herbstserie.

TSV Winnigstedt — SSV Remlingen: Schon von jeher haben sich diese beiden Kontrahenten spannende Kämpfe geliefert. Mit nur 13 Minuspunkten haben die Winnigstedter noch reelle Meisterschaftschancen. Die Remlinger verloren in der Herbstserie nur knapp mit 3:2 Toren. Den Sieg zu wiederholen, wird den Winnigstedtern bestimmt nicht leicht fallen.

SV Cramme — SV Groß Blewende: Die Groß Blewender würden gut daran tun, mit 16:24 Punkten ihre negative Bilanz aufzufrischen. Die Crammer haben 21:19 Punkte. Nach dem 2:2 aus dem ersten Durchgang sollten die Platzherren ihre Chance zu wahren wissen.

Arminia Adersheim — SC Hornburg: Für die Arminen dürfte mit 23:17 Punkten in dieser Saison nichts mehr zu holen sein. Die Hornburger liegen mit 12:24 Punkten auf dem drittletzten Rang, sind aber vorerst in Sicherheit. Die Adersheimer haben die größeren Siegchancen nach dem 1:0-Erfolg vom 25. September vorigen Jahres.

TSV Uehrde — TSV Semmenstedt: Sollten zwei Mannschaften aus der Staffel absteigen müssen, dann könnte es den Tabellenvorletzten TSV Uehrde mit erwischen. Schlußlicht TSV Semmenstedt kann sich nicht mehr retten. Es reichte bisher nur zu einem einzigen Sieg in 19 Spielen.

Fußball-Kreisliga Süd

Knapper 2:1-Sieg für Wittmar

Nach Erfolgen der Favoriten unveränderte Situation

In der Kreisliga Süd konnte sich Spitzenreiter TSV Wittmar knapp mit 2:1 gegen den FC Ohrum behaupten. Mit 3:1 meisterte der VfR Dorstadt den MTV Hedeper. Größter Widersacher der Wittmaraner mit zwei Minuspunkten mehr ist der TSV Winnigstedt nach dem 1:0-Sieg über SSV Remlingen. Mit einer 0:2-Niederlage kehrte der SC Hornburg aus Adersheim zurück. Zwei wichtige Punkte kassierte der TSV Uehrde beim 3:2 über Schlußlicht TSV Semmenstedt. Der SV Cramme unterlag zu Hause gegen den SV Groß Biewende mit 1:3 Toren. Ausgefallen ist das Nachbarduell SV Wehre gegen SV Schladen.

TSV Wittmar — FC Ohrum 2:1 (1:1). Durch Blitzangriff waren die Ohrumer schon in der 2. Minute beim Spitzenreiter Wittmar in Führung gegangen, doch postwendend fiel der 1:1-Ausgleich durch Bauer. Erst in der 57. Minute konnte Pohl das 2:1 für die Platzherren markieren, doch verpaßten dann die Jahn-Mannen die Chance zum 3:1 bei einem Strafstoß. Es blieb aber beim mageren 2:1-Erfolg.

Arminia Adersheim — SC Hornburg 2:0 (1:0). Neben der 2:0-Niederlage in Adersheim mußte der SC Hornburg auch noch einen Feldverweis hinnehmen. Die Arminen waren in der 39. Minute mit 1:0 in Führung gegangen, konnten aber erst in der 84. Minute nach dem entscheidenden 2:0 aufatmen.

TSV Winnigstedt — SSV Remlingen 1:0 (0:0). Der 1:0-Sieg der meisterschaftsverdächtigen Winnigstedter war zwar verdient, doch konnten die Platzherren

gegen die kampfstarken Gäste aus Remlingen nicht überzeugen. Das „goldene Tor“ erzielte MSt. Kausch erst in der 86. Spielminute.

TSV Uehrde — TSV Semmenstedt 3:2 (2:1). Daß beide Kontrahenten auf dem vorletzten und letzten Tabellenplatz liegen, drückt das Ergebnis aus. Die Semmenstedter hätten zwar gern ihren zweiten Saisonsieg gelandet, aber auch Uehrde benötigte dringend die Punkte. Durch zwei Tore von Bertram waren die Uehrder mit 2:0 in Front gegangen. Nach dem Anschlußtor der Semmenstedter noch vor der Pause erhöhte Dröge auf 3:1. Für die Gäste reichte es nur noch zum 3:2 in der 89. Minute.

VfR Dorstadt — MTV Hedeper 3:1 (1:0). Dem Spielverlauf nach hätten die Dorstädter höher gewinnen müssen, ließen aber zu viele Chancen aus. Nach dem 1:0-Pausenstand durch Karg erhöhte Hosung in der 52. Minute auf 2:0. Die nie aufsteckenden MTVer konnten in der 76. Minute auf 2:1 verkürzen. Hosung machte aber mit dem 3:1 in der 82. Minute alles klar.

SV Cramme — SV Groß Biewende 1:3 (1:2). Um es vorweg zu sagen, die Crammer waren spielerisch keine zwei Tore schlechter. Taktisch klüger operierten jedoch die Groß Biewender. Die schon unmittelbar nach dem Anstoß mit 0:1 in Führung gegangen waren. 0:2 hieß es in der 35. Minute. Daum konnte aber noch vor der Pause auf 1:2 verkürzen. Der 1:3-Endstand resultierte aus einem in der 61. Minute verwandelten Foulelfmeter.

Am 2. Ostertag erreichte der TSV Semmenstedt ein beachtliches 1:1 gegen den FC Ohrum, hoch mit 9:1 schlug der TSV Winnigstedt den SC Hornburg.

Spiel Wehre – Schladen fiel aus

Das Nachbarduell zwischen dem SV Wehre und dem SV Schladen, das am Ostersonnabend als Nachholspiel in Wehre ausgetragen werden sollte, fiel erneut den schlechten Platzverhältnissen zum Opfer.

KREISLIGA SÜD

SV Cramme — SV Groß Biewende	1:3
VfR Dorstadt — MTV Hedeper	3:1
Arminia Adersheim — SC Hornburg	2:0
TSV Wittmar — FC Ohrum	2:1
TSV Winnigstedt — SSV Remlingen	1:0
SV Wehre — SV Schladen	ausgef.
TSV Uehrde — TSV Semmenstedt	3:2
TSV Wittmar	20 14 1 5 54:18 29:11
TSV Winnigstedt	21 13 3 5 67:26 29:13
VfR Dorstadt	21 11 6 4 56:31 28:14
SV Schladen	20 12 2 6 60:36 26:14
FC Ohrum	21 11 4 6 40:33 26:16
Arminia Adersheim	21 12 1 8 56:36 25:17
SSV Remlingen	21 9 4 8 57:45 22:20
MTV Hedeper	21 11 0 10 51:68 22:20
SV Cramme	21 9 3 9 47:40 21:21
SV Wehre	20 8 2 10 38:41 18:22
SV Groß Biewende	21 7 4 10 45:51 18:24
SC Hornburg	20 4 4 12 35:64 12:28
TSV Uehrde	21 4 3 14 31:61 11:31
TSV Semmenstedt	21 1 1 19 17:105 3:39

Kampf um den 3. Tabellenplatz

SV Schladen brennt beim VfR Dorstadt auf Revanche

Dicht gedrängt ist die Spitzengruppe der Kreisliga Süd mit Wittmar, Winnigstedt, Dorstadt und Schladen immer noch hautnah beieinander. Es bleibt abzuwarten, ob die Dorstädter oder die Schladener beim Kampf um den dritten Tabellenplatz aus dem Kreis der Titelanwärter ausscheiden. Spitzenreiter Jahn Wittmar ist Favorit gegen den abstiegsbedrohten TSV Uehrde. Der neue Verfolger TSV Winnigstedt hat ebenfalls Siegchancen gegen den SV Wehre. Noch mit in Abstiegsgefahr schwebt der SC Hornburg, der sich jedoch Siegchancen beim SV Cramme ausrechnet. Bei den übrigen Paarungen der um 15 Uhr beginnenden Spiele steht nur noch das Prestige auf dem Spiel.

VfR Dorstadt — SV Schladen: Mit 28:14 Punkten halten die Dorstädter den dritten Rang, gefolgt vom SV Schladen mit 26:14 Zählern. Im ersten Durchgang kehrten die VfR-Mannen mit einem 4:0-Sieg aus Schladen zurück. Eine solche Schlappe wollen die Harzer beim Rückkampf um den dritten Rang jedoch nicht wieder hinnehmen.

TSV Wittmar — TSV Uehrde: In konstanter Form verteidigen die Wittmaraner hartnäckig die Tabellenführung mit 29:11 Punkten vor TSV Winnigstedt mit 29:13 Punkten. Gegen den abstiegsbedrohten TSV Uehrde besteht aber keine Gefahr für die heimspiel-

starken Wittmaraner, die im ersten Durchgang mit einem 3:0-Sieg aus Uehrde zurückgekehrt sind.

TSV Winnigstedt — SV Wehre: Zur Zeit wieder in Bestform hat der TSV Winnigstedt den zweiten Tabellenplatz erreicht. Und die Meisterschaftschancen können auch gegen den weit abgeschlagenen SV Wehre gewahrt werden. Ein 0:0 wie im ersten Durchgang wird es nicht wieder geben.

MTV Hedeper — FC Ohrum: Mit 26:16 Punkten ist der FC Ohrum vorerst aus dem Kreis der Titelanwärter ausgeschieden. Nur zwei Ränge tiefer platziert ist der MTV Hedeper. Nach der 6:2-Pleite in Ohrum wollen sich die MTVer revanchieren.

Arminia Adersheim — TSV Semmenstedt: Der Sieger dieser Paarung kann nur Adersheim heißen. Die Arminen haben 25:17 Punkte und siegten in der Herbstserie 7:0 in Semmenstedt, die Gäste reisen mit 3:39 Zählern als Abstiegs kandidaten an.

SV Cramme — SC Hornburg: Mit 12:28 Punkten auf dem drittletzten Rang liegend schwebt der SC Hornburg immer noch in Abstiegsgefahr. Unbeschwert aufspielen können dagegen die Crammer Gastgeber mit 21:21 Zählern. Nach dem 2:2 aus dem Hinspiel sollte beim Rückkampf ein knapper Sieg für den SV Cramme möglich sein.

SV Groß Blewende — SSV Remlingen: Diese beiden Rivalen trennten sich im ersten Durchgang 1:1 unentschieden. In der Tabelle sind die Remlinger besser platziert, so daß man ihnen auch beim Rückkampf zumindest eine Punkteteilung zutrauen kann.

Fußball-Kreisliga Süd

Unveränderte Situation

Tabellenspitze und Tabellenende blieben wie bisher

Unverändert geblieben ist die Situation in der Kreisliga Süd. Spitzenreiter Wittmar meiste Uhrde 4:1, Verfolger Winnigstedt distanzierte SV Wehre 7:1, VfR Dorstadt schaltete Schladen mit 3:0 aus dem Kreis der Meisteranwärter aus. Überraschend stark war Semmenstedt beim 1:1 in Adersheim. Auch Hedeper und Ohrum teilten sich beim 2:2 die Punkte. SSV Remlingen unterlag 0:2 in Groß Biewende. Mit einer 0:3-Packung kehrte Hornburg vom SV Cramme zurück.

HSV Halchter — VfB Neindorf 1:1 (0:1). Nicht in Meisterform präsentierte sich Tabellenführer VfB beim HSV Halchter. Zwar waren die VfB-Männer durch V. Schreinecke in der 14. Minute mit verwandeltem Handelfmeter in Führung, doch ließen auch die Halchteraner diese Chance durch Strafstoß, den Gross in der 70. Minute verwandelte, nicht aus. Und dieser eine Punkt könnte den Neindorfern bei der Endabrechnung fehlen.

Sportfreunde Ahlum — SV Veltheim 0:7 (0:4). Erwartungsgemäß konnte sich der meisterschaftsverdächtige SV Veltheim mit 7:0 in Ahlum durchsetzen. Als mit 0:4 die Seiten gewechselt wurden, war die Partie schon entschieden. Für die Platzherren reichte es nicht einmal zum Ehrentor.

MTV Groß Denkte — TSV Sickte 4:1 (2:0). Eine klare Sache für den MTV Groß Denkte, der gegen den TSV Sickte mit 2:0 in die Pause gehen konnte. Pallar und Kuppe hatten die Tore erzielt, und Pillar erhöhte dann auf 3:0, ehe den Gästen in der 74. Minute das 3:1 gelang. Mit dem 4:1 durch Elster in der 85. Minute war alles perfekt.

TuS Cremlingen — MTV Salzdahlum 2:3 (1:0). Der Sieg der Salzdahlumer fiel mit 3:2 etwas glücklich aus, denn die Cremlinger hatten durch zwei Tore von Grigo mit 2:0 geführt. Durch Schwächen in der Abwehr konnten die Salzdahlumer in der 50., 65. und 75. Minute mit drei Toren kontern.

MTV Berklingen — SC Groß Stöckheim 3:3 (0:2). Weit stärker als zu erwarten war, präsentierte sich der MTV Berklingen dem Favoritenschreck SC Groß Stöckheim. Obwohl die SCer mit 0:2 in Front lagen, steckten die Berklinger nicht auf, auch nicht nach dem 0:3 in der 50. Minute. Masche verkürzte in der

52. Minute durch Freistoß auf 1:3, ehe Ahrens und Herbst noch das kaum erwartete 3:3 erzielen konnten.

ESV Wolfenbüttel — TSV Hordorf 2:2 (1:2). Nach dem 1:0 durch Große konterten die Hordorfer bis zur Pause mit dem 1:2. Das 2:2 durch Fiebig in der 75. Minute wurde jedoch den Leistungen beider Kontrahenten gerecht.

TSV Destedt — TSV Schöppenstedt II 4:1 (1:1). Nach den guten Leistungen aus den letzten Spielen enttäuschten die Schöppenstedter beim TSV Destedt. Mit 1:1 wurden die Seiten gewechselt, ehe die Elmstädter stark abbauten. Zu Torehren der besseren Platzherren kamen Lippelt, Klare, Kleinert und Schulz.

VfR Dorstadt I — SV Schladen I 3:0 (1:0)

Am vergangenen Sonntag brachte der SV einfach kein Bein auf die Erde. Alles was man anfaßte mißlang. Bis auf wenige Chancen in den Anfangsminuten — die zudem noch kläglich vergeben wurden — waren die Rotweißen totaler Ausfall. Dies erkannten die Dorstädter schnell und stimmten ihr Spiel dahingehend ab. Allerdings gelang ihnen erst kurz vor dem Pausenpfiff die 1:0-Führung.

Sah der SV in der ersten Halbzeit schon schlecht aus, so findet man für die zweite Hälfte einfach keine Worte mehr. Es gelang einfach nichts. Wenn eine Mannschaft um

den Meistertitel mitkämpfen will, dann darf so etwas nicht geschehen. Will man dann auch noch Spielwitz durch überflüssige Härte ersetzen, was die Mannschaft bei ihrer Qualität überhaupt nicht nötig hat, dann vermag man zu ersehen, was an diesem Sonntag mit den Spielern los war. Die restlichen Tore für Dorstadt fielen in der 70. und 78. Minute.

KREISLIGA SÜD

SV Cramme — SC Hornburg	3:0
MTV Hedeper — FC Ohrum	2:2
SV Groß Biewende — SSV Remlingen	2:0
VfR Dorstadt — SV Schladen	3:0
Arminia Adersheim — TSV Semmenstedt	1:1
TSV Wittmar — TSV Uehrde	4:1
TSV Winnigstedt — SV Wehre	7:1
TSV Wittmar	21 15 1 5 58:19 31:11
TSV Winnigstedt	22 14 3 5 74:27 31:13
VfR Dorstadt	22 12 6 4 59:31 30:14
FC Ohrum	22 11 5 6 42:35 27:17
SV Schladen	21 12 2 7 60:39 26:16
Arminia Adersheim	22 12 2 8 57:37 26:18
SV Cramme	22 10 3 9 50:40 23:21
MTV Hedeper	22 11 1 10 53:70 23:21
SSV Remlingen	22 9 4 9 57:47 22:22
SV Groß Biewende	22 8 4 10 47:51 20:24
SV Wehre	21 8 2 11 39:48 18:24
SC Hornburg	21 4 4 13 35:67 12:30
TSV Uehrde	22 4 3 15 32:65 11:33
TSV Semmenstedt	22 1 2 19 18:106 4:40

Fußball-Kreisliga Süd

Keine Gefahr für Jahn Wittmar

Auch Winnigstedt hat Siegchancen gegen SV Cramme

Nur zwei Verlustpunkte weniger als Verfolger Winnigstedt hat der führende TSV Wittmar in der Kreisliga Süd. Der Endkampf könnte daher noch spannend werden. Wittmar ist Favorit beim SV Wehre, Heimsiegchancen hat der TSV Winnigstedt gegen Cramme. Der noch gut im Rennen liegende VfR Dorstadt muß Schlußlicht TSV Semmenstedt aufsuchen. Gast beim FC Ohrum ist der SC Hornburg. Der TSV Uehrde empfängt die Adersheimer Arminen. Noch eine Scharfe auszuwetzen hat der SV Schladen gegen Groß Biewende. Im Positionskampf stehen sich SSV Remlingen und MTV Hedeper gegenüber. Allgemeiner Spielbeginn 15 Uhr.

SV Wehre — TSV Wittmar: Der auf dem viertletzten Rang platzierte SV Wehre hat sich zwar etwas erholt, dürfte aber gut daran tun, gegen Spitzenreiter TSV Wittmar seine Abwehr zu verstärken. 2:0 siegten die Wittmaraner im ersten Durchgang.

TSV Winnigstedt — SV Cramme: Da die Winnigstedter dem TSV Wittmar hart auf den Fersen sitzen, werden sie den SV Cramme nicht unterschätzen. Die Crammer verloren in der Herbstserie nur knapp mit 0:1.

TSV Semmenstedt — VfR Dorstadt: Nach der Form und Platzierung sind die Dorstädter beim Schlußlicht TSV Semmenstedt haushohe Favoriten. Die VfR-Mannen gewannen am 6. November vorigen Jahres hoch mit 7:0. Stark waren die Semmenstedter jedoch am letzten Sonntag beim 1:1 in Adersheim.

FC Ohrum — SC Hornburg: Da die Hornburger immer noch abstiegsbedroht sind, sollte der FC Ohrum die Mannen von der Zonengrenze nicht unterschätzen. In der Herbstserie gab es mit 2:2 eine Teilung der Punkte.

SSV Remlingen — MTV Hedeper: Dieser Positionskampf im Mittelfeld der Tabelle ist völlig offen. 22:22 Punkte haben die Remlinger, mit 23:21 Zählern reisen die MTVer an. Nach dem 3:1 im Hinspiel brennen die Remlinger auf Revanche.

TSV Uehrde — Arminia Adersheim: Nachdem die Semmenstedter beim 1:1 einen Punkt aus Adersheim entführen konnten, rechnen sich auch die abstiegsbedrohten Uehrder eine Chance aus. Ob die Rechnung aufgehen wird, muß bezweifelt werden, denn die Arminen blieben im Hinspiel mit 6:2 klare Sieger.

SV Schladen — SV Groß Biewende: Die Schladener haben noch eine Rechnung für die 4:1-Niederlage aus dem ersten Durchgang gegen den SV Groß Biewende zu begleichen. Nach der Papierform zu urteilen, könnte die Revanche gelingen.

SV Schladen I – SV Groß Biewende I 4:3

Die Spieler des SV Schladen taten sich in der ersten Halbzeit sehr schwer und erst ein paar aufmunternde Worte in der Pause durch die Betreuer wirkten sich in der zweiten Halbzeit aus. Gleich nach Wiederbeginn gelang D. Mendel der Anschlußtreffer, der der Mannschaft den nötigen Auftrieb gab. In der 60. Minute schoß M. Tschupke zum 2:2-Ausgleich ein und wenige Minuten später konnte sogar die 3:2-Führung erzielt werden. Durch Handelfmeter in der 82. Minute kamen die Gäste zum 3:3. Buchstäblich in der letzten Minute konnte dann R. Bock den Sieg für den SV Schladen heraus-schießen. Auch wenn man mit der ersten Halbzeit nicht zufrieden war, muß man der Mannschaft für ihren Kampfgeist in der zweiten Halbzeit Anerkennung aussprechen, war doch am Abend zuvor, beim Vergnügen des SV, tüchtig das Tanzbein geschwungen worden.

Fußball-Kreisliga Süd

TSV Wittmar überzeugte mit 6:0

Unveränderte Reihenfolge in der Spitzengruppe

Nur eine unbedeutende Positionsverbesserung durch den SSV Remlingen mit dem 5:2 über den MTV Hedeper gab es in der Kreisliga Süd. Mit einem 6:0-Sieg kehrte Spitzenreiter Wittmar aus Wehre zurück. Verfolger TSV Winnigstedt ließ dem SV Cramme beim 5:2 keine Chance. Der VfR Dorstadt kam beim Absteiger Semmenstedt zum erwarteten hohen 7:1-Erfolg. Mit 0:3 unterlag der TSV Uehrde den Arminen aus Adersheim. Der FC Ohrum schickte den SC Hornburg mit 4:0 nach Hause. Knapp mit 4:3 meisterte der SV Schladen den SV Groß Biewende.

SV Wehre — TSV Wittmar 0:6 (0:3). Erneut in Meisterschaftsform bekam der gastgebende SV Wehre beim 0:6 gegen Spitzenreiter TSV Wittmar keinen Stich. Schockiert durch das Tore in der ersten und fünften Minute waren die Platzherren völlig aus dem Tritt geraten. 0:3 in der 40. Minute, die übrigen drei Tore fielen dann in regelmäßigen Abständen nach der Pause.

TSV Winnigstedt — SV Cramme 5:2 (1:1). Nur in den ersten 45 Minuten war der SV Cramme ein gleichwertiger Gegner beim TSV Winnigstedt. Nach dem 1:0 durch MF-Spieler Krause passierte den Platzherren ein Eigentor. Dann erhöhten Viktor (3) und Schlüter auf 5:1, ehe den Crammern fast mit dem Schlußpfiff das 5:2 glückte.

TSV Semmenstedt — VfR Dorstadt 1:7 (1:5). Daß

von den Semmenstedtern nicht mehr viel zu erwarten war, versteht sich. Die favorisierten Dorstädter erhöhten nach dem 1:5-Pausenstand noch auf 1:7.

TSV Uehrde — Arminia Adersheim 0:3 (0:1). Die Arminen aus Adersheim konnten ihrer Favoritenrolle beim Tabellenvorletzten TSV Uehrde mit dem 3:0-Sieg völlig gerecht werden. Sie hatten bis zur Pause ein Tor vorgelegt.

SV Schladen — SV Groß Biewende 4:3 (0:2). Als in Schladen mit 0:2 die Seiten gewechselt wurden, sah es ganz nach einem Sieg des SV Groß Biewende aus. Doch dann kamen die Gastgeber gut ins Spiel und konnten durch LA Mendel und Läufer Tschupke den 2:2-Ausgleich erzielen. Eine Ecke von Tschupke landete durch Eigentor zum 3:2 im Netz der Gäste. Nochmals Spannung als es durch verwandelten Handelfmeter 3:3 in der 84. Minute hieß. Die Erlösung kam erst mit dem 4:3 durch RA Bock in der 89. Minute.

SSV Remlingen — MTV Hedeper 5:2 (5:0). Als die Remlinger mit einem klaren 5:0 gegen den MTV Hedeper in die Pause gegangen waren, stand der Sieg bereits fest. Das 5:1 und 5:2 folgten in der 60. und 70. Minute. Zu Torehren kamen Schollmeyer (2), Ahrens (2) und Czawinsky.

FC Ohrum — SC Hornburg 4:0 (2:0). Die Hornburger begannen beim FC Ohrum recht unglücklich mit zwei Eigentoren und waren dadurch demoralisiert. Zwei Alleingänge von Himstedt und Prietz führten in der 68. und 72. Minute zum 4:0-Endstand.

KREISLIGA SÜD

TSV Winnigstedt — SV Cramme	5:2
SV Wehre — TSV Wittmar	0:6
TSV Uehrde — Arminia Adersheim	0:3
TSV Semmenstedt — VfR Dorstadt	1:7
SV Schladen — SV Groß Biewende	4:3
SSV Remlingen — MTV Hedeper	5:2
FC Ohrum — SC Hornburg	4:0

TSV Wittmar	22	16	1	5	64:19	33:11
TSV Winnigstedt	23	15	3	5	79:29	33:13
VfR Dorstadt	23	13	6	4	67:32	32:14
FC Ohrum	23	12	5	6	46:35	29:17
SV Schladen	22	13	2	7	64:42	28:16
Arminia Adersheim	23	13	2	8	60:37	28:18
SSV Remlingen	23	10	4	9	62:49	24:22
SV Cramme	23	10	3	10	52:45	23:23
MTV Hedeper	23	11	1	11	55:75	23:23
SV Groß Biewende	23	8	4	11	50:55	20:26
SV Wehre	22	8	2	12	39:54	18:26
SC Hornburg	22	4	4	14	35:71	12:32
TSV Uehrde	23	4	3	16	32:68	11:35
TSV Semmenstedt	23	1	2	20	19:113	4:42

Fußball-Kreisliga Süd

Großkampftag in Wittmar

Der Spitzenreiter erwartet Verfolger TSV Winnigstedt

In der Kreisliga Süd könnte es am Sonntag eine Vorentscheidung um die Staffelmehsterschaft geben, falls Tabellenführer TSV Wittmar seinen Verfolger TSV Winnigstedt schlagen sollte. Gewinnen aber die Gäste, so wird es nicht nur eine Wachablösung geben, sondern auch der VfR Dorstadt bei der Vergabe des Titels noch ein sehr ernstes Wörtchen mitreden. Die VfR-Männer sind hohe Favoriten gegen den abstiegsgefährdeten TSV Uehrde. Noch mit in Abstiegsgefahr schwebt neben dem bereits feststehenden Absteiger TSV Semmenstedt der SC Hornburg, der den SSV Remlingen empfangt. Die übrigen um 15 Uhr beginnenden Begegnungen haben keine größere Bedeutung mehr.

TSV Wittmar — TSV Winnigstedt: Wenn diese beiden Spitzenmannschaften am Sonntag aufeinandertreffen, wird Großkampfstimmung auf dem Sportplatz in Wittmar herrschen. Die führenden Wittmaraner haben 33:11 Punkte und gewannen im ersten Durchgang 1:0 in Winnigstedt. Die Gäste aus Winnigstedt wollen sich mit 33:13 Punkten für diese Niederlage revanchieren und gleichzeitig die Führung übernehmen. Wer als Sieger den Platz verlassen wird, ist völlig ungewiß.

VfR Dorstadt — TSV Uehrde: Für den auf dem dritten Rang mit 32:14 Punkten in Lauerstellung liegenden VfR Dorstadt sollte es kein Problem sein, den Tabellenvorletzten TSV Uehrde schlagen zu können. Bei der Erstbegegnung gab es jedoch ein 2:2-Unentschieden in Uehrde.

SV Groß Biewende — TSV Semmenstedt: Nach dem 2:1 in der Herbstserie haben die Groß Biewender auch beim Rückkampf die größeren Siegchancen. Die Semmenstedter müssen absteigen und können sich nur noch einen guten Abgang verschaffen.

SV Cramme — FC Ohrum: Mit 29:17 Punkten hat sich der FC Ohrum ganz hervorragend geschlagen und kann unbeschwert zum SV Cramme fahren, der mit 23:23 Punkten eine ausgeglichene Bilanz hat. Die FCer siegten im ersten Durchgang mit 2:0 Toren. Beim Rückkampf könnte es eventuell ein Unentschieden geben.

SC Hornburg — SSV Remlingen: Die Hornburger liegen mit 12:32 Punkten auf dem drittletzten Rang und sind damit noch nicht in Sicherheit. Da die im Mittelfeld platzierten Remlinger zur Zeit gut in Form sind, werden die Hornburger vor einer schweren Aufgabe stehen. Die SSVer trumpten in der Herbstserie mit 7:1 tüchtig auf.

MTV Hedeper — SV Schladen: Für beide Kreisligisten dürfte die Serie mit 23:23 und 28:16 Punkten gelaufen sein. Auf Grund des besseren Abschneidens muß man dem SV Schladen die größeren Siegchancen einräumen.

Arminia Adersheim — SV Wehre: Die Arminen können sich mit 28:18 Punkten sehen lassen, nicht so gut abgeschnitten hat der SV Wehre mit 18:26 Zählern. Die Gäste könnten sicherheitshalber noch einige Pluspunkte gebrauchen, doch dürften diese da sich die Adersheimer für die 0:1-Niederlage revanchieren möchten, bei den Arminen am Sonntag kaum zu holen sein.

TSV Wittmar schüttelte Verfolger Winnigstedt ab

VfR Dorstadt konnte auf den zweiten Rang vorrücken

Nachdem Spitzenreiter „Jahn“ Wittmar den Verfolger TSV Winnigstedt mit 2:0 schlagen konnte, sind die Wittmaraner der Meisterschaft einen erheblichen Schritt nähergekommen. Durch den 3:0-Sieg über TSV Uehrde rückte der VfR Dorstadt auf den zweiten Rang vor. Mit einem 2:1-Erfolg kehrte der FC Ohrum aus Cramme zurück. 0:5 unterlag der MTV Hedeper gegen den SV Schladen. SC Hornburg und SSV Remlingen trennten sich 2:4. Mit 2:1 Toren behielt Arminia Adersheim über SV Wehre die Oberhand. Keine Chance hatte der TSV Semmenstedt beim 1:4 in Groß Biewende.

TSV Wittmar — TSV Winnigstedt 2:0 (1:0). Bei diesem mit Spannung erwarteten Spitzenspiel konnte sich Tabellenführer TSV Wittmar mit 2:0 gegen seinen Verfolger TSV Winnigstedt durchsetzen. Damit sind die Winnigstedter abgeschlagen, die Wittmaraner der Meisterschaft nähergekommen. Für den 1:0-Pausenstand sorgte Läufer Sander in der 32. Minute. Endgültig entschieden war das kampfbetonte Spiel mit dem 2:0 durch MSt. Junicke in der 88. Minute.

VfR Dorstadt — TSV Uehrde 3:0 (2:0). Kein Problem war es für den neuen Tabellenzweiten VfR Dorstadt den TSV Uehrde mit 3:0 geschlagen heimzuschicken. RA Grimme und LA Hübner sorgten für den 2:0-Pausenstand. Nach dem Wechsel erhöhte MSt. Hosung auf den 3:0-Endstand.

Arminia Adersheim — SV Wehre 2:1 (0:0). Harten Widerstand leistete der SV Wehre bei den favorisierten Adersheimer Arminen, konnten jedoch die 2:1-Niederlage nicht verhindern. Die Gäste waren in der 65. Minute mit 0:1 in Führung gegangen, doch dann konterte HR Auer gleich zweimal mit dem 1:1 und 2:1.

SV Groß Biewende — TSV Semmenstedt 4:1 (2:1). Der Sieg der Groß Biewender geht völlig in Ord-

nung, denn die Semmenstedter leisteten keinen großen Widerstand mehr als Absteiger. Mit 2:1 wurden die Seiten gewechselt.

MTV Hedeper — SV Schladen 0:5 (0:3). Eine klare Angelegenheit für den SV Schladen. Die Gäste hatten bis zur Pause bereits drei Tore vorgelegt und reichten noch zwei Treffer nach der Pause an. Der harmlose MTV-Sturm kam gegen die sattelfeste Abwehr des SV Schladen nicht zum Zuge.

SV Cramme — FC Ohrum 1:2 (0:1). Dieser Kampf war im großen und ganzen ausgeglichen, so daß auch ein Unentschieden dem Spielverlauf gerecht geworden wäre. 0:1 hieß es in der 15. Minute. In der 50. Minute konnte LA Schwarz zum 1:1 egalisieren. Die FCer aus Ohrum konnten ihren Siegtreffer zum 1:2-Endstand in der 72. Minute landen.

SC Hornburg — SSV Remlingen 2:4 (0:2). Die Remlinger hatten mit dem 0:1 und 0:2 in der 10. und 12. Minute einen guten Start, durch den die Hornburger aus dem Tritt gerieten. Ein Handelfmeter ergab das 0:3 in der 60. Minute, bevor das 0:4 zehn Minuten darauf folgte. Der Endspurt der Hornburger kam zu spät, es reichte nur noch zum 2:4 durch zwei Tore von MSt. Bäse.

KREISLIGA SÜD

SV Cramme — FC Ohrum	1:2
SC Hornburg — SSV Remlingen	2:4
MTV Hedeper — SV Schladen	0:5
SV Groß Biewende — TSV Semmenstedt	4:1
VfR Dorstadt — TSV Uehrde	3:0
Arminia Adersheim — SV Wehre	2:1
TSV Wittmar — TSV Winnigstedt	2:0

TSV Wittmar	23	17	1	5	66:19	35:11
VfR Dorstadt	24	14	6	4	70:32	34:14
TSV Winnigstedt	24	15	3	6	79:31	33:15
FC Ohrum	24	13	5	6	48:36	31:17
SV Schladen	23	14	2	7	69:42	30:16
Arminia Adersheim	24	14	2	8	62:38	30:18
SSV Remlingen	24	11	4	9	66:51	26:22
SV Cramme	24	10	3	11	53:47	23:25
MTV Hedeper	24	11	1	12	55:80	23:25
SV Groß Biewende	24	9	4	11	54:56	22:26
SV Wehre	23	8	2	13	40:56	18:28
SC Hornburg	23	4	4	15	37:75	12:34
TSV Uehrde	24	4	3	17	32:71	11:37
TSV Semmenstedt	24	1	2	21	20:117	4:44

Fußball-Kreisliga Süd

Weitere Siegchance für Tabellenführer Wittmar

Auch Verfolger Dorstadt reist zuversichtlich nach Wehre

Nachdem Spitzenreiter TSV Wittmar den TSV Winnigstedt abschütteln konnte, ist die Meisterschaft in der Kreisliga Süd für die Wittmaraner in greifbare Nähe gerückt. Die TSVer sind Favoriten gegen den SV Cramme. Siegeszuversichtlich reist der Verfolger VfR Dorstadt zum SV Wehre. Für ein Unentschieden spricht die Paarung TSV Winnigstedt gegen Arminia Adersheim. Sollte es nur bei einem Absteiger bleiben, dann ist die Entscheidung bereits gegen TSV Semmenstedt gefallen. Uehrde oder Hornburg könnte es eventuell noch mit erwischen. Die Uehrder empfangen den SV Groß Biewende, die Hornburger haben einen schweren Gang zum SV Schladen. Ohne größere Bedeutung sind die übrigen für 15 Uhr vorgesehenen Spiele.

TSV Wittmar — SV Cramme: Noch dreimal muß sich Wittmar im Kampf um den Titel bewähren. Die Aufgabe gegen den im Mittelfeld liegenden SV Cramme sollte zu meistern sein. Nicht unerwähnt sei jedoch, daß die Crammer in der Herbstserie mit 1:0 Sieger geblieben waren.

SV Wehre — VfR Dorstadt: Die Dorstädter warten als Tabellenzweiter auf einen Fehltritt des TSV Wittmar, doch ist dieser nicht zu erwarten. Nächster Auswärtsgegner der VfR-Mannen ist der SV Wehre, der im ersten Durchgang mit 4:2 in Dorstadt unterlegen war. Auch der Rückkampf dürfte von den Gästen gewonnen werden.

TSV Winnigstedt — Arminia Adersheim: Noch nicht ganz aufzugeben braucht der TSV Winnigstedt die Meisterschaftshoffnungen mit 33:15 Punkten. Die Adersheimer können nach der 1:2-Niederlage in der Herbstserie unbeschwert den Rückkampf beginnen.

TSV Uehrde — SV Groß Biewende: Auf dem vorletzten Rang liegend, sind die Uehrder immer noch abstiegsbedroht, falls es ein Entscheidungsspiel geben sollte. Dagegen hat der SV Groß Biewende nichts mehr zu verlieren. Die Gäste siegten in der Herbstserie mit 4:0 Toren.

SV Schladen — SC Hornburg: Nach der Papierform zu urteilen, ist der SV Schladen klarer Favorit gegen den SC Hornburg. Da aber Nachbarkämpfe ihre besonderen Reize haben, wird den Platzherren der Sieg sicherlich nicht in den Schoß fallen. Mit 3:0 konnte Schladen das Hinspiel gewinnen.

SSV Remlingen — FC Ohrum: Für beide Mannschaften ist die Serie gelaufen, man wird sich kaum noch verausgaben. Die Remlinger kehrten im ersten Durchgang mit einem 2:0-Erfolg aus Ohrum zurück. Vielleicht gelingt den Ohrumer beim Rückkampf die Revanche.

TSV Semmenstedt — MTV Hedeper: Während der MTV Hedeper auch im kommenden Spieljahr in der Kreisliga vertreten sein wird, muß der TSV Semmenstedt in die A-Klasse zurückkehren. Es reichte bisher nur zu einem Sieg und zwei Unentschieden. In der Herbstserie behielt der MTV Hedeper mit 3:0 Toren die Oberhand.

1:0-Sieg für Schladen nach hartem Spiel

In einer von den Hornburgern sehr unfair geführten Partie konnten die Schladener, trotz zweier Platzverweise in der ersten Halbzeit, das Spiel für sich entscheiden. Kein Spieler aus Schladen konnte während der ersten 35 Minuten stehend in den Strafraum der Hornburger eindringen. Alles was sich in den Farben rotweiß in Richtung Tor der Hornburger bewegte, wurde einfach auf die Nase gelegt. Daß dieses ewige Foulspiel an den Rotweißen nicht ohne Folgen blieb, zeigen die beiden Platzverweise für den SV. Es wurden zwei der erfahrensten Spieler, nach einem Revanchefoul, in die Kabine geschickt. Den restlichen 9 Spielern muß man für die geleistete harte Arbeit — immerhin verblieben noch ca. 70 Minuten — ein großes Lob aussprechen. Den Gästen aus Hornburg kann man dagegen nur wünschen, daß sie den Klassenerhalt schaffen, um ihre spielerischen Qualitäten in der Saison 78/79 zu zeigen. Den vergangenen Sonntag sollte man doch ganz schnell in Vergessenheit geraten lassen. Das einzige Tor des Tages erzielte R. Chrost, durch verwandelten Handelfmeter in der 2. Halbzeit.

SV Schladen – SC Hornburg 1:0

Unverständlich wird es wohl jedem bleiben, warum im Nachbarduell zwischen dem SV Schladen und dem SC Hornburg eine derart rauhe Gangart eingeschlagen wurde. Eigentlich ging es für beide Mannschaften um nichts mehr. Für die Schladener ist der Meisterschaftszug abgefahren und die Hornburger kommen von ihrem drittletzten Platz nicht mehr herunter, der aber zumindest den Klassenerhalt sichert. Es dürfte auch müßig sein, Betrachtungen darüber anzustellen, wer mit der „Holzerei“ angefangen hat. Vielleicht hätte der Schiedsrichter von Anfang an energischer durchgreifen müssen, denn als er sich endlich dazu entschloß zwei Schladener Spieler vom Platz zu stellen, war es schon zu spät, den jungen Hornburger Spielern war jedenfalls der Schneid abgekauft. So endete das Spiel, das wahrlich keine Werbung für den Fußballsport war, durch ein Elfmeterstor von Chrost in der 55. Minute mit einem 1:0-Sieg für den SV Schladen.

SPORT AM MONTAG

Fußball-Kreisliga Süd

Wittmar weiter auf Erfolgskurs

Nur VfB Dorstadt hat noch eine theoretische Chance

Nach dem 4:0-Erfolg über den SV Cramme benötigt der TSV Wittmar nur noch einen Sieg bei zwei ausstehenden Spielen zur Meisterschaft in der Kreisliga Süd. Verfolger Dorstadt kehrte mit einem 2:1-Sieg aus Wehre zurück. Mit 1:2 unterlag der TSV Winnigstedt Arminia Adersheim. 0:3 verlor der TSV Uehrde gegen den SV Groß Biewende. TSV Semmenstedt hatte mit 2:4 das Nachsehen gegen den MTV Hedeper. Das Nachbarduell Schladen gegen Hornburg endete 1:0. Mit 1:1 teilten sich Remlingen und Ohrum die beiden zu vergebenden Punkte.

TSV Wittmar — SV Cramme 4:0 (1:0). Greifbar nahe ist die Meisterschaft für den TSV Wittmar nach dem 4:0-Erfolg über den SV Cramme. Die Gäste verstanden es nicht, die sich gebotenen Torchancen zu nutzen. MSt. Pohl, HR Junicke und Läufer Puschah erzielten die Tore für die Wittmaraner.

TSV Winnigstedt — Arminia Adersheim 1:2 (0:0). Bis zur 84. Minute hatte der TSV Winnigstedt mit 1:0 durch LA Schlüter gegen den FC Arminia Aders-

die drei Tore des besseren SV Groß Biewende hinnehmen.

TSV Semmenstedt — MTV Hedeper 2:4 (2:2). Erst in der Schlußphase kamen die Semmenstedter im Heimspiel gegen den MTV Hedeper auf die Verliererstraße. Durch Tore von MSt. Müller und LL Abogast hatten die Platzherren mit 1:0 und 2:1 geführt. Nach dem 2:2-Pausenstand erhöhten die MTVer in der 60. und 80. Minute auf 2:3 und 2:4.

SV Schladen — SC Hornburg 1:0 (0:0). Unverständlich hart wurde dieses Nachbarduell durchgeführt und endete mit einem 1:0-Erfolg des SV Schladen. Obwohl sich die Platzherren zwei Feldverweise einhandelten, konnten die Hornburger den Ausgleich nach dem 1:0 durch Chorst (Elfmeter) in der 55. Minute nicht erzielen.

SSV Remlingen — FC Ohrum 1:1 (0:1). Beide Kontrahenten boten bereits Sommerfußball, da für sie nichts mehr auf dem Spiel stand. Die Ohrumer waren in der 20. Minute mit 0:1 in Führung gegangen. In dem verteilten Spiel erzielte RA Schollmeyer das punkteteilende 1:1 in der 62. Minute.

KREISLIGA SÜD

TSV Wittmar — SV Cramme	4:0
TSV Winnigstedt — Arminia Adersheim . . .	1:2
SV Wehre — VfR Dorstadt	1:2
TSV Uehrde — SV Groß Biewende	0:3
TSV Semmenstedt — MTV Hedeper	2:4
SV Schladen — SC Hornburg	1:0
SSV Remlingen — FC Ohrum	1:1

TSV Wittmar	24	18	1	5	70:19	37:11
VfR Dorstadt	25	15	6	4	72:33	36:14
TSV Winnigstedt	25	15	3	7	80:33	33:17
SV Schladen	24	15	2	7	70:42	32:16
Arminia Adersheim	25	15	2	8	64:39	32:18
FC Ohrum	25	13	6	6	49:37	32:18
SSV Remlingen	25	11	5	9	67:52	27:23
MTV Hedeper	25	12	1	12	59:82	25:25
SV Groß Biewende	25	10	4	11	57:56	24:26
SV Cramme	25	10	3	12	53:51	23:27
SV Wehre	24	8	3	14	41:58	18:30
SC Hornburg	24	4	4	16	37:76	12:36
TSV Uehrde	25	4	3	18	32:74	11:39
TSV Semmenstedt	25	1	2	22	22:121	4:46

Am kommenden Mittwoch spielen um 18 Uhr: SV Wehre gegen SV Schladen.

Die 2. Mannschaft hatte den TSV Heiningen zu Gast und kam zu einem 3:1-Sieg. Jäger erzielte zwei Treffer und Urbanczik war einmal erfolgreich.

Am kommenden Sonntag trägt die 1. Mannschaft ihr letztes Punktspiel dieser Serie auf eigenem Platz gegen den TSV Semmenstedt aus. Spielbeginn 15 Uhr. Der TSV Semmenstedt belegt den letzten Tabellenplatz und steht als Absteiger fest. Hier sollte den Grün-Roten als versöhnender Abschluß einer enttäuschenden Serie ein doppelter Punktgewinn gelingen. — Die 2. Mannschaft ist spielfrei.

Fußball-Kreisliga Süd

„Jahn“ Wittmar bereits Meister

Arminia Adersheim will noch einmal voll aufspielen

Mit dem vorgezogenen Nachholspiel zwischen Tabellenführer TSV Wittmar und dem SC Hornburg sind in der Kreisliga Süd die Würfel um die Staffelleisterschaft gefallen. Mit dem 2:1-Sieg wurden die Wittmaraner Staffelleister vor dem Kehraus am kommenden Sonntag. Der „Jahn“-Elf gilt unser Glückwunsch. Ob außer dem TSV Semmenstedt noch ein weiterer Absteiger ermittelt werden muß, hängt davon ab, wieviel Mannschaften aus der Bezirksklasse zurückkehren. Arminia Adersheim will noch einmal gegen Wittmar voll aufspielen.

Arminia Adersheim — TSV Wittmar: Wie stark die Arminen sind, bewiesen sie am vergangenen Sonntag beim 2:1-Sieg in Winnigstedt. Die Wittmaraner sollten daher äußerst vorsichtig sein, obwohl sie in der Herbstserie sicher mit 3:0 gewinnen

konnten. Nur das Prestige steht bei diesem Kampf auf dem Spiel.

VfR Dorstadt — TSV Winnigstedt: Das Duell der beiden Verfolgermannschaften hat keine Bedeutung mehr, die VfR-Mannen aus Dorstadt sind Vizemeister, der TSV Winnigstedt hat sich ebenfalls bravourös geschlagen, könnte aber noch vom dritten Tabellenplatz verdrängt werden.

SC Hornburg — TSV Semmenstedt: Die auf dem drittletzten Rang postierten Hornburger gehen gegen Schlußlicht TSV Semmenstedt in das letzte Spiel. Sollten sie den Kampf gewinnen und TSV Uehrde in Hedeper verlieren, sind die SCer endgültig in Sicherheit. Die Mannen von der Zonengrenze siegten in der Herbstserie mit 4:2 Toren.

MTV Hedeper — TSV Uehrde: Beide Mannschaften feiern Kehraus mit dieser Begegnung. Für die MTVer ist die Saison gelaufen, für die Uehrder Elf bietet sich die allerletzte Chance, durch einen Sieg in Hedeper den SC Hornburg noch überrunden zu können. Im ersten Durchgang unterlagen die TSVer knapp mit 3:4 Toren.

SV Cramme — SSV Remlingen: Für beide Kontrahenten steht bei diesem Kehraus nichts mehr auf dem Spiel. Jedoch brennen die Crammer für die 3:2-Niederlage in der Herbstserie auf Revanche. Der Spielausgang ist offen.

FC Ohrum — SV Schladen: Sowohl die Ohrumer als auch die Schladener haben sich prächtig in der Spitzengruppe geschlagen. Bei diesem letzten Kampf steht nur noch das Prestige auf dem Spiel. Ein Unentschieden würde den Leistungen beider Mannschaften gerecht werden.

SV Groß Blewende — SV Wehre: Der SV Groß Blewende konnte die vorjährige Meisterschaft zwar nicht wiederholen, doch könnte er seine Bilanz durch einen Sieg über den SV Wehre noch ausgleichen. Die Gäste siegten in der Herbstserie deutlich mit 5:2 Toren.

Veltheim fehlt noch ein Punkt

Verfolger Neindorf unterlag ESV Wolfenbüttel 0:1

Während in der Kreisliga Süd mit dem TSV Wittmar bereits der Staffelleister feststeht, fehlt dem Spitzenreiter der Kreisliga Nord, SV Veltheim, nur noch ein Punkt nach dem 4:3-Sieg über TSV Schöppenstedt II. Der Verfolger VfB Neindorf verlor nicht ganz unerwartet mit 0:1 gegen den ESV Wolfenbüttel. In Sicherheit ist der HSV Halchter nach dem 2:2 beim TSV Hordorf. Die Hordorfer sind zwar immer noch Schlußlicht, können sich aber noch vor dem Abstieg in zwei ausstehenden Spielen retten.

SV Veltheim — TSV Schöppenstedt II 4:3 (3:1). Stärker als zu erwarten war, präsentierten sich die Reservisten des TSV Schöppenstedt beim Spitzenreiter SV Veltheim. Nach dem 4:3-Erfolg fehlt den Veltheimern nur noch ein einziger Punkt zur Meisterschaft in den beiden restlichen Spielen. Nach zwei Toren von Haufschild und einem Treffer von Brand wurden mit 3:1 die Seiten gewechselt. Haufschild erzielte dann das 4:1. Für die Gäste reichte es nur noch zum beachtlichen 4:3-Anschlußtor.

VfB Neindorf — ESV Wolfenbüttel 0:1 (0:0). Der in den letzten Spielen angeschlagene Verfolger VfB Neindorf lieferte dem ESV Wolfenbüttel zwar eine ausgeglichene Partie, unterlag jedoch mit 0:1. Und damit haben die VfB-Mannen nur noch Aussichten auf den Vizemeistertitel. Auch eine sehr gute Leistung für diesen kleinen Verein. Das alles entscheidende Tor erzielte der ESVer Isensee in der 70. Spielminute.

TSV Hordorf — HSV Halchter 2:2 (1:2). Das 2:2 zwischen diesen beiden Kontrahenten wird dem Spielverlauf gerecht. 1:0 durch RA Rose in der 20. Minute, dem das 1:1 durch RA Dreier schon kurz darauf folgte. MSt. Wolf brachte die HSVer kurz vor der Pause mit 1:2 in Front. Nach dem 2:2 durch LL Grimm in der 57. Minute verschossen die Gäste in der 80. Minute einen Handelfmeter und verpaßten dadurch die Siegchance.

SV Cramme — SSV Remlingen 2:6 (0:2). Da für beide Mannschaften die Serie gelaufen ist, verabsagten sich vor allem die Crammer nicht mehr. In beiden Halbzeiten waren die Remlinger überlegen. Mit 0:2 ging es in die Pause. Die beiden Gegentore für Cramme erzielte RA Daum in der 48. und 55. Minute.

SC Hornburg — TSV Semmenstedt 4:1 (2:0). Mit diesem Spiel beendeten beide Mannschaften die Saison. Der 4:1-Sieg der Hornburger geht völlig in Ordnung. Die Tore erzielten MSt. Bunk, Läufer Lammert und RA Harig.

MTV Hedeper — TSV Uehrde 2:1. Vom Verlauf dieser Paarung war nur das nackte Endergebnis zu erfahren.

SV Groß Blewende — SV Wehre 4:2 (2:1). Die

Groß Biewender konnten ihrer Favoritenrolle gerecht werden und siegten verdient mit 4:2 Toren. Halbzeitstand 2:1. Die Tore erzielten MSt. Weihe mit zwei verwandelten Foulelfmetern, RA Sulkowski und Mittelfeldspieler Kuhlmann.

VfR Dorstadt — TSV Winnigstedt 2:2 (0:0). Bei diesem Duell in der Spitzengruppe waren sich beide Mannschaften gleichwertig. Nach torloser Halbzeit brachten Haase und Hübner die VfR-Mannen mit 2:0 in Führung. Die Winnigstedter steckten nicht auf und konnten in der 66. und 80. Minute den 2:2-Endstand erzielen.

Arminia Adersheim — TSV Wittmar 1:1 (0:1). In einer teils hektischen Partie erreichte Arminia Adersheim gegen Staffelleister TSV Wittmar ein gerechtes 1:1-Unentschieden. Die Wittmaraner waren in der 43. Minute durch MSt. Junicke mit 0:1 in Führung gegangen. Schon kurz nach dem Wechsel konnte Regent zum 1:1 egalisieren. Beiderseits verpaßte man im weiteren Spielverlauf das Siegtor.

FC Ohrum — SV Schladen ausgefallen, da nach Angaben der SV Schladen nicht angetreten ist.

KREISLIGA SÜD

SV Cramme — SSV Remlingen	2:6
FC Ohrum — SV Schladen Schl. nicht angetreten	
SC Hornburg — TSV Semmenstedt	4:1
MTV Hedeper — TSV Uehrde	2:1
SV Groß Biewende — SV Wehre	4:2
VfR Dorstadt — TSV Winnigstedt	2:2
Arminia Adersheim — TSV Wittmar	1:1

TSV Wittmar	26	20	1	5	73:21	41:11
VfR Dorstadt	26	15	7	4	74:35	37:15
FC Ohrum	26	14	6	6	49:37	34:18
TSV Winnigstedt	26	15	4	7	82:35	34:18
Arminia Adersheim	26	15	3	8	65:40	33:19
SV Schladen	25	15	2	8	70:42	32:18
SSV Remlingen	26	12	5	9	73:54	29:23
MTV Hedeper	26	13	1	12	61:83	27:25
SV Groß Biewende	26	11	4	11	61:58	26:26
SV Cramme	26	10	3	13	55:57	23:29
SV Wehre	25	8	3	15	43:62	18:32
SC Hornburg	26	5	4	17	40:81	14:38
TSV Uehrde	26	4	3	19	33:76	11:41
TSV Semmenstedt	26	1	2	23	23:125	4:48

Am Donnerstag (Himmelfahrt) spielen: SV Wehre gegen SV Schladen.

Um den Wanderpokal der „Wolfenbütteler Zeitung“:

Verdienter 3:0-Sieg für den VfR Dorstadt

Selbsttor brachte Staffelleister SV Veltheim aus dem Konzept – Über 300 Zuschauer im Oker-Stadion

Im Finale um den Wanderpokal der „Wolfenbütteler Zeitung“ standen sich am Mittwochabend auf dem satten grünen Rasen des Oker-Stadions in Wolfenbüttel der Staffelleister der Kreisliga Nord, SV Veltheim, und Vizemeister VfR Dorstadt aus der Kreisliga Süd gegenüber. Vor gut 300 Zuschauern erfüllten die Veltheimer nicht die in sie gesetzten Erwartungen und verloren klar mit 0:3 Toren. Die im Sturm explosiveren und in der Abwehr schlagsicheren VfR-Mannern aus Dorstadt gewannen verdient. Unter den Zuschauern befanden sich auch die Kreisligisten des TSV Wittmar, die mit dem SV Veltheim noch um die Kreismeisterschaft zu kämpfen haben.

einsfanatiker bei einigen Schiedsrichterentscheidungen gab, so leitete der Unparteiische Hagerott, bestens assistiert von den Schwarzhemden Hohensee und Kleinschmidt, souverän.

Kreisspielausschußobmann Waldemar Schwartz dankte beiden Mannschaften für den fairen Kampf mit anerkennenden Worten und einem Blumenstrauß, Staffelleiter Wolfgang Menzel gratulierte dem SV Veltheim im Namen des Kreisvorstandes zur Staffelleisterschaft in der Kreisliga Nord, bevor Vertriebsinspektor Hermann Lukes von der „Wolfenbütteler Zeitung“ nach kurzen Dankesworten für den farbigen Kampf dem siegreichen VfR Dorstadt den Wanderpokal, dem tapferen Verlierer SV Veltheim einen Blumenstrauß und beiden Finalisten den begehrten Briefumschlag für einen kameradschaftlichen Umtrunk überreichte.

-ecke-

Schiedsrichter Hagerott und den Linienrichtern Hohensee und Kleinschmidt stellten sich die Mannschaften in folgenden Aufstellungen zum Kampf: SV Veltheim: Grube; Flentge, Ziegler, Brand, Grube; Conradi, Heise; Politiek I, Dattko, Helmsen, Haufschild. — VfR Dorstadt: Göritz; Grams, Dietrich, Honstraß, Schönfeld; Stucki, Kaack, Prietz, Hosung, Hübner, Sternberg.

Schon von Beginn an suchten beide Kontrahenten eine schnelle Entscheidung herbeizuführen, und dies gelang den Dorstädtern schon in der 6. Spielminute mit dem 1:0 durch einen 14-Meter-Schuß von Halblinks Stucki flach in die linke Torecke.

Die selbstbewußten Veltheimer ließen sich aber durch den unverhofften Rückstand nicht aus dem Konzept bringen und trugen gekonnte, aber zu langsame Angriffe aus dem Mittelfeld in den Dorstädter Strafraum vor. Im weiteren Spielverlauf zeigte sich aber, daß die Veltheimer mit dieser Spielweise die Dorstädter Abwehr nicht aufreißen konnten. Bewundernswert waren die befreienden Schläge der VfR-Verteidigung, und da auch die Mittelfeldspieler ihre Stürmer schnell freispielen, brannte es immer wieder lichterloh im Veltheimer Strafraum. Immer wieder war der explosive Mittelstürmer Otto Hosung zur Stelle und prüfte den Veltheimer Schlußmann Grube mit Schüssen und Kopfbällen. Senior Hosung mit fast 40 Lenzen auf dem Rücken überragte zudem mit Rochaden auf die Flügel. Schade, daß er nicht zum Torerfolg kam, denn auch das 2:0 erzielte Stucki durch unhaltbaren Kopfball in die obere linke Torecke in der 32. Minute.

Nach dem Wechsel wollten es die Veltheimer wissen, aber sie hatten nicht ihren besten Tag erwischte. Anstatt über die Flügel zu spielen, rannten sie sich bei Steildurchbrüchen und beim Klein-Klein-Spiel immer wieder fest. Auch der sonst torgefähr-

liche Mittelstürmer Dattko kam nicht zum Zuge. Und als Libero Brand dann in der 56. Minute bei einer verunglückten Ballrückgabe zum Schrecken seines Schlußmannes Grube ein Eigentor zum 0:3 passierte, war das Finale zugunsten des VfR Dorstadt gelaufen. Veltheim tauschte Flentge und Dattko gegen Politiek II und Fromme aus, die Dorstädter brachten Grimme und Haase für Kaack und Hosung ins Spiel.

In der Schlußphase flammte das Spiel der Veltheimer zwar noch einmal auf, jedoch war Schlußmann Göritz im Dorstädter Heiligtum nicht zu überwinden.

Wenn es auch einige Pfiffe der unbelehrbaren Ver-



„WZ“-Vertriebsinspektor Hermann Lukes (rechts) überreichte dem Mannschaftsführer des VfR Dorstadt den Pokal.



Der VfR Dorstadt (dunkle Hose) war den Velheimern spielerisch leicht, besonders aber kämpferisch überlegen.

Fotos: Meyer



Die siegreiche Mannschaft des VfR Dorstadt, die sich mit einem 3:0-Sieg über den SV Veltheim den Pokal der „Wolfenbütteler Zeitung“ holte.

Fotos: Meyer

SV Wehre — SV Schladen I 1:1

Nachdem die Ohrumer am vorletzten Spieltag in Schladen nicht angetreten waren und somit dem SV Schladen beide Punkte schenkten, konnte die 1. Mannschaft in Wehre in ihrem letzten Spiel nicht überzeugen und mußte mit einer Punkteteilung zufrieden sein. Aber immerhin hat man das gesteckte Ziel vor Beginn der Serie weit übertroffen. Ein offizieller Tabellenplatz kann noch nicht genannt werden, da über das Spiel gegen Ohrum erst noch auf Kreisebene entschieden wird.

Fußball-Kreisliga Süd

SV Wehre – SV Schladen

Beim SV Wehre hätte der SV Schladen das Spiel schon in den ersten 20 Minuten für sich entscheiden können, doch hatten die Gäste reichlich viel Schußpech mit drei Pfosten- und Lattenschüssen. Doch gelang RA Volkmer das 0:1. Kurz vor der Pause konnte der SV Wehre zum 1:1 egalisieren. Nur mit Hühе konnten die Schladener das 1:1 gegen Spielende über die Zeit retten.

KREISLIGA SÜD

SV Wehre — SV Schladen						1:1
TSV Wittmar	26	20	1	5	73:21	41:11
VfR Dorstadt	26	15	7	4	74:35	37:15
TSV Winnigstedt	26	15	4	7	82:35	34:18
SV Schladen	25	15	3	7	71:43	33:17
Arminia Adersheim	26	15	3	8	65:40	33:19
FC Ohrum	25	13	6	6	49:37	32:18
SSV Remlingen	26	12	5	9	73:54	29:23
MTV Hedeper	26	13	1	12	61:83	27:25
SV Groß Biewende	26	11	4	11	61:58	26:26
SV Cramme	26	10	3	13	55:57	23:29
SV Wehre	25	8	2	15	43:62	18:32
SC Hornburg	26	5	4	17	40:81	14:38
TSV Uehrde	26	4	3	19	33:76	11:41
TSV Semmenstedt	26	1	2	23	23:125	4:48

Donnerstag, 8. Juni 1978



Samtgemeinde-Fußballturnier in Schladen

Die nächsten Veranstaltungen des Sportvereins Schladen im Rahmen seines 60jährigen Bestehens finden in den Sommermonaten statt. Zunächst findet in der Zeit vom 27. Juni bis 2. Juli 1978 das Samtgemeinde-Fußballturnier in Schladen statt. Der Spielplan sieht hierzu wie folgt aus: 27. Juni: 18.00 Uhr STV Werlaburgdorf 05 gegen SV Schladen, 19.00 Uhr: SC Hornburg gegen TSV Gielde. 28. Juni: 18.00 Uhr Werlaburgdorf gegen Wehre und 19.00 Uhr Hornburg gegen Schladen. 30. Juni: 18.00 Uhr Wehre gegen Hornburg, 19.00 Uhr Gielde gegen Schladen. Am 1. Juli wird wie folgt gespielt: 16.00 Uhr Wehre gegen Gielde und 17.00 Uhr Werlaburgdorf gegen Hornburg. 2. Juli: 15.00 Uhr Wehre gegen Schladen und 16.00 Uhr Gielde gegen Werlaburgdorf.

Weiter findet am 4. und 6. Juli ein Herrenturnier für 2. Mannschaften nach Ko.-System statt. Hier spielen: 4. Juli: 18.00 – 19.30

Uhr Lochtum II – Schladen III (Gr. II), 19.30 – 21.00 Uhr Heiningen I – Ahlum II (Gruppe I). 6. Juli: 18.00 Uhr – 19.30 Uhr Othfresen II – Heiningen II (Gr. II), 19.30 – 21.00 Uhr Schladen II – Achim I (Gr. I). Die Endspiele werden am 7. Juli ab 18.00 Uhr in Schladen ausgetragen.

Am 8. Juli findet dann ein Altherren-Fußballturnier statt. Gespielt wird ab 14.30 Uhr. Folgende Spiele sind vorgesehen: 14.30 Uhr Wehre gegen Schladen, 15.00 Uhr Hehlingen gegen Gielde, 15.45 Uhr Gielde gegen Wehre, 16.15 Uhr Schladen gegen Hehlingen, 17.00 Uhr Gielde gegen Schladen und 17.30 Uhr Wehre gegen Hehlingen.

Eine besondere Attraktion bietet der SV am 5. Juli in Schladen, wenn die Mannschaft des Bundesligisten Eintracht Braunschweig gegen die 1. Mannschaft des SV Schladen spielen wird. Der Spielplan ist jedoch noch ungewiß. Näheres wird noch bekanntgegeben.

RH.



SV Wehre holte sich den Samtgemeindepokal

Zum Auftakt der sportlichen Veranstaltungen anlässlich des 60jährigen Bestehens des SV Schladen führte der Verein in der Zeit vom 27. Juni bis 2. Juli das Samtgemeinde-Pokalturnier durch, an dem sich insgesamt fünf Teams beteiligten. Dabei spielen der STV Werlaburgdorf und TSV Gielde als Bezirksklassenvertreter eine Klasse höher als die Elf des Veranstalters, SC Hornburg und SV Wehre. So hatte man auch den Bezirksvertretern die besten Möglichkeiten zum Turniersieg zugetraut, doch machte etwas überraschend dann der SV Wehre das Rennen.

Im Laufe des Turniers, das sich über die ganze Woche hinzog, gab es spannende Spiele mit meist knappen Ergebnissen. Wie schon im vergangenen Jahr in Hornburg kamen die Bezirksklassenmannschaften nicht so zum Zuge, wie man allgemein erwartet hat. Eine prächtige Leistung vollbrachte der SV Wehre, der lediglich gegen den SV Schladen eine 0:2-Niederlage einstecken mußte, sonst aber alle Spiele gewann. Die Wehrer wurden verdient Pokalsieger und nahmen übergücklich den schönen Pokal in Empfang. Besser als erwartet, schlug sich die junge Hornburger Mannschaft, wenn sie am Schluß auch nur den letzten Platz belegte, immerhin erreichte sie gegen Werlaburgdorf und gegen Schladen jeweils ein Unentschieden. Kaum zufrieden sein dürften die Werlaburgdorfer, die als Bezirksklassenmannschaft nur den vorletzten Platz belegten.

Das Turnier um den Samtgemeindepokal in Zahlen: Werlaburgdorf — Schladen 3:3, Hornburg — Gielde 1:3, Werlaburgdorf — Wehre 0:1, Hornburg — Schladen 2:2, Wehre — Hornburg 2:0, Gielde — Schladen 3:1, Wehre — Gielde 2:1, Werlaburgdorf — Hornburg 0:0, Wehre — Schladen 0:2, Gielde — Werlaburgdorf 1:1.

Abschlußtabelle: 1. SV Wehre 5:3 Tore, 6:2 Punkte; 2. TSV Gielde 8:5 T., 5:3 P.; 3. SV Schladen 8:8 T., 4:4 P.; 4. STV Werlaburgdorf 4:5 T., 3:5 P.; 5. SC Hornburg 3:7 T., 2:6 P.

wurde eine Vielzahl von guten Chancen vergeben und zum Schluß begünstigten krasse Abwehrfehler den verdienten 2:1-Sieg der Wehrer. Dabei hatte Henning Rautmann den TSV zunächst nach der Pause mit 1:0 in Führung gebracht.

Im letzten und entscheidenden Spiel gegen STV Werlaburgdorf benötigten die Gielder dann unbedingt einen Sieg um Pokalgewinner zu werden. Die Mannschaft spielte aber zu drucklos und mußte Mitte der ersten Halbzeit sogar das 0:1 hinnehmen. Erst als Walter Tomala eine Viertelstunde vor Schluß mit einem sehenswerten Schuß unter die Latte das 1:1 erzielt hatte, wurden die Gielder munter und hatten den Siegtreffer mehrmals vor den Füßen. Die Werlaer konnten aber mit viel Glück und Geschick den Siegtreffer verhindern und verhalfen damit dem Außenseiter SV Wehre zum Pokalgewinn.

Am Freitagabend spielt die 1. Mannschaft um 18.55 Uhr in Ohlendorf in einem Pokalspiel gegen Union Salzgitter II. Im Falle eines Sieges bestreiten die TSVer dann am Sonntagnachmittag das Endspiel.

Die Alten Herren beteiligen sich am Sonntagabend am Pokalturnier des SV Schladen. Erster Gegner der Gielder ist um 15 Uhr der SV Hehlingen.

Bi.

60 Jahre Sportverein Schladen

Ein Grund um einmal Rückschau zu halten auf sechs Jahrzehnte Vereinsgeschichte und Fußballsport in Schladen. Wer waren damals die jungen Männer, die sich zusammenfanden und einen Fußballverein gründeten. Es geschah im letzten Kriegsjahr des 1. Weltkrieges. Fast 4 Jahre Krieg hatten das Volk ausgehend und müde werden lassen, aber der Kampf ums Dasein ging weiter. Die Jugend wuchs heran und versuchte, ihr eigenes Leben zu gestalten. Die Freude an Sport und Spiel ließ sie in der damaligen Zeit manche Sorgen und Nöte vergessen. Der amtierende Deutsche Fußballmeister im Jahre 1918 hieß Spvgg. Fürth. Im heimischen Bezirk gab es schon mehrere Vereine, die sich dem Fußballsport verschrieben hatten, so der SC Hornburg, VfL Oker, Spvgg. Goslar, dem heutigen MTV Goslar, FC Wiedelah, Goslarer SC, Union Vienenburg, SV Vienenburg u. a.

Wenn hier der Versuch unternommen wird, die ersten drei Jahrzehnte Vereinsgeschichte in einer kurzen Rückschau festzuhalten, dann ist das keine leichte Aufgabe. Protokollbücher und Berichte über das Vereinsleben sind in den Wirren des 2. Weltkrieges verlorengegangen und mit ihnen auch eine schöne Sammlung von Pokalen und Sieges-trophäen. Und so verblieben als Quellen-angabe nur Notizbuchaufzeichnungen von Walter Rose über den Spielbetrieb sowie ein wichtiges Notizbuch von Heinrich Wagner mit den Namen der ersten Mitglieder. Man schrieb den 22. April 1918; und dieser Tag ist eigentlich der genaue Geburtstag des Vereins. In der damaligen Gaststätte Thon am Weinberg, dem ersten Vereinslokal, zwischen den heutigen Grundstücken Verchow und Tacke gelegen, fand die Gründungs-versammlung statt. Und hier die Namen der

jungen Männer, die zum ersten Mitglieder-stamm zählten Paul Wacker, Hermann Waldhelm, Erich Rose, Heinrich Wagner, Wilhelm Rabe, Werner Waldhelm, Bruno Gudehus, Walter Rose, Franz Kautschke, Franz Eberstein, Adolf Reinecke, Willi Hildebrandt, Hans Bertram, Wilhelm Müller, Rudolf Sackmann, Walter Sudbrack, Karl Schütte, Walter Meier, Leopold Dietrich, Karl Lemke, Karl Thiele und Friedrich Külbel. Den ersten Vorstand bildeten Paul Wecker als Vorsitzender, Wilhelm Raabe als Kassierer und Adolf Reinecke als Schrift-führer, hierbei handelt es sich um den verstorbenen Gemeindevorstand a. D., der von 1949 bis 1967 Leiter der Gemeindeverwal-tung in Schladen war. In der Gründungs-versammlung gab man sich den Namen Fußball-Club „Eintracht“ Schladen. Zum Vereinssymbol wurde ein silberner Löwe auf rotem Grund und als Vereinsfarben rot/weiß gewählt, was auch die Farben der Ge-meinde sind. Als Vorlage diente das Schlade-ner Wappen. Das erste Fußballwettspiel fand am 27. Mai 1918 gegen Union Vienen-burg in Schladen statt und wurde 2:5 ver-loren und wenn eine Theaterweisheit sagt, daß einer mißlungenen Generalprobe eine gute Premiere folgt, dann muß dem jungen Verein bestätigt werden, daß die Erfolge nicht lange auf sich warten ließen. Das Spielfeld befand sich damals auf dem Steinberg, westlich des heutigen Grundstücks von Bür-germeister Engel gelegen. Das Gelände ge-hörte dem Domänenpächter Herrn von Kaufmann, der den Platz dem Verein kosten-los zur Verfügung stellte. Die Torpfosten wurden bei jedem Spiel vom Vereinslokal zum Steinberg geschleppt und das Spielfeld mußte immer wieder erst planiert werden, da Ackerwagen tiefe Rinnen beim Befahren

hinterlassen hatten. Schon kurz nach der Vereinsgründung im August 1918 führte der Verein sein erste Sportfest auf dem Stein-berg durch.

Im Jahre 1936 mußten sich dann Turner und Fußballer dem Willen der damaligen Machthaber beugen. Es wurde der Zusam-menschluß der sporttreibenden Vereine pro-pagiert und durchgeführt und in Schladen entstand die Gemeinschaft für Leibesübun-gen (GfL Schladen). Die vielseitigen Sport-arten kamen jedoch in der neuen Sportge-meinschaft nicht zur vollen Entfaltung. Der 2. Weltkrieg warf seine Schatten voraus. Viele Mitglieder wurden zur Wehrmacht eingezogen. Ein richtiges Vereinsleben war kaum noch vorhanden. Unter dem Namen VfV – Verein für Volkssport – wurde der Sportbetrieb der vereinigten Sportvereine nach Kriegsende wieder aufgenommen. Hier waren es besonders die aus dem Krieg heim-kehrenden Fußballer, die zu neuer Aktivität drängten. Der Wunsch, wieder eigenständig zu sein, war sowohl im Fußball-Lager, wie auch im Turnerlager zu verspüren und führte schließlich zur Trennung. Die Fußballbe-geisterung in Schladen war neu entfacht. Mit Wehmut denkt man heute noch an die Zuschauermassen. 2000 Fußballbegeisterte umsäumten bei zugkräftigen Gegnern den Platz. Bei den großen Ausgaben für den Spielbetrieb bei 9 spielenden Mannschaften tat das dem Vereinsäckel recht gut.

Die Hauptaufgabe im SV Schladen gilt der Ausübung des Fußballsports. Trotzdem ist der SV glücklich, daß auch andere Sport-arten im Verein Fuß gefaßt haben. Gleich nach Wiederbeginn 1946 wurde eine Tisch-tennisabteilung gegründet, die in den ver-gangenen 30 Jahren gute Arbeit geleistet hat. Wie die Sportkameraden der Sparte Fußball, verschafften sich auch die Tisch-tennisspieler im Kreis und Bezirk Respekt.

60 Jahre Sportverein Schladen

Der 30. Oktober 1921 war für den Schladener Fußballsport ein besonderer Tag. Schladen war in der Kreisstaffel Ost Meister geworden und mit dem Verein Spiel und Sport Seesen, dem Westmeister, mußte um die Kreismeisterschaft gekämpft werden. Beide Mannschaften trafen sich zum Entscheidungsspiel auf neutralem Platz in Oker. Bei der Abfahrt mit der Eisenbahn hatten sich am Bahnhof erst neun Spieler eingefunden. Ein schon damals fußballbegeisterter Bahnbeamter hatte es verstanden, den Zug in Richtung Vienenburg etwas aufzuhalten, um die verspäteten Fußballspieler noch die Möglichkeit zum Einsteigen zu geben. Es ist anzunehmen, daß an dem 1:0-Sieg der Schladener damals in Oker dieser Bahnbeamte nicht ganz unbeteiligt war. Somit war die erste Kreismeisterschaft für Eintracht Schladen errungen. Die Fußballbegeisterung der Aktiven zu jener Zeit war enorm. Jeden Abend wurde trainiert. Beim Entscheidungsspiel gegen Bündheim ein Jahr später, als es um den Aufstieg in die zweithöchste Spielklasse – der Gauklasse – ging, rannte man 135 Minuten hinter dem braunen Leder her. In der Verlängerung siegte Schladen mit 2:1.

Die Aktiven brachten in den Anfangsjahren viele Opfer für ihren Sport. Sie waren damals wirklich reinste Amateure und das zu einer Zeit, wo große Arbeitslosigkeit herrschte. Viele besaßen kaum eine richtige Sportausrüstung – aber man wollte dabei sein und begnügte sich auch mit einfachen Mitteln. Unterstützung aus der Vereinskasse, in der selten Geld war, oder ein Zuschuß aus dem Gemeindegeld, wie es heute gang und gebe ist, waren damals Dinge, an

die man gar nicht zu denken wagte. Weiterhin schätzte sich die Mannschaft glücklich, die einen heilen Lederball besaß. Den Bällen, die man hatte, ging alle 10 Minuten die Luft aus. Ein guter Lederball war für den Fußballer also Gold wert. In den Jahren 1922/23, der genaue Zeitpunkt ist leider nicht mehr festzustellen, wechselten Schladens Sportler vom Steinberg zum Hammelkring über, wo man einen gemeindeeigenen Sportplatz errichtet hatte und diese benutzen konnte. Der Platz bekam später den Namen „Werlakampfbahn“. Der 28. Oktober 1923 brachte einen Wendepunkt für den Fußball-Club Eintracht Schladen. Zusammen mit den Fußballsportlern vom MTV „Jahn“ fand eine Versammlung statt; Die Fußballabteilung im MTV war aufgelöst worden, da der Deutsche Turnbund seinen Abteilungen den Spielverkehr mit dem Deutschen Fußballbund untersagt hatte. Die Fußballer vom MTV stellten den Antrag, eine Vereinigung herbeizuführen. Dem wurde stattgegeben und unter dem neuen Namen Sportverein Schladen wurde der Spielbetrieb fortgesetzt.

Dem SV mußte schon in den 20er Jahren eine gute Breitenarbeit bescheinigt werden. Den Gauvereinen wurde die Teilnahme an leichtathletischen Wettkämpfen zur Pflicht gemacht. Einen großen Erfolg errang der Sportverein Schladen am 7. August 1927 bei den Meisterschaften des Gau Ost in Schladen. An diesem Tage holten sich die Fußballer 27 Preise, und zwar 10 erste, 9 zweite und 8 dritte Preise. Hiernach kam eine Zeit, in welcher die Eigenständigkeit der Sportvereine eingeengt wurde. Die Machtübernahme durch die Nationalsozialisten

wirkte sich auch auf den Sport aus. Von oben herab wurden Volkssportübungen angeordnet. Trotz der neuen Zeiterscheinungen blieb das Vereinsleben noch intakt. Wie schon im ersten Jahrzehnt waren im Verein Geselligkeit und Kameradschaft Trumpf. Theaterabende und volkstümliche Operetten, von SV-Mitgliedern aufgeführt, fanden in der Öffentlichkeit immer großen Anklang. Diese Theaterabende wurden auch in den ersten Jahren nach dem zweiten Weltkrieg fortgesetzt. Der Sportverein Schladen erfüllte auch somit eine kulturelle Aufgabe.

(Fortsetzung folgt)

60 Jahre Sportverein Schladen

In der Turnhalle und der Pausenhalle der Werla-Schule haben die Tischtennisfreunde eine ideale Übungsstätte gefunden. Die dritte Sparte im Verein sind die Schachspieler. Diese Abteilung besteht seit 1956 und konnte in den Anfangsjahren ebenfalls gute Erfolge im Schachverband des Harzkreises erringen. In dem vereinseigenen Sportheim haben die Schachspieler endlich eine feste Bleibe gefunden, nachdem sie zuerst von Lokal zu Lokal ziehen mußten. Nirgends war man über diese Art von Stammgästen groß erfreut, und das ist kein Wunder, Schachspieler müssen nun mal klaren Kopf behalten.

Der SV hat sich in den vergangenen 20 Jahren Eigentum erworben, auf das er stolz sein kann.

Der 19. November 1957 wird als bedeutungsvoller Tag in die Geschichte des Vereins eingehen. So steht es wörtlich im Protokollbuch über die Mitgliederversammlung vom gleichen Abend. Es waren die Worte des 1. Vorsitzenden Werner Waldhelm, mit denen er der Versammlung den erfolgreichen Kaufabschluß des bisherigen Gemeindesportplatzes zur Kenntnis brachte. Zum Gelände der Werla-Kampfbahn gehörten 2 Plätze. Der B-Platz mußte damals einer großangelegten Bebauung der Gemeinde weichen. Wo heute der südliche Teil der Friedrich-Ebert-Straße verläuft mit Siedlungshäusern, Kinderspielfeld und einer Grünanlage fanden vor 22 Jahren noch Fußball- und Handballspiele statt und auch die Leichtathleten hatten dort ein gutes Betätigungsfeld. Der A-Platz mußte um 20 Meter nach Osten verlegt werden und dabei gab es die erste große Gemeinschaftsarbeit für die Mitglieder. War der Sportplatzkauf für den Verein eine bedeutungsvolle Sache, so setzte man mit der Errichtung des Sport- und Jugendheimes einen Meilenstein in der Vereinsgeschichte. Die damaligen Wasch- und Umkleemöglichkeiten im ausgedienten D-Zugwagen an der Ostseite des Sportplatzes

waren primitiv und unzureichend. Den SV bedrückten diese Verhältnisse schon lange.

Das Bauvorhaben verlangte Mut, Opferbereitschaft, Umsicht und sehr viel Arbeit. Das große Problem war jedoch die finanzielle Seite. Woher nehmen und nicht stehen — könnte man sagen. Hier waren es besonders die altbewährten Mitglieder Walter Elbel und Wilhelm Block, die sich dieser Aufgabe annahmen. Sie entpuppten sich als wahre Meister des Faches als es galt Geldquellen mit Erfolg anzubohren. Gemeinde, Landkreis und Regierung haben tüchtig unter die Arme gegriffen. Gleiche Hilfe leisteten die Sportverbände. Die Mittel waren also in Aussicht gestellt. Jetzt hieß es für den SV „in beide Hände spucken und anfangen“. Dank der treuen und uneigennützigsten Mitarbeit mehrerer Mitglieder, die ihre Freizeit in 13 000 Arbeitsstunden dem Verein opferten. Hier muß besonders Walter Rose erwähnt werden, der seine ganze Kraft für den Fortgang der Arbeiten einsetzte und die Bauhelfer bei der Stange hielt.

Als am 28. September 1962, nach 2-jähriger Bauzeit, das Sport- und Jugendheim in einer würdigen Feierstunde seiner Bestimmung übergeben werden konnte, waren alle von Stolz und Dankbarkeit erfüllt. Das Sportheim ist längst Mittelpunkt des Vereinslebens geworden. Wie wichtig und nützlich seine Errichtung war, ist von den Aktiven in den letzten 16 Jahren immer wieder mit Genugtuung vermerkt worden.

Aber ein Sportverein darf nicht rasten und sich auf seinen Lorbeeren ausruhen. Der Nachwuchs drängt nach vorn und bedarf der Unterstützung der älteren Sportkameraden. Der Sportverein Schladen hat sich in den vergangenen 60 Jahren um die sportliche Ertüchtigung der Schladener Jugend große Verdienste erworben. Bleibt zu hoffen, daß der Jubilar diese schöne und dankbare Aufgabe auch in den nächsten 60 Jahren mit Erfolg erfüllen möge.

Braunschweiger Eintracht in Schladen

Die Bundesliga-Mannschaft von Eintracht Braunschweig wird am kommenden Mittwoch, dem 5. Juli, um 18.00 Uhr auf dem Sportplatz des SV Schladen aus Anlaß des 60jährigen Bestehens gegen die 1. Mannschaft des SV Schladen spielen. Der Eintritt für dieses Spiel beträgt pro Person 5,— DM. Die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.

,RH.

Fahrt der C-Jugend des SV Schladen nach Newcastle — on-Tyne (England)



Vom 2. bis 20. August unternahm die Fußballmannschaft im Rahmen eines Jugendaustausches eine Fahrt nach England. Von Goslar ging es mit dem Zug nach Hoek van Holland, von dort mit der Fähre nach Harwich und dann wiederum mit dem Zug nach London. Hier wurde drei Tage Station gemacht. Stadtbesichtigung, Wachablösung am Buckingham-Palast, Besuch der königlichen Pferdewachen und eine Themse-Fahrt mit anschließender Besichtigung des Kriegsschiffes „MS Belfast“ waren nur einige Punkte des London-Programms. Sonntagmorgen wurde die Reise per Bus nach Newcastle, dem eigentlichen Ziel, fortgesetzt.

Die gesamte Gruppe, 15 Jugendliche und zwei Betreuer, wurde schon erwartet und herzlich in die englischen Gastfamilien aufgenommen. Das umfangreiche Programm, von den englischen Betreuern ausgearbeitet, begann am Montag mit dem Fußballturnier auf einem Kunstrasen-Kleinfeld. Eine der drei gebildeten Schladener Mannschaften konnte trotz der ungewohnten Verhältnisse

einen 2. Platz erringen. Ein Freundschaftsspiel gegen eine Schulmannschaft der Engländer endete 4:4. Die Tore schossen A. Hohmann (3) und S. Tacke (1). Die Begegnung leitete als Schiedsrichter W. Laas, der die letzte Woche als Beobachter mit der Gruppe verbrachte.

Das Programm beinhaltete unter anderem Fahrten an die Nordseeküste nach Seahouses, Farne Islands, eine Brutstätte seltener Seevögel und Robben, Bamburgh, Edinburgh in Schottland, York und Lake District. Die Fahrten waren sehr interessant und die Gruppe konnte von England sehr viel sehen. Jedoch war der Wettergott nicht immer auf unserer Seite. Am 19. August wurde die Heimreise angetreten. Die jugendlichen SV-Fußballer hinterließen einen guten Eindruck, so daß die Betreuer Dieter und Brigitte Markgraf diesen Austausch als vollen Erfolg werten können.

Die englische Gruppe kommt in den Sommerferien 1979 zu einem Gegenbesuch nach Schladen, worauf sich alle Beteiligten schon jetzt sehr freuen.